

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. - Der Bezug kann jederselbst begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 555.

Dienstag, den 28. November

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet
feinster Sect

Nassovia Sect

sind in den **Delicatessen-Geschäften** und fast allen besseren **Colonialwaaren-Handlungen** Wiesbadens erhältlich. 13103

Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Täglich einlaufende

Spielwaaren - Neuheiten.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12.

Bestassortirtes 23152
Galanterie- und Spielwaaren - Geschäft.

Bedeutend ermässigte Preise für Weihnachts-Einkäufe.

Feine leichte **Nadel-Regenschirme** mit Stahlstock, prachtvolle Neuheiten, zu 6, 11, 14 und 16 Mark.

4 Knopf prima schwedische **Handschuhe**, früherer Preis 2.25, jetzt 6 Paar nur 10 1/2 Mark.

6 Knopf lange mousquetaire prima schwedische **Handschuhe**, früherer Preis 2.75, jetzt 6 Paar nur 12 1/2 Mark.

4 Knopf schwedische **Handschuhe**, Marke **Reynier**, das Beste u. Schönste, was fabricirt wird, früherer Preis 3.50, jetzt 6 Paar nur 16 1/2 Mark.

Auf alle anderen Leder-Handschuhe und Cravatten gebe ich bis Weihnachten

10 Procent Rabatt.

Cravatten: 3 Stück Plastrons aus guter Seide Mark 1.—.
3 " Regatts " " " " 1.—.

Gelegenheitskauf Cravatten? Mehrere Hundert Dutzend Regattes,

Schleifen und Selbstbinder aus prima seidenen Stoffen, neueste Formen, per Stück **nur 1 Mark.** 23080

W. Thomas, Webergasse 6.

6. Berliner Rothe + Lotterie

Ziehung bestimmt vom 4. bis 9. December cr. Hauptgewinne Baar

M. 100 000, 50 000, 25 000, 15 000 etc.

Originalloose à Mk. 3, Porto und Liste 30 Pfg.

empfiehlt und versendet

(à 162/11 B) 191

D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16.**Daimler-Motoren-Gesellschaft Cannstatt**

liefert

Daimler-Motor-Boote

in allen Ausführungen.

Vertreter für den Reg.-Bez. Wiesbaden:

**E. Mehmel, Wiesbaden,
Rheinstrasse 74.**

22873

Spezial-Magazin für Hotel-, Haus- u. Küchen-Einrichtungen

von

Conrad Krell,**Wiesbaden,**Haltestelle der Dampf-
straßenbahn.**Tannusstraße 13.**Haltestelle der
Pferdeeisenbahn.**Spezialität: Complete Kücheneinrichtungen**
von 75 Mark bis 1000 Mark und höher.**Größtes Lager in allen Haus- und Küchengeräthen.**

21961

Hängelampen, Tisch-, Säulen-, Glavier-, Wand-, Küchen-Dampfen, Ampeln, Kohlenkasten, gewöhnliche und feine mit Deckel, Ofenschirme, Feuergeräte, Blumentische und -Ständer, Schirmständer, Garderobenhänder, Bettstellen, See- und Matratzen, Waschmangeln, Waschmaschinen, Brühmaschinen, Trockengestelle, Bügelöfen u. -Eisen. Sämtliche Küchenmöbel, wie Küchenschränke, Anrichten, Tische, Stühle, Ablaufbreiter. Als Spezialität empfehle meine **prima grau emailirte Kochgeschirre**, wofür für jedes Stück volle Garantie gewähre. Sollte die Emaille beim Kochen abspringen, so wird jedes Stück ohne Weiteres und ohne Berechnung ersetzt. Die Lieferung ganzer Küchen-Einrichtungen erfolgt emballage- und frachtfrei per Bahn. — Cataloge gratis und franko zu Diensten.

Wir bitten unsere Parteigenossen und Freunde, bei den bevorstehenden Stichwahlen zur Stadtverordneten-Versammlung für die folgenden Kandidaten einzutreten:

II. Classe:

in der Ergänzungswahl für Herrn Kaufmann Simon Hess,
in der Ersatzwahl für Herrn Rentner Wilhelm Müller.

I. Classe:

in der Ersatzwahl für Herrn Fabrikant C. W. Poths. 446

Der Vorstand
der Freisinnigen Vereinigung.

Rhein. Kohlensäure-Syndicat, Act.-Gesellschaft

Coblenz a. Rh.

Billigste Bezugsquelle für garantiert reine, natürliche, flüssige Kohlensäure, für Mineralwasserfabrikation und Bierausgang. 22338

Lager für Wiesbaden und Umgebung bei Herrn L. Kettenmayer, Wiesbaden, Rheinstraße.

J. Rausch, Schirmfabrikant, Goldgasse 2a, Goldgasse 2a,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Regen- u. Sonnenschirmen



für Damen, Herren und Kinder von den einfachsten bis zu den hochgelegenen zu billigsten Fabrikpreisen. 21804

Repariren u. Überziehen wird schnellstens und billigst besorgt.

Achtungsvollst

J. Rausch, Goldgasse 2a.

Neu!

Patent-Zithern (neu verbessert). Thatsächlich von jedem in 1 Stunde nach der vorg. Schule ohne Lehrer und ohne Notenkenntnisse erlernbar. Größe 56x36 Cmt., 22 Saiten, hochfein und haltbar gearbeitet, Ton wunderbar voll (Pracht-Instr.). Preis nur Mk. 6.— mit Schule und allem Zubehör. Preisliste gratis und franko. O. C. F. Miether, Instrum.-Fabr., Hannover. (actio. 8256 A) 192

Loose.

Rothe Kreuz, Geld, 4. Dez. Mk. 3.—
Ulmer Münster, Geld, 16. Jan. " 3.—
Waffower, Gold und Silber, 15. Febr. " 1.—
Weimar. Anst.-Lotterie, 9. Dez. " 1.—

L. A. Maseke,
Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).

Trauer-Hüte,

Crêpe, Granadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,
Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

!! Sie gewinnen !!

d. feste Ueberzeugung eine gute, solide u. preisw. Taschenuhr (Schweizer Fabr.) z. erhalten, wenn Sie mein neues illust. Preisbuch verlangen. Viele Anerkennungen. Export nach allen Ländern. Silber-Rent. Mk. 13, 14, 15, hochfein 16, mit prima Unterwert, 15 Rub., Mk. 20. Vortofr. Gottl. Hoffmann, St. Gallen. (E. F. a 7558) 96

Zum Weihnachts-Einkauf

empfehlen unser Lager in Modellen u. garn. Hüten, Filzhüten, Blumen, Federn, Fantasien, Bändern, Spitzen, Schleiern, Hauben, Fichus u. s. w. mit

20 % Rabatt 20 %.

Geschw. Broelsch,
Grosse Burgstrasse 10.

Wir bitten auf Firma und Grosse Burgstrasse 10 zu achten. 22425

Wilde Enten,

frisch und fett, 3 Stück franco 4.60 Mk.,
fette vom. Gänse à Stück 5.—
ff. Delicatez-Gänse, Vork-Dose 3.80 "

in Bouillon, Senf- oder Gewürzsauc, verendet gegen Nachnahme
Wwe. A. Reuss, Stettin, König-Albertstraße 10.

Die Papier-Handlung

C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfiehlt ihr

21016

Engros-Lager aller Sorten Papiere, Couverts, Geschäftsbücher
und Bureau-Bedarfsartikel etc.



Allein-Verkauf für Wiesbaden bei 23076
C. Acker, Hoflieferant,
 Gr. Burgstrasse 16.

Gänseleber-Terrinen,
 Gänsebrüste,
 Gänseleberwurst,
 Galantine,

Gothaer Leberwurst,
 Bungenwurst u. Rothwurst,
 Sülze u. Mettwurst,
 Schinken, roh und gekocht,

Feine Käse in Auswahl,
 Neue Tafelfeigen, Datteln, Rosinen, Prinzess-Mandeln etc.,
 Bordeaux, Südwein, Champagner, Rhein- u. Moselweine,
 Selner Punsche und feine Liqueure

empfehl

Eduard Böhm,
 7. Adolphstraße 7.



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben und obiger Separat-Schutzmarke verschlossen sind. 19668

Buchweizenmehl | per Pfd. 25
Buchweizengröße

empfehl
 Kirchgasse 38. J. C. Keiper. Kirchgasse 38.

10 Pfd. Hirsenpuren 85 Pf.,
 für Krankenlager zur Verhütung des Aufstiegens unschätzbar, empfiehlt
 A. Mollath, Michelsberg 14. 22985

Kartoffeln,

Magnum bonum, prima, für den Winterbedarf liefert in's Haus
 P. Hahn Jr., Geisbergstraße 46. 20800

Ausverkauf

zurückgesetzter Damen-Wäsche

in

bekannt nur vorzüglichen Qualitäten.

Ein Posten Damen-Hemden

aus sehr schwerem Cretonne, mit Spitzen garnirt,

per Stück Mk. 2.

Ein Posten Damen-Hemden

aus Ia Madapol., mit der Hand ausgebegt,

per Stück Mk. 2.25.

Ein Posten Damen-Nachthemden

aus Ia Madapolam

per Stück Mk. 3.25.

Ein Posten Damen-Beinkleider

aus Ia Madapolam und breiten Stickereien

per Paar Mk. 2.50.

Ein Posten
etwas trüb gewordener
Wäsche

bedeutend unterm Preis.

Julius Heymann,

Ausstattungs-Geschäft.
 Langgasse 32, im Hotel Adler.

23017

Kleiderstoff - Reste, sowie Reste aller
sonstigen **Manufacturwaaren**
empfiehlt billigst 22412

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft,
Marktstrasse 26, 1. St.

Damen-

Mein Bankgeschäft befindet sich jetzt:

Taunusstrasse 1 (Berliner Hof).

B. Berlé.

23058

Das schönste Weihnachtsgeschenk
ist eine nach neuestem, bestem Verfahren
hergestellte
Photographie
aus dem Atelier von 22117
Karl Schipper,
Herzogl. Mecklenb. Hof-Photograph,
31. Rheinstrasse 31.



Schuhwaaren-Ausverkauf

wegen **Geschäfts-Aufgabe** zu bedeutend ermässigten Preisen.

Mache besonders aufmerksam auf noch

sehr grosse Auswahl in wollenen Schuhwaaren,

darunter **Prof. Dr. Jäger's Normalstiefel** für Herren und Damen von unübertroffener Haltbarkeit. Allen Fussleidenden besonders zu empfehlen.

Reparaturen und Maassarbeit werden bis zum Schlusse des Geschäfts noch **bestens** ausgeführt. 22392

Joseph Dichmann, Spiegelgasse 1.

St. Elisabethen-Verein.

Zu der im Saale des Lesevereins, Louisenstrasse 27, Dienstag, den 28. d. M., von 10 bis 6 Uhr Abends, und Mittwoch, den 29., von 10 bis 1 Uhr, stattfindenden Ausstellung der Gewinnobjecte für die Lotterie zum Besten der Armen und Kranken ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Creolin-Seife

der **Riviera-Parfümerie, Berlin**, ist wegen ihrer hervorragend antiseptischen Wirkung in hygienischer Hinsicht unübertroffen. Stück 50 Pf. bei **Ludwig Hess, Webergasse 18, im Badhaus zum Rheinstein, Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32 und Neuo Colonnade 21/22.** 21895

Wauskartoffeln, Kumpf 38 Pfg., Schwalbacherstrasse 71.

Specialität:

Kerzen-Schirme,
Tisch- u. Menü-Karten,
Knallbonbons mit Mützen u. scherzhaften Einlagen.

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 22879

Das billigste Hühnerfutter

zur Beförderung des Eierlegens ist **Reh-Hirse, 10 Pfd. 80 Pf., 1 Pfd. 9 Pf., bei** 22986

C. Mollath, Michelsberg 14.

Dr. Wachenfeld,Heilungsarzt,
Mainz, Boppstraße 2.**Warnung.**

Die unbefugte Nachahmung des gesetzlich bestätigten Stempels unserer Gummischuhe veranlaßt uns zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß unsere Gummischuhe außer dem in die Sohle geprägten Kaiserl. Russischen Reichsadler, welcher von unserer Firma in Russischer Sprache umgeben ist und tations-Waare abgedruckten ovaler Delersuchen wir die unseres Fabrik-Beachtung dieser Stempelung.



welchen die Zuni- nicht hat, den hier- len Stempel in farbe tragen und geschäftigen Käufer fates um genaue

Petersburg, im November 1893.

Russisch-Amerikanische Compagnie
für Gummiwaaren-Fabrikation.

Den alleinigen directen Bezug und Verkauf aus erster Hand haben, wie seit langen Jahren, für Wiesbaden die Herren 22484

Baumcher & Co.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

Specialität:**Altdeutsche Holz-Gegenstände**

in Eichenholz mit Metallbeschlag.

Cassetten von Mk. 2.50 an.

Altdeutsche Truhen.

Photographie-Kasten.

Haus-Apotheken und Cigarren-Schränke

von Mk. 3 an.

22878

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Speci-

alitäten für Fremde und für den Weihnachtstisch!

Grosse prachtvolle Wandteller aus vegetabil. Elfenbein, darstellend den Rattenfänger von Hameln und den Trompeter von Säckingen, Stück 3 Mk., in Licht Cuivre poli, 44 cm. Durchmesser, Stück 3 Mk., Spazierstöcke mit electr. Lampe 3 Mk., gut gehende Remontoir-Taschenuhren Stück 3 Mk., eleg. Nickel-Butterdosen mit Drehdeckel und Kühlapparat 3 Mk., Operngläser, beste Qualität, chromatisch geschliffen, von vorzügl. Optik, Stück 3 Mk. und 4 Mk., prachtvoll gekleidete Costume-Puppen 3 Mk., grobe Wandschränke, Haus-Apotheken, Panele und hohe Decorationsgläser Stück 3 Mk., grosse Hand-Reisetaschen aus weichem Leder, Stück 3 Mk., starke Reisekoffer 3 Mk., Achte Eau de Cologne, Originalkiste mit 6 gr. Flaschen 3 Mk., Gesellschaftsspiele Halma 50 Pf., Automaten, Wetten, Geduldspiele etc. 50 Pf. u. 1 Mk., Eisenbahnen, Zauberkasten, Baukasten, mechanische Spielsachen mit Uhrwerk 50 Pf. und 1 Mk., Wunderspiegel 50 Pf., electrische Feuerzeuge 1 Mk., sowie sehr viele ganz originelle Neuheiten empfiehlt zu horrend billigen Preisen der

21913

Präsent-Bazar

von

Otto Mendelsohn,

Wilhelmstrasse 24.

Möbel-Halle
Kirchgasse 2b.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in der Lage, folgende Möbel zu außergewöhnlich billigen Preisen abzugeben:

1 schwarzer Salonschrank mit Scheiben 240 Mk., 5 Nussb.-Buffets mit Schnitzerei 150 Mk., 14 elegante Verticomb 68 Mk., 4 Spiegelschränke (Krystallglas) 85 Mk., 8 dito 120 Mk., 8 elegante Schreibbureau 100 Mk., 3 Schreib- tische 28 Mk., 4 Damen-Schreibtische 48 Mk., 4 Schreib- secretaire 85 Mk., 20 große Nussb.-Kommoden mit Vorban 30 Mk., 10 Console mit Vorban 22 Mk., 20 Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., 30 Nachttische mit Platten 17 Mk., 6 Waschtislen mit Spiegel 85 Mk., 6 elegante dito mit Spiegel 110 Mk., Ausziehtische 25 Mk., 10 dito viereck. mit Verbindung 62 Mk., Bücherschränke 42 Mk., 12 Antoinette-Sophatische 22 Mk., 60 ein- und zweithürige Kleiderschränke zu allen Preisen, lackirte Waschkommoden 22 Mk., 20 zweithürige Küchenschränke 25 Mk., einthürige lackirte Kleiderschränke 20 Mk., zweithürige lackirte Kleiderschränke 32 Mk., Salon-Garnitur (Sofa, 4 Sessel) 190 Mk., 10 Kameltaschen-Sophas 100 Mk., 14 einfache Sophas 38 Mk., Plüschsophas 70 Mk., 20 complete hoch- elegante Nussb.-Betten mit dreitheiligen Haarmatrasen 125 Mk., 1 complete Nussb.-Schlafzimmer-Einrichtung mit Schnitzerei 650 Mk., lackirte Betten (complet) 60 Mk., 300 Spiegel in allen Arten und Größen, 300 Rohr- und Speisestühle, Anrichte, Bauernische, Stageren, Näh- tische, Eichen-Vorplatztoilette 65 Mk., Servirtische und dergl. mehr.

403

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Der Transport gekaufter Gegenstände geschieht durch eigenes Fuhrwerk frei.

Gänzlicher Ausverkauf bei Frau Martini, Wwe.,
Mauergasse 17.

Es ist noch Alles da, als: ein- u. zweischläfige vollständ. Betten (Nussbaum und Tannen), auch einzelne Theile, Nach- tischen mit u. ohne Marmor, auch solche Waschkommoden, Confol, Kommode, Verticow, Tische, Stühle, große und kleine Spiegel, auch Trümeaux, Schränke, Bilder, Sophas, Chaise- longues in Plüsch, auch dito andere, Stühle (gepolstert), Küchenschränke, Anrichte, Schüsselbrett, gebrauchte Bettstellen, Strohsäcke, neue Rohhaar- und Seegrasmatrasen, Uhren, Küster und dgl. m.

22942

Kartoffeln per Kumpf 18 Pf.,

blaue Pfälzer Kpf. 30 Pf., per Ctr. 2 Mk. 75 Pf. Haus, alle anderen Sorten billigt bei W. Luther, Metzgergasse 37.

22995

Bei jetziger Jahreszeit —
in jedem Haushalt.

Voigts Lederfett

nach einstimmig.
Urtheil aller
Jäger.

Fürster, Offiziere, Soldaten, Arbeiter, Landleute, Gärtner, Fischer, Schiffer etc., vor Allem auch jeder Hausfrau, das anerkannt Beste, um Schuhe und Stiefel weich, wasserdicht und dauerhaft zu machen, ohne das Glanzwachsen zu hindern und das Leder zu verderben, wie viele billige und schlechte Nachahmungen. Man achte genau auf Etiquette **Th. Voigt, Würzburg** und nehme und Firma kein anderes.
In Dosen zu 10, 20, 40 und 70 Pf. zu haben in Wiesbaden in den Drogerien **Ed. Brecher, Oscar Siebert** und **Carl Zeiger**, sowie bei **Th. Rumpf, Col.**, Webergasse, **W. Braun & Wwe.**, Moritzstrasse.
(M. a. 9840) 192

Billig zu verkaufen

15. Mauergasse 15:

Sophas, Schränke, Tische, Stühle, compl. Betten, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke, Kommoden, Nacht-Schränke, Wasch-Kommoden mit und ohne Marmor, Verticow, Buffets in Nussbaum und Eichen, Auszieh-Tische, Herren- und Damen-Schreibtische, Secretäre, Plüsch-Garnituren, Ottomane, Schlaf-Divan, Spiegel in allen Größen, hohe Trümeau-Spiegel, Eichen-Vorplatztoiletten, Küchen-Schränke, Anrichten, Ablauf-Bretter, Zeller-Bretter, Sandtuch-Salter, Kleider-Stöcke, spanische Wände, Nipptische etc. Transport frei. 18288

Philipp Lauth,

15. Mauergasse 15.

Ludolphi's Petroleum-Heiz-Ofen.

ohne Kamin-Abzugrohr, das Petroleum mit großer, blauer Gasflamme vollkommen und geruchlos verbrennend, empfiehlt in verschiedenen Anstaltungen

L. D. Jung, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 47, Ecke des Marktplatzes.

Telephon No. 213.

23090

Ofenvorsetzer, Kohlenkasten, Füller, Feuergeräte und Feuergerätheständer, Ofenschirme etc.

bis zur feinsten Ausführung empfiehlt

22341

J. Hohlwein,

Ofen- u. Herd-Fabrik, Helenenstrasse 23.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen

versendet

Gustav Graf, Leipzig.
Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couv. m. Adr. verschl.

Neu! Götter-Duft Neu!

von der Riviera Parfümerie, Berlin.

Ist von wundervollem, sehr nachhaltigem Aroma und daher sehr bald der Liebling des feinen Publikums geworden.

Flesche à 1 Mark und 1.50 Mark zu haben bei **Ludwig Hess**, Webergasse 18, im Badhaus zum Rheinsteine, **Ferd. Mackeldey**, Wilhelmstr. 32, Neue Colonnade 21/22. 21979

Kohlen.

Für den Winterbedarf:

Alle Sorten Ruhr-Kohlen von den besten Bechen, Anthracit, Würfel b von Beche Kohlscheid für amerikanische und Züllöfen, sowie Braun- und Steinkohlen-Briquets, gebr. Patent-Coats für Aufheizungen, Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und geschnitten, Nutzandholz und Kofstuchen.

Durch directen Bezug ab Beche per Bahn (keine Schiffsladung) bin ich in der Lage, nur erste Qualitäten und ebenso billig als jede Concurrenz an hiesigem Plage zu liefern und halte mich bei reeller und prompter Bedienung zur Lieferung eines jeden Quantums bestens empfohlen. 18196

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Nerostraße 17.

Telephon No. 274.

Brennmaterialien.

Außer meinen übrigen Brennmaterialien empfehle aus meinem Lager und den täglich einlaufenden Waggonladungen:

- | | |
|--|--------------|
| Ia mel. fette Hausbrandkohlen von vorzüglicher Stückreicher Qualität | zu Mk. 18.50 |
| Ia Kohlscheider Steinkohlen-Briquets | " " 21.— |
| Ia Kohlscheider Eisform-Briquets | " " 20.— |
| Ia Alte Haase Eisform-Briquets, kleine | " " 21.— |
| Ia Alte Haase Eisform-Briquets, große | " " 20.50 |
| u. fern. Ia Rh. Braunk.-Briquets, feinste Marke | " " 18.— |

Alles per 1000 Kgr. frei an das Haus geliefert, bei gleich baarer Zahlung mit 3 % Vergütung.

Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung, 21764

Ellenbogengasse 17 u. Rheinbahn.

Kohlen.

Zur Deckung des Winterbedarfs empfehle ich:

- | | |
|--|---|
| Ofen- u. Herdkohlen, Stückreich, Stückföhlen, gestiebt, Nett-Rußföhlen (gewaschen), Storn I, II u. III, Halbfett-Rußföhlen (gewaschen), Magere (Anthracit) Würfel b von Kohlscheid, sowohl in einzelnen Fuhren wie in ganzen Waggonladungen in nur Ia Qualitäten und billigsten Preisen; ferner Nutzandholz, buch. Scheitholz, Kofstuchen etc. in jedem gewünschten Quantum. 20490 | Steinkohlen-Briquets, Braunkohlen-Briquets, Gasco, aus der hiesigen Anstalt, Größe I, II u. III, Patent-Ruhrcocks für Centralheizungen, Anthracit-Eierföhlen, kleine u. große von Alte Haase, 20490 |
|--|---|

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Lonitzstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen

Ia Qual., alle Sorten und in jedem Quantum, sowie Holz, Kofstuchen u. s. w. empfiehlt 19815

Ed. Cürten, Moritzstraße 50.

Gas-Coats, I. Sorte,

zu gleichem Preise wie die Gasfabrik empfiehlt 21757

P. Beysiegel, Friedrichstr. 48.

Alle Sorten Beispiel für den Winterbedarf zu haben 19861

Zahnstraße 6.

Weihnachts - Ausverkauf.

Ich mache hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich

von heute an bis Weihnachten

mein ganzes reichassortirtes Lager in

Damen - Kleiderstoffen,

um damit zu räumen, einem reellen

Ausverkauf

zu **ganz aussergewöhnlich billigen Preisen** unterstellt habe.

Es bietet sich hiermit Jedermann die Gelegenheit, seinen Bedarf in **Damen-Kleiderstoffen,**

nur prima Waaren,

fast **für die Hälfte des wirklichen Werthes** zu kaufen.

Auf einen grossen Posten schwarzer und farbiger reinwollener Stoffe, zu

Weihnachts-Geschenken

sehr geeignet, **abnorm unterm Preis,** mache ich ganz besonders aufmerksam.

Meine Schaufenster bitte zu beachten.

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im Hotel Adler,

Special-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe.

21779

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt

von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt

von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder getheilt, z. vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 22513

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per sofort od. später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22514

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 22516

Nerobergstraße Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirtschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch 20306

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19.

Villa Neuberg 16 ganz oder getheilt zu vermieten. 21383

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schönem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller etc. Einzulehen ist dasselbe von 11—1 Vormittags und von 2—4 Uhr Nachm. 19723

Sonnenbergerstraße 31, am Rurgarten, ist das Landhaus mit drei herrschaftl. Etagen, je 8 Zimmer und Salons, mit hohen Thürm-Mansarden, ganz oder getheilt zu vermieten oder zum Tagpreise zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, 3. 22142

Mein kleines Gartenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Alleinbewohnen, ist vom 1. Januar 1894 anderweitig preiswerth zu verm. Näheres beim Eigentümer Emmerstraße 53, Vorderh. 1. 20933

Geschäftslökalen etc.

Große Burgstraße 3 Laden (2 Schaufenster) zum 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21199

Große Burgstraße 11 schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellan-Laden. 19891

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 22518

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

Langgasse 24 schöner heller Laden mit zwei Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näheres bei Ed. Fraund, Elisabethenstraße 2. 20485

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von, über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 22521

Drantsenstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22527

Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm.

Daselbst ist eine fast neue Laden-Einrichtung zu verkaufen. 19985

Ecke des Sedanplatzes u. der Westendstraße 1 ist der Laden und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Helmstraße 62 bei Ph. Müller. 21934

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohn-, 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Imand, 1 St., oder Kl. Burgstraße 3. 22525

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort zu vermieten. 22526

A. Weber & Co.

Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden Läden und Wohnungen

ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1. von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1. von 11—12 Uhr Vorm. 18985

Otto Freytag.

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Lüftung) per 1. April n. J. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206
Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 22527

Als Weihnachts-Verkaufstotal ist ein Laden prima Lage, Langgasse 50, v. jetzt bis Ende d. J. billig zu vermieten. Näh. b. 21580
Louis Stemmler, Goldgasse 2.

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist auf 1. Januar zu vermieten Marktstraße 22. 18874
Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Michaelsberg 20. 19667

Laden Moritzstraße 4 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 21950

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem das Piano- und Musikgeschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Louisenplatz 7, 2 r. 18578

Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großem Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf Februar, März oder April zu vermieten. 21666

With. Dorn, Schwalbacherstraße 3.
Laden mit Ladenzimmer und Wohnung v. 2 J. und 2. nebst Zubehör per 1. Januar 1894 zu vermieten. Preis 750 Mk. Näh. Webergasse 50, Weggerladen. 21011

Laden Westendstraße 15, im Souterrain, groß und hell, auch für Werkstätte geeignet, m. oder ohne Wohnung billig zu vermieten. 19080
Für Wegger. Geladen mit Wohnung, wo seit Jahren Weggerlei mit Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 19045

Ph. Feix, Hellmündstraße 48.

Im Promenadehotel
 sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene Läden, je ca. 60 q-m, zu 15- bzw. 1800 Mk. zu verm. Event. können auch Entresolräume dazu gegeben werden. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 20905

Laden mit Wohnung (Kulage), in welchem längere Jahre ein Herrenkleider-Magazin betrieben wurde und sich zu jedem anderen Geschäft eignet, zu vermieten. Offerten unter K. E. 624 an den Tagbl.-Verlag. 23071

Elisenbogensgasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 22530
Goldgasse 8 zwei Partieräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16986

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schniede geeignet, letztere mit Werkzeughaus und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stallmeister, Viebricherstraße 1. 22533

Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Frankenstraße 13. 22067

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zu vermieten. 22534

Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Großer heller Partiererraum, für Lager oder Werkstätte geeignet, zu vermieten. A. Rüdellheimer, Raurergasse 10. 22723

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18152

Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 22535

Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 21690

Friedrichstraße 31
 ist die Bel-Etage, enthaltend 12 Räume, zu Geschäftszwecken geeignet, ganz oder getheilt, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Weinhandlung Neugasse 1. 21592

Humboldtstrasse 6
 ist die seither von Frau Generaldirector Lang bewohnte Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden, gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum April zu vermieten. Besichtigung von 11-12 und 8-4 Uhr. Event. ist auch Stallung, Remise etc. zu haben. 20904

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 16611

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Partier-Etage zu vermieten; eine große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19866

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit grossem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Rheinstraße 87 Bel-Etage v. 8 Zimmern mit Balkon zu verm. 19067
Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 J., 2 Balkons u. Zub. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 22537

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 22538

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 20296

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 20644

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stod. 22539

Wilhelmstraße 42a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; oben daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. Et. 17119

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist eine prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Bau-Bureau. 18880

Adolphsallee

prachtvolle Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 3 Mansarden etc., sofort zu vermieten. Preis 1600 Mk. 20298
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Dambachthal 8, im 1. St., ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. 20701

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Benutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22536

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22537

Elisabethenstraße 19 sind zwei Wohnungen, Partier- und 2. Etage zu je 7 Zim., mit allem Comfort, zu verm. Näh. No. 19, Souterrain und Rheinstraße 72, 2. 21911

Goethestraße 12 hochelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, Anzug u., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19711

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist eine 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22540

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22541

Dranienstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stod. 18871

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20702

Rheinstraße 92, 3. Et., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22542

Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, n. a. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anzug. zwischen 11 u. 1 Uhr. Näheres Anstunkt Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19068

Taunusstraße 6 ist die 3. Etage mit 7 großen Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Balkon u. allem Zubeh. auf 1. April 1894 zu vermieten. 21111

Taunusstraße 6 ist der 3. Et., bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Bad nebst Zubehör, auf 1. eventuell auf 15. April zu verm. 22543

Walzmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: 1. 3. Etage mit 7 Zimmern u. reichlichem Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung, Frontgärtchen, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. daselbst. 22544

Wilhelmplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche u. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 19069

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage und 3. Etage, beide mit je 7 Zimmern, Ladezimmer, Speiskammer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Nicolastrasse 5, Part. 21522

Verkaufs-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontisparade-Wohnung** von 2 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, P. 22544

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Parterre, 2 Salons, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 20297

Wohnungen von 6 Zimmern.

Karlstrasse 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf sofort zu vermieten. 22545

Reichardtstrasse 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daf. Part. 16250

Reichardtstrasse 42, 3. Stock, 6 Zimmer und Zubeh., gr. Balkon m. fe. Aussicht zu verm. Näh. dafelbst und bei dem Hauseigentümer F. Braudt, Leberberg 12. 21224

Reichardtstrasse 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manfarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Hogler, Architekt.

Dolpfsallee 41 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Dolpfsallee 43, Part. 22546

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. 2. Stock u. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Aussicht, 5 Min. v. Kurhaus, s. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 22547

Schönbrunnstrasse 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

Stiebricher- und Fischerstrasse 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Manfarden, zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Watterstrasse 12. 20445

Stierhaderstrasse 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstrasse 40.

Stiehlstrasse 6 Wohnnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Manfarden u. 1. Zubeh. im 1. Stock zu vermieten. Näh. Hellmündstrasse 18 bei Meinecke. 19324

Blumenstrasse 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 22550

Elisabethenstrasse 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu verm. Ginzul. v. 10-12 u. 4-6 U. 22551

Goethestrasse 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Helenestrasse 14 Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz od. getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 22748

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badezimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Manfarden zc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. dafelbst 2. Etage. 22552

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. dafelbst. 20202

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug zc., für gleich oder später zu vermieten. 22553

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. 16506

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr. Näh. 2 St. r. 17927

Louisenstrasse 27, 3 Etagen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, Keller und Kohnraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 832

Moritzstrasse 15, 2 St. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22554

Moritzstrasse 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 22555

Nicolastrasse 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon zc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21958

Nierostr. 20

Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Franz Schade dafelbst. 22145

Nicolastrasse 28, 2. Etage,

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Bad, cabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Manfarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Wegen Befähigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigentümer. 22556

Parkstrasse

hochelegantes Parterre, 6-10 Zimmer u. genügende Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 20299

Schlichterstrasse 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manfarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstrasse 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22557

Schützenhofstrasse 13 u. 15

ist je eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst auf dem Bau-Bureau im Cont. oder Schützenhofstrasse 15. 22558

Sonnenbergerstrasse 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubeh., sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstrasse 39, 1. zwischen 11 und 1 Uhr. 18883

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorerei Roeder. 22559

Wilhelmsplatz 3 ist die Parterre-Wohnung und Wilhelmsplatz 7 die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstrasse 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22, 5 Min. vom Kurhaus, herrlich. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug, Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22096

Wohnungen von 5 Zimmern.

Reichardtstrasse 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daf. im Ort. 22700

Reichardtstrasse 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manfarden, Küche zc., auf sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Walramstrasse 14, 1. Ad. Huber 1. 22560

Reichardtstrasse 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Reichardtstrasse 71, Parterre. 22561

Adolphsallee 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 22562

Adolphsallee 49 u. 51 von je 5 großen Zim., Speisek., Bad, Balk. u. Zub. u. Gleichpl. an ruh. Fam. preisw. 22563

Adolphsallee 1, 2. Et., ist eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, 3 Manfarden und Zubehör, zu vermieten. 22000

Adolphsallee 6, Part., 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. 22042

Albrechtstrasse 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

Albrechtstrasse 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 22565

Albrechtstrasse 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstrasse 43 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Part. 21964

Emserstrasse 49, herrlichste Lage, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, vertheiltem Balkon, Küche, Manfarden, Keller zc., mit oder ohne großen Obstgarten auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Einzuz. täglich, sowie Näh. d. L. W. Murtz, Friedrichstr. 4. 20748

Emserstrasse 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Befestigung halber zu verm. N. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 22566

Goethestrasse 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. verm. 19022

Goethestrasse 9, 2 St., Wohnung von 5 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu v. 22567

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 22568

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 M. jährl. Näh. Part. 22880

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich od. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650—750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 22569

Gärnergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408

Jahnstraße 17, Part., 5 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. C. Schweisguth. Rheinstraße 78, 2. 21897

Jahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitsperde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570

Jahnstraße 30, Gehaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 22571

Jahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717

Johsteinerstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1 b, 2 St. 16373

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubeh., sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, Neroberg, und Kapellenstraße 4 a, rechts. 22572

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. zc., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 22573

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 15635

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. der sogleich z. verm. 22576

Kahnstraße 3, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 21770

Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und Keller per sofort zu vermieten. Näh. Michaelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 15861

Moritzstraße 14, 2. Etage, 5 große Zimmer, Küche, mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. 20730

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller zc. per 1. Januar event. früher zu vermieten. Anzulegen von 12—4 Uhr Nachmittags. 19701

Moritzstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimm. u. reichl. Zubeh. auf 1. April 1894 zu verm. 22387

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 20942

Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu verm. 22577

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Bestätigung 10—12 Uhr. Näh. Part. 22579

Nerothal (Franz Hofstraße) Bel-Etage v. 5 Zim., Balkon nebst Zub. sofort zu verm. Näh. **Nerothal 6**. 22580

Nicolassstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubeh. auf sofort zu vermieten. Preis 900 M. 22581

Nicolassstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzulegen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei **Fr. Beckel Wwe.** 22583

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontplatzwohnung von 2 Zimmern auf 1. Januar zu vermieten. 21839

Dranienstraße 29, 2. 5 Zimmer nebst Zubeh. sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Dranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manjarden, Gartenbenutzung zc., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 22584

Dranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manjard. zc., per sofort zu verm. Näh. daselbst Part. Einz. v. 10 Uhr ab. 22585

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabluß, 2 Manjarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Anzulegen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18148

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22323

Rheinstraße 18, Ecke Nicolassstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Näheres beim Hausbes. Part. 22586

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 22587

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 22589

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Einzulegen von 11 Uhr ab. 22590

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen, je 5 schöne Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im 4. St. oder Partstraße 9 b, 2. St. 20301

Rheinstraße 105, 2. Etage, 5 Zimmer sof. oder später zu verm. 20300

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manjarden zc., neu hergerichtet (Canalanischluß fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 22591

Wörthstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Abbruch, 2 Keller, 2 Manjarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22702

Wörthstraße 5, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 21348

Wörthstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Part. 22592

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 22593

Bel-Etage, besteh. aus 5 gr. comf. Zimmern, Bad, schönem Zubeh. (Frontp.) per 1. April zu verm. **Adolphsallee 51**. Nur wirkliche Reflectanten wollen sich daselbst Part. melden. 22594

In Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. (oberste) Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Bestätigung von 2—4 Uhr Nachmittags. 18530

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Manjarden und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 M. v. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20738

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zc. per sofort oder später zu verm. Anzulegen jederzeit. Näh. im Geladen bei **A. Nicolay**. 18531

Adelheidsstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Manjarden, auf gleich oder später zu vermieten. 1768

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichl. Zubeh. sehr preiswürdig zu vermieten. 18532

Näh. im Baubureau nebenan im Gehause.

Adolphsstraße 5, Bel-Etage, 4 sch. gr. Zimmer nebst reichl. Zubeh. auf sofort oder später preisw. zu verm. Näh. bei **Part. od. Adolphsallee 51**, B. 2300

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 22580

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankensstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 22581

Emserstraße 2 sind zwei Parterrewohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. (Garten beim Hause.) Näh. daselbst 1. Tr. links oder Moritzstraße 4, Part. 19073

Emserstraße 22, Hoch-Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, Garten, an ruhige Familie zu vermieten. 2188

Frankensstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22582

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon) Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 1584

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 22583

Gehaus Goethe u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 22584

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 22585

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör vermieten. 163

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 217

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 gr. Frontspizzimmer, 1 Manfärde, Küche u. Zubehör 22602
Bewegungs halber auf gleich zu verm. Preis 600 Mk.
Rainierstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör 22097
auf 1. April zu verm. Näh. Part.
Rauritusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör 15479
für 440 Mk. auf gleich zu vermieten.
Rorichstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22608
Serostrasse 11, nahe dem Hochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 19947
Draniensstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 22604
Draniensstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 17848
Draniensstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. An-
zusehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 22605
Gde der Draniens- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stod, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060
Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manfärde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22606
Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an eing. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541
Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. R. Part. 1. 22607
Riehlstraße 1 (Neub.) zwei eleg. Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche Speisekammer, 1-2 Manfärden, Garten und Bleiche, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 18584
Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Manfärde, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Selenenstraße 18 bei **Berberich.** 22608
Saalgasse 23 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manfärde auf gleich zu vermieten. 22609
Sedansplatz 2, am Bismard-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgarten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon u., zu 600 bis 750 Mk. auf gleich od. sp. zu verm. Näh. Mauerstraße 10 bei **L. Freeb. 16336
Waltmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22611
Waltmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062
Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruh. Hause z. verm. 22612
Westend- und Noonstraßen-Gde sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenstreich für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stod oder Bleichstr. 26, 1. 21341
Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Draniensstraße 40 bei **A. Werner.** 22603
Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952**

Wohnungen von 3 Zimmern.
Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. 22613
Adelshaidstraße 35, Seitenb., Part. von 3 Z. und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Januar zu vermieten. 22684
Adelshaidstraße 75 schönes sonniges Parterre mit Vorgarten, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Manfärde, zwei große Keller, zu Mk. 650 a. 1. April zu vermieten. 19812
Albrechtstraße 30 Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. zu verm. 21336
Bertramstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. 22615

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, (sch. Wohnungen von 3 Z., Küche, Manfärde, 2 Kellern, Balkon u. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22616
Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 22617
Bleichstraße 13, Bdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 22618
Bleichstraße 37, Hinterhaus Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18966
Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf sofort zu vermieten. 22620
Blücherstraße 8, Neubau, Bdh., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Speisekammer, Cloiset im Abchl., auf 1. Januar oder 1. April zu verm. Näh. Mittelbau 1. St. 22340
Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. bei **J. Sauer, Blücherstraße 10.** 22621
Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22622

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066
Dohheimerstraße 12, Part., eine Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 21126
Glenbogensgasse 3 drei Stuben, 1 Küche, frdl. u. hell, mit oder ohne Verkleide zu vermieten. 20250
Emferstraße 46 ist eine Frontspizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern u. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emferstraße 44, 1 St. h. 20224
Feldstraße 15, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf sofort zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. **Karl Schweissguth.** 22623
Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abchl. zu vermieten. Auf Wunsch Verkleide. 22624
Frauentstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manfärde auf sogleich zu vermieten. 22625
Frauentstraße 13 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. 19688
Frauentstraße 15 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 21394
Frauentstraße 21 sind 3 Zimmer und Küche, Vorderh. 1. St., nebst Manfärde und 2 Kellern auf sofort zu verm. Preis 420 Mk. 20958
Frauentstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfärde und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19664
Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 15672
Säfergasse 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. November zu vermieten. 20280
Selenenstraße 18 freudl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim. Manfärde u., auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Tr. r. 22627
Sellmundstraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Manfärden u. i. 3., zu verm. Näh. das. Part. bei **Meinecke.** 22628
Sellmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manfärden u. i. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Frau **Meinecke.** 22629
Sellmundstraße 18, Part. 22629
Sellmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Manfärden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19636
Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631
Serrnartenstraße 10 Parterrewohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie die 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. oder Bel-Etage. 20312
Serrnühlgasse 9 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Dachkammer, Keller und Holzstall, sofort oder 1. Januar zu vermieten. 22705
Sirichgraben 22, Dachstod, ist eine schöne, neuhergerichtete Wohnung, best. aus 1 geraden Zimmer, 2 Kammern, Küche mit Wasser u. transport. Herd, Keller, auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 22102
Zahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882
Zahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 22632
Zahnstraße 21 eine Gdwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. im Laden. 18333
Zahnstraße 46, Hth., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 22699

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Gde der Adelshaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 22633
Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 22634
Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näh. im Comptoir. 20967
Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990
Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., od. Kirchgasse 7 bei **Aug. Jumeau, Lackirer.** 22635

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manf. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22636
Karlstraße 38, Hth., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sep. Cloiset, auf sofort zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 18583
Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt.
Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glas- abchl.) zu verm. Näh. Conditorei. 22638
Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 3-4 Zimmer, zu verm. Näh. im Nähmaschinen-Laden. 22637

Kirchgasse 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort o. 1. Januar zu vermieten. 19961

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. 22639
Lahnstraße 3, Hth. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Preis 285 Mk. Näh. Dohheimerstr. 11, P. 21768
Lehrstraße 16, 3. St. (Neub.), 3 Zimmer. Näh. Röderstr. 29, 2. 19351

Mexxergasse 20 neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18937

Moritzstraße 25, Stb. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641

Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 19936

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348

Moritzstraße 64, Stb., eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gleich, auch später zu vermieten. 20781

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 23009

Mühlgasse 13 freundl. Wohnung, 3 Z. u. Küche, zu verm. Näh. im Laden. 20766

Nerobergstraße 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 20709

Nerostraße 34, Stb. 1 St. h., abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Januar zu vermieten. 11362

Nieugasse 7 a, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. 2 St. 20344

Oranienstraße 22 ist im Seitenbau eine neu hergerichtete abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 21539

Oranienstraße 25, Stb. 1 St., abgeschlossene Wohn. von 3 Zimmern und Küche per 1. Januar oder früher zu verm. Näh. daselbst. 22741

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 22642

Oranienstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf so. o. sp. zu vermieten. 22643

Philippstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265

Platterstraße 20, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 19417

Richtstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Richtstraße 6 im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20225

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 22644

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22645

Säe Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Saalgasse 5, 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, oder später zu vermieten. 3 Zimmer, Manjardie nebst Zubehör gleich 16559

Schachtstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Januar zu verm. Näh. Römerberg 24, im Laden. 21025

Schachtstraße 7, 1. Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 15, Gartenbau, 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 20773

Schwalbacherstraße 47 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 22824

St. Schwalbacherstraße 2 (Gde der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 6, im neugebauten Hinterh., mehrere Logis, 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21181

Sedanstraße 10, Stb. 1 St., große 3-Zimmer-Wohnung, event. mit 11 Werkstätt, zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 21570

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 u. 2 Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 22647

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Tannusstraße 2 b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 21342

Walramstraße 7, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. daselbst. 16709

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf sogleich zu vermieten. 22650

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

Weißstraße 12, im neu und schön erbauten Hinterhause, sind noch in 2. Stock 2 Wohnungen, à 3 Zimmer und Küche, sowie eine Manjardie-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sämtlich im Abbruch und Closet für sich, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Weißstraße 14. bei Ph. Schweissguth. 20688

Wellriksstraße 5 Frontispiz-Wohn., 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 21169

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Closet im Abbruch, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20989

Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19346

Westendstraße 10, Vorderh., 1. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf sogleich zu v. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, P. 13838

Westendstraße 15 schöne freundl. Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, mit und ohne Balkon, auch Gartenbenutzung. 19031

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 22651

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. 22652

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf so. o. sp. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 22653

In unserem Neubau **Dogheimerstraße 42**, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör (im Abbruch) auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei 19338

Gebrüder Müller, Dogheimerstraße 53, zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 60 b, Part. 22654

Schöne unterkellerte Souterrain-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, für 300 Mk. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Daselbst ist 1 Zimmer und Küche gegen Veranlassung von Hausarbeit an eine oder zwei ruhige Personen abzugeben. Näh. Adelheidsstraße 60 b, Part. 21168

Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Manjardie und Zubehör für 450 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 20444

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adolphstr. 5, Vorderh., schöne Dachwohn., 2 gr. grade Zimmer, Küche u. Keller, nur an ruhige Leute auf so. od. sp. zu v. Näh. Part. od. Adolphsallee 51, Part. 22658

Adolphstraße 5, Hinterh. 2. St., Wohn., 2 gr. jäh. Zimmer, Küche und Keller, nur an ruh. Leute auf 1. April zu v. Näh. Adolphsallee 51, P. 23059

Albrechtstraße 21, Stb. Manjardie, 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 21890

Blücherstraße 20, Part., sind 2 oder 3 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 21146

Dogheimerstraße 28, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17928

Al. Dogheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manjardie zu vermieten. 22656

Faulbrunnstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Manjarden mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 22657

Frauentstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 17673

Goethestraße 1, Gde Adolphsallee, Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, per 1. Januar an ruhige Leute zu verm. Näh. im Laden. 21967

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Veranda etc. auf 1. April zu vermieten. Preis jährlich 260 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 21719

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11. 22658

Germanstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17891

Germanstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944

Germanstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Manjardie auf gleich zu vermieten. 19117

Girischgraben 24, Stb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller u. Holzstall auf gleich zu vermieten. 21718

Karlstraße 39, Neubau Mittelh., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17820

Kellerstraße 12 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Part. 16706

Kirchgasse 10, Hinterhaus 1 St. hoch, 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 17835

Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör mit auch ohne Werkstätten, auf gleich zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer 22659

Joh. Syben, Stellmeister, Viebrückerstraße 1.

Lehrstraße 35, Gde der Röderstraße, Frontispiz-Wohnung, 2 Zimm., Küche u. Keller, für Mk. 210 sofort zu vermieten. 21729

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche etc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 22660

Moritzstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche etc. im Hinterhause per sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau. 19929

Nerostraße 33, Stb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. gleich zu v. 22661

Nieugasse 3 Manjardie-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche per 1. Januar. 22719

Nicolasstr. 10, Part., Junggefallen-Wohnung, 2 Zimmer mit Cabinet und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. 20267

Philippstraße 2 schöne Frontispiz-Wohn., 2 Z., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf 1. Januar zu verm. 20188

Philippstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör, wegen Sterbefall auf gleich oder später zu verm. Näh. bei J. Raeppler. 19663

im 1. Stock.

Platterstraße 24 sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. Jan. z. verm. 20274
Platterstraße 40 u. 42 H. Bohn., 2 Z. u. Küche, u. 1 Z. zu v. 21356
Rheinstraße 73 ist die Frontpise, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder von November ab zu verm. Näh. Part. 20216
Richtstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterbau zu vermieten. 19382
Riethestraße 2 schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu verm. Näh. das. 19721
Röderallee 4, Frontsp., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20261
Röderallee 4 kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 21777

Röderstraße 19

sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 18819
Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.
Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 20197
Röderberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 17807
Roonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu verm. 19768
Sozialgasse 32, Hinterb., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22663
Schiersteinerstraße 9 zwei Z., Küche u. 1 Z., Küche zu verm. 16336
Schulberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. **Adolf Maurer** 16919
Schwalbacherstraße 73, Vorderb., H. Wohnung, 2 Zim. u. K., für 250 Mk. sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20218
Sedanplatz, Stb., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubeh., ev. mit Werkstatt auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. **Karl Güttler**, das. 22911
Spiegelgasse 3, Stb., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 22664
Steingasse 33 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16084
Stiftstraße 1, Stb., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, auf gleich z. v. 22665
Tannusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777
Talmsühlfstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabzug, zu vermieten. 22666

Walramstraße 18, Bdh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627
Walramstraße 28, Stb., kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an zwei ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. 21760
Werbegasse 24, Stb., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 22367
Werbegasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf gleich zu vermieten. 22668

Westendstraße 6

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 22953
Westendstraße 15, Bel-Etage, Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 21145
Wörthstraße 10 2-3 Zimmer mit und ohne Küche zu verm. 20495
Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf 1. Januar f. 3. an ruhige Leute zu verm. 20971

Wohnungen von 1 Zimmer.

Welschstraße 21, Part., Mansarde u. Küche an ruhige Leute z. verm. **Adlerstraße 49** sind 2 H. Bohn., 3., Küche, u. a. gl. o. 1. Dez. 22721
Adlerstraße 51 Stube, Küche, Keller auf 1. Dezember zu verm. 21928
Bleichstraße 15, Part. L., Dachzimmer mit Küche zu verm. 22988
Böckstraße 23 1 Mansardw., 1 Zimmer mit Küche, a. sofort z. verm. 18094
Karlstraße 38 ist eine Mansarde-Wohnung, 1 auch 2 Zimmer, neu hergerichtet, für gleich oder später zu verm. Näh. Part. 21189
Kirchgasse 37 eine kleine Mansardwohnung, Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 22754
Lahnstraße 3, Mansardestock, Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dogheimstraße 11, Part. 21769
Messergasse 18 e. Zimmer u. Küche gleich oder später zu verm. 22989
Müllerstraße 2 ist eine freundliche Mansard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Januar an eine ruhige Dame zu vermieten. 21509
Schulberg 19 1 Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zum 1. Januar zu vermieten. Näh. zu erfragen Vorderhaus Part. 20951
Spiegelgasse 3 Mansarde m. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22993
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Von Bruderhand.

(18. Fortsetzung.)

Roman von Doris Frelin von Spätfgen.

(Nachdruck verboten.)

„Bitte, lassen Sie mich jetzt einmal von meinem Standpunkte aus klar und eingehend diese Angelegenheit beleuchten. Also, seit mehr denn zwei Jahren machen Sie meiner Tochter in sehr auffallender Weise den Hof, was an einem beiderseitigen tiefen Interesse nicht mehr zweifeln läßt.“

„Allgütiger Himmel, Durchlaucht — erlauben mir einen Moment . . .“

„Nun, ich habe um das Wort gebeten,“ beschwichtigte jetzt wieder lächelnd der Fürst. „Zu unserer größten Freude scheint auch diese Neigung einen wahrhaft veredelnden Einfluß auf Brigitte auszuüben. Der Kern in dem Mädchen ist gut, glauben Sie mir, Octavio. Ferner denke ich doch, daß sowohl die Fürstin als auch ich selbst genügend gezeigt haben, wie eine Heirat unserer Tochter mit dem Sohne meines alten seligen Freundes Schreckenstein uns willkommen und erwünscht wäre. Indes die Zeit verrann, ohne daß Sie die geringsten Anstalten zu einer Aussprache und Erklärung ins Werk setzten. Unter den Bekannten und Freunden fing man bereits an zu munkeln und zu spötteln. — Viele suchten die Ärseln und urtheilten ziemlich absprechend über Brigitte. Kurz, ich bekenne, sehr oft nahe daran gewesen zu sein, mit der Frage an Sie heranzutreten: „Mein bester Octavio, weshalb sind Sie so zaghaft? Glauben Sie, wir könnten Zweifel setzen in ihre Gesinnungen — weil Brigitte nicht hübsch und eine sogenannte „gute Partie“ ist? Pah, da kennen wir Sie besser. Nun, ich schwieg und überließ es der Zeit, die Entscheidung herbeizuführen. Da wurde mir vor mehreren Tagen eine Mitteilung gemacht, die mich höchlichst frappirte und, offen gestanden, auch schmerzte. Im Städtchen sollte man sich nämlich zusehens, daß Sie, Schreckenstein, zu heimlichen Rendezvous an entlegenen Stellen meines Parkes mit Brigitte zusammenkamen.“

„Aber, Durchlaucht, das ist — das sind ja . . .“

„Still, still, es muß erst Alles gesagt sein, ehe ich Sie sprechen lasse. Leute aus Wulstode haben vor einiger Zeit um die Dämmerstunde Sie und meine Tochter dort überrascht und be-

obachtet. Ganz haarlein ist mir berichtet worden, wie Sie von Ihrem Sig — auf dem kein Rutscher sich befunden — herunter gesprungen seien und Brigittes Hände in leidenschaftlicher Zärtlichkeit an die Brust gedrückt hätten. Alles das ist nun mit allen nur erdenklichen Details ausgemünzt und weiter erzählt worden, und — wie ich aus authentischer Quelle erfuhr, wird der Name der Prinzessin in nicht sehr schonender Weise genannt. Wie Sie begreifen werden, ist die Sache mir äußerst peinlich und ich kann Sie daher wohl mit vollem Rechte einer Unvorsichtigkeit zeihen. Wozu diese Heimlichkeiten, wo Ihnen nichts — absolut nichts im Wege steht, sich der Welt als Brigittes Verlobten zu präsentieren? Liegt nun der Fehler an Ihnen oder an der Excentricität und Launenhaftigkeit des Mädchens? Als Vater kommt mir ein unbedingtes Recht zu, danach zu forschen, und bitte ich — als Mann zum Manne — um ein offenes Wort, Graf Schreckenstein!“

Der Angeredete rührte sich jedoch nicht. Mit starren Augen und trampfhaft geschlossenen Lippen, als ob sein Geist das soeben Vernommene noch gar nicht zu fassen vermöchte, stand er hoch aufgerichtet dem Fürsten gegenüber.

Dieser hatte sich eben erhoben und faßte nun in beinahe väterlich liebevoller Weise nach des Negungslosen herabhängenden Hand.

„Octavio, warum sind Sie nicht offen gegen mich? Ich weiß ja, Sie haben ein bißchen Koff gelebt und nicht sehr häuslicher gewirthschaftet. Sind es berufliche Sorgen — Schulden, die Sie drücken? Bei Gott, ich will Ihnen keinen Vorwurf machen und betrachte das als Bagatelle, über die ich am allerwenigsten ein Wort verlieren würde. Welcher junge Mann hätte bei seiner Vermählung nicht einmal tabula rasa zu machen. Ich kenne das zu Genüge. Oder — mir alten Freunde müssen Sie schon ein etwas indiscrettes Wort verzeihen, — oder gibt es irgendwo noch alte Verbindlichkeiten — fatale Fesseln, deren Lösung Ihnen schwer fällt? Vielleicht haben Sie . . . — Nun, ich möchte Sie nicht fränken.“

Gleichsam als ob er einen schwer auf ihm lastenden Druck

gewaltig von sich abschüttelte, fuhr jetzt der Graf in die Höhe und stammelt in abgerissenen Sätzen:

„Ich habe auf Alles, was Euer Durchlaucht mir soeben enthüllten, nichts weiter zu sagen, als daß ich mich in ein Netz von gefährlichen Verwickelungen und schmerzlichen Mißverständnissen verstrickt sehe, deren Klärung mir selbst im Augenblick unmöglich ist. Nur eins muß ich als Mann von Ehre, dem es daran liegt, die Achtung Eurer Durchlaucht nicht zu verscherzen, frei bekennen: — ich habe ernstlich niemals die Absicht gehabt, mich um Prinzessin Brigittes Hand zu bewerben und muß auf die mir zuge dachte ehrende Auszeichnung für immer verzichten!“

„Graf Schredenstein, wie soll ich das verstehen?“ rief gekränkt und in einer an ihm ganz ungewöhnten Festigkeit der Fäust.

„Wollen Durchlaucht mir gütigst erlassen, mich darüber näher zu erklären? — Ich kann — ich darf es nicht!“

„Nein, Herr Graf — nein, ich verlange eine Erklärung, weil ich nicht dulden werde, daß böse Menschen das Ansehen und den guten Ruf einer Prinzessin Amberg vernichten. Wenn Sie sich jetzt nach jenem allgemein bekannten und bespöttelten Rendezvous im Park plötzlich zurückziehen, so giebt es den häßlichsten Gelat.“

„Ich schwöre, dem Ruf der Prinzessin in keiner Weise zu nahe getreten zu sein, und erkläre Denjenigen, der Euer Durchlaucht dergleichen Mittheilungen zu machen wagen würde, für einen elenden Verleumder,“ entgegnete Graf Schredenstein unbewegt und fest.

Sichtlich betroffen fuhr der Fürst zurück.

„Aber Sie leugnen doch nicht, mit meiner Tochter spät abendlich ein Rendezvous gehabt zu haben, Herr Graf?“

„Darauf zu antworten steht mir kein Recht zu.“

„Mein Himmel, aus welchen Gründen kamen Sie denn heute zu mir? — ich bin völlig verwirrt und stehe vor einem Räthsel!“ rief in ungeduldiger Erregung der alte Herr.

„Auch darüber zu sprechen — muß ich mir für eine spätere Zeit, in welcher sich mit Gottes Hilfe dieses „Räthsel“ gelöst haben wird, aufsparen. Für heute appellire ich nur an Euer Durchlaucht Edelsinn und — Herz,“ lautete des Grafen in tief-erstem Tone gegebener Bescheid.

Immer fragender und starrer wurde des Fürsten Blick, endlich sagte er gepreßt:

„Ihr Charakter giebt mir Bürgschaft dafür, daß die Beweggründe, welche Sie zu solcher Handlungsweise antreiben, die besten sind. Ich liebe und achte Sie zu sehr, als daß ich den Gedanken, mich in Ihnen getäuscht zu haben, ertragen könnte, Octavio Schredenstein. Möge Gott diese trübe Sache aufklären.“

„Ich hoffe das zuversichtlich, mein Fürst,“ versetzte der junge Mann leise, während er sich tief und ehrfurchtsvoll verneigte. —

Nach wenigen Sekunden stand er wieder draußen auf dem Corridor. Allein ohne noch einen Blick zu werfen nach den Gemächern, wo er vor kaum einer halben Stunde Georgina an der Fürstin Seite verlassen, stürmte Schredenstein aus dem Schloßportal, wo sein Wagen an der Rampe hielt.

„Nach Hause, ich kuschle nicht!“ befahl er barsch und winkte dem Groom, der ihm gewohnheitsgemäß die Zügel überreichte, unwillig ab.

Mit verstörten Blicken und völlig theilnahmslos, nur daß sich zuweilen ein halb stöhnender Athemzug seiner Brust entrang, saß er darauf auf dem Hintersitze zurückgelehnt.

„Allmächtiger Gott, in ein schmachvolles Lügen- und Intriguen-gewebe verstrickt und nirgends ein Ausweg, nirgends Rettung als von ihr — von ihr!“ so stürmte und brauste es unaufhörlich durch sein Hirn. —

Madame Renner, die Wirthschafterin von Schloß Güstrow, welche sich wider Erwarten ganz außerordentlich gut eingerichtet hatte und ihren neuen Gebieter völlig anders gefunden, als sie ihn sich vorgestellt, und hohe Achtung gegen ihn hegte, war heute ganz gekränkt. Graf Schredenstein vermochte nach seiner Heimkehr ihrem vortrefflichen Diner absolut keine Ehre anzuthun. Beinahe unberührt wurden die Speisen von der Tafel gehoben. Nach Tisch bestellte der Gutsherr sein Pferd und ritt in scharfem Tempo in den Wald, von wo er erst nach Stunden zurückkam.

„Sie können mir's schon glauben, unser Graf ist krank, sein Aussehen ist erbärmlich und das Auge trüb und matt,“ sagte die besorgte alte Frau zu dem vertrauten Leibjäger, welcher jedoch ungläubig lächelnd den Kopf schüttelte.

„Wird wohl was gegeben haben im Buxterober Schloß, ich kenne das, Madame Renner. Hab's ja schon längst prophezeit, die Geschichte mit der Prinzessin gefällt mir nicht. Das ist keine Frau für uns. Bei Leibe nicht! Wir brauchen so'n bißel Gemüth und Herz!“

Ob Madame Renner doch am Ende Recht behalten sollte?

Mitternacht war längst vorüber, und Octavio Schredenstein warf sich mit fieberglühendem Kopfe auf seinem Lager hin und her. Bald stöhnte er laut, bald griff er mit den Händen durch die Luft nach schattenhaften Gestalten. Endlich gegen Morgen trat in seinem wilderregten Zustande Ruhe ein, und ein wohlthätiger Schlummer senkte sich auf die schweren Augenlider.

Ja, er lächelte im Traume so selig vor sich hin. O, wie beglückend war das Bild! Ein kleines grünumranktes Haus tauchte dort vor ihm auf, voll Romantik und Poesie. Und dort — was war dort — aus dem Fenster der Manjardestube, das, von duftenden Rosenbüscheln fast beschattet, an das Märchen vom Dornröschen gemahnte, dort bog sich ein dunkelhaariger schöner Mädchenkopf weit hinaus. Die wunderbaren Augen strahlten — die holden Lippen lächelten, denn unten vor dem Hause stand ja er selbst — Octavio Schredenstein, der Gutsherr von Güstrow, und rief:

„Georgina Martha, laß mich wie einst Dein stolzer Auherr George Washington um seine Martha hier im süßen Zauber der Idylle um Dich freien. Lasse mich Dir sagen, daß die Liebe zu Dir mir keine Ruhe gelassen hat und ich Dir folgen mußte über das weite, weite Meer! Georgina — willst Du mit mir heimkommen?“

Und sie lächelte — lächelte. — —

10. Kapitel.

Die Stimmung an der fürstlichen Tafel war heute eine recht gedrückte gewesen. Carlos, der sonst die Rücksichten gegen seine Eltern niemals außer Acht ließ, hatte sich ohne irgend welche Erklärung noch Entschuldigung davon ferngehalten, was sich die besorgte Mutter als ein äußerst schlimmes Zeichen auslegte. Archibald, der sonst so heftig und sprach nur, wenn seine neben ihm sitzende Cousine Joachima zuweilen eine Frage an ihn richtete. Der Fürst stand sichtlich noch unter dem Eindruck des Gespräches mit Graf Schredenstein und schien verstimmt und zerstreut, was sowohl Georgina als Brigitte veranlaßten, den alten Herrn einerseits mit heimlicher Besorgniß, andererseits voll Neugierde und Spannung zu beobachten. Und schließlich Dr. Leisinger, welcher seinen Platz stets neben der Dame des Hauses einnahm, machte heute ein so finstres Gesicht, legte eine so unnahbare Miene an den Tag, daß außer der Fürstin eigentlich kein Mensch den Muth fand, den gelehrten Herrn anzusprechen. Die Einzige, welche hin und wieder eine gezwungene heitere Bemerkung machte, war Joachima — allein in unbeobachteten Momenten hingen der kleinen Prinzessin Augen unausgesetzt und ängstlich an des Arztes Lippen.

Wie durch eine geheimnißvolle Macht zurückgehalten, zögerte sie daher auch noch ein wenig, als alle Uebrigen, außer Dr. Leisinger, bereits den Speisesaal verlassen und zog, scheinbar voll Interesse, einen blühenden Fuchsenzweig aus der auf der Tafel befindlichen, kunstvoll arrangirten Meißener Jardiniere, den sie dann an ihrer Brust befestigte.

Beim Umwenden sah sie, daß Dr. Leisinger dicht hinter ihr stand.

„Eine Blüthe ist schnell geknickt,“ sagte er mit seiner tiefen Stimme halbleise. „Ich liebe abgeschnittene Blumen nicht, weil sie mich immer an Menschenhoffen erinnern, das meist in buntschillerndem Gewande so unternehmend und zuversichtlich sich erhebt, gleich diesen armen Kindern Floras. Ach! Morgen wirft man sie auf den Gehricht. Sie selbst sind aber noch so jung, Prinzessin, man dürfte da wohl noch kaum von vernichteten Hoffnungen sprechen. Oder doch — wie?“ Das durchdringende Männeraugen weidete sich dabei anscheinend triumphirend und schadenfroh an dem, einer Purpurrose gleichenden Gesicht. Die Angeredete war den blonden Kopf fast trotzig in den Nacken und sagte mit zuckenden Lippen, aber im Tone wahrhaft rührender Offenheit:

„So lange Sie, Herr Professor, die Ihnen gestellte Mission als noch nicht erfüllt betrachten — so lange Sie hier ausharren, bin ich weit davon entfernt, irgend eine Spur von Hoffnungslosigkeit in mir aufkommen zu lassen.“ (Fortsetzung folgt.)

Seyd & Sautter

Stuttgarter Möbel-Fabrik

Etablissement für bessere Einrichtungen

Frankfurt am Main

77 Neue Mainzerstrasse 77

laden zur Besichtigung ihrer reichhaltigen Auswahl von
Neuheiten in Fantasie- und Luxus-Möbel,
Broncen, Fayencen etc. ein.

Als Spezialarzt für Hautkrankheiten
habe ich mich in Mainz niedergelassen.

Dr. Gotthold Vogel,
Schillerstrasse 46, 1.

Sprechstunden: Vormittags 9-11 Uhr, Nachmittags 2-4 Uhr,
Sonntags nur Vormittags von 9-11 Uhr. (Man.-No. 24750) 65

Zum Erbprinzen,

Mauritiusplatz.

Empfehle meinen vorzüglichen Mittagstisch zu 50 und 75 Pf.

Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte zu mößigen Preisen.

Biere Hanauer Hofbräu A.-G.

unübertrefflich.

Billard per Stunde 40 Pf.

Auch ist ein hübsches Gesellschafts-Zimmer mit Pianino einige
Tage der Woche frei.

E. Gallert.

Frisch geschlachtete fette junge Gänse

bräusfertig, reinliche beste Waare, mit Innerem 3 1/2 bis 5 1/2 Kilo schwer,
incl. 200 Gramm für Verpackung, liefere ich franco zu Mk. 4.60 bis 6.80

unter Nachnahme des Betrags und Garantie für frische, gute Waare.

Frau Clara Strehle, Baffau (Bayern).

Preuss. Rothe - Geld-Loose

à 3 Mk., 1/2 Antheil 1 1/2 Mk., 1/4 à 1 Mk. Ziehung sicher am
4. bis 9. Dezember. 22475

Saupt-Collecte de Fallois, Langgasse 10.

Berl. Rothe - Loose.

Ziehung 4.-9. Dezember.

Orig. à 3 Mk., Anth.: 1/2 1.75 Mk., 1/4 1 Mk., 1/8 50 Pf., 1/16 1 Mk.
empfehl

Nass. Lotterie-Bank,

Inh. Zietzoldt, Langgasse 51, Badhaus Goldene Stelle.

Woher kommt es,

daß so Viele an Hühneraugen, eingewachsenen Nägeln u. s. w. leiden?

Antwort: Daher, daß sich so Viele, anstatt ihren Bedarf an Schuh-
waaren bei einem sachkundigen Schuhmacher zu decken, von verlockenden
Annoncen irre führen lassen.

Th. Müller, Schuhmacher,

Schuhwaarenhandlung, 4 Neugasse 4.

23206

Die brillante Weihnachts-Schürze

„Carola“

ist soeben erschienen und wird per Stück à Mark 1.— verkauft bei

Theodor Werner,

Weisswaaren-, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,
Webergasse 30, Ecke der Langgasse.

22920

Weihnachts-Anzeigen **für das „Tagblatt“**

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
 — der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Als älteste, bekannteste und beliebteste Zeitung Wiesbadens genießt das „Tagblatt“ bei den verehrlichen Inserenten wegen des großen Erfolges seiner Anzeigen mit Recht den Vorzug vor allen anderen in Betracht kommenden Veröffentlichungs-Mitteln. — Besonders für

Weihnachts-Empfehlungen

pfllegt dasselbe seit mehr als 40 Jahren lebhaft benutzt zu werden und es ist daher rathsam, nicht erst kurz vor dem Feste mit dem Anzeigen zu beginnen. Einzelne Firmen haben denn auch ihre Weihnachts-Anzeigen dem „Tagblatt“ bereits aufgegeben, was sich allgemein schon um deswillen empfiehlt, damit die Wirkung derartiger Weihnachts-Empfehlungen voll und ganz ausgenutzt werden kann.

Ferner liegt es im Interesse der Inserenten selbst, die Anzeigen frühzeitig zu bestellen, weil dann besondere Wünsche wegen der Anordnung und der typographischen Ausstattung der Anzeigen leichter berücksichtigt werden können.

Auch verdient die Thatsache aufmerksamster Beachtung des Publikums, namentlich der inserirenden Geschäftswelt, daß das „Tagblatt“ seine Abonnenten — jetzt mehr als 12,000 — zum allergrößten Theile in der kaufkräftigen Bevölkerung hiesiger Stadt besitzt, nicht aber in entlegenen Landorten, welche für den Wiesbadener Kaufmannsstand kaum von Interesse sind.

**Gänseleberwurst,
 Trüffelleberwurst,
 Sardellenleberwurst,
 vom. Gänsebrüste,**

sowie alle feineren Wurst- und Fleischwaaren zu kaltem
 Aufschnitt empfiehlt

23074

P. Flory,
 Langgasse 5.

Überall
 zu haben:



Anerkannt
 beste
 Fabrikate:

Unter Vorzugstellung erhalten noch einige Damen bei nächstem
 Preis Nachschub, 28, 2.

127

19101

Mariazeller **Magen-Tropfen.**

vorzüglich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
 unentbehrliches, allbekanntes Haus- und
 Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übermäßiger Athem, Blähung, saures Aufstossen, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Ubel und Erbrechen, Magenkrampf, Verstopfung oder Verflüssigung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Sodbrennen und Hämorrhoidalleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis A. Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche M. 1.40, Central-Versand durch Apotheker Carl Brabo, Kempten (Neben).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Siebrich a. Apoth. F. Fay (Engros).

Rindfleisch per Pfd. 46 Pf.
 prima Schnitt per Pfd. 56 und 60 Pf.
 C. Kirchner, Weißengasse 27.

Wichtig! Wichtig! Wichtig! Strengste Reclität Ehrensache! Vers
sichs sofort! Geg. Nachnahme. 3 große delicate Tafelenten Mt. 4 1/2
Lachsbüchl. 1.25, Brühl-Sardellen 2.80, ff. Rollmörs 2.35,
Delicatek. od. Gletschering 2.45, Bismarck od. Kaiser-Sarding.
2.70, Lachs, Kal, Caviar 2c. billigt. Col. sortirte Delicateffen, ff. 4.70.
Salz-Nettharinge, felt. grob, Mt. 5.95. 200 Lachsbüchlinge 4.10.
aus erster Hand erhalt. Sie frische und billige Waare.
E. Degener, Fischerei 2c., Zwinemünde.

Mehl! Mehl!

Durch günstigen Abschluß bin ich in der Lage, gerade in
dem Artikel was wirklich Gutes zu billigstem Preise liefern zu
können, was ein kleiner Versuch bestätigen dürfte. 23199

Moritzstraße 16, Jean Marquart, Geladen.

Kartoffeln Kumpf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Kartoffeln per Kpf. 20 Pf., sowie Brod von der Straßenmühle zu
40 und 46 Pf. zu haben Schwalbacherstraße 29, im Hofe links.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Oelgemälde, Kupferstiche, Schutkerien,
Bronzen, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen,
Silber u. Silberfachen 2c. zählt stets h. Fr. Gerhardt Lammstr. 25.

Ich zahle ausnahmsweise gut!
und kaufe fortwährend!!! sämtliche abgelegte
Kleidungsstücke, als: Damen-Costüme, Herren-
kleider, Militär- und Kinder-Kleider, Schuhe und
Stiefel, Möbel, Betten, ganze Nachlässe, Gold u. Silber
unter den constantesten Bedingungen. Auf Bestellung
komme pünktlich in's Haus.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Reiner zählt so gute Preise für gute geringere Herren-
u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen,
Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten
Ankaufsummen. **Jos. Birnzwieg, Metzgergasse 2. 16050**

Zum höchsten Preis

Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen,
Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren,
Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 14603

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.

Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Pfandscheine.

sowie Waaren aller Art kauft stets zu hohen Preisen 22970

S. Rosenau, Metzgergasse 13.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 564 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Pianino wird zu kaufen gesucht. Off. unter D. C. 46
an den Tagbl.-Verlag. 22461

Ein kleiner **Cassens-Sorant** zu kaufen gesucht. Offerten unter
D. D. 76 an den Tagbl.-Verlag. 22767

Eine **Laden-Einrichtung** für Spezerelgeschäft zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter D. G. 136 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei gebrauchte **Hüll- oder ovale Dosen** zu kaufen gesucht
Höckerstraße 9. 23092

Verschiedenes

Wohnungswechsel.

Ich habe meine Wohnung von Langgasse 53 nach meinem Hause
Mauergasse 13 verlegt. 23190

Gedächtningsbott

H. Schäfer, Schuhmacher.

Für Vereine, Private 2c.

Mein verstellbares Zimmer resp. Saaltheater, der Neuzeit
entsprechend gebaut, bringe ich hiermit (mit oder ohne
Bodium) zur leichtweisen Benutzung in empfehlende Erinnerung.
Das Theater kann bis zu einer Breite von 8 Meter und
einer Höhe von 5 Meter aufgeschlagen werden. Billigste und
prompte Bedienung. 20620

Heinr. Sperling, Moritzstraße 44.

Saalbau „Zu den drei Kaisern“

Stiftstraße 1.

Schönes Vereinslokal für einige Abende in der Woche zu belegen. 22114

Die **Abfuhr und Vertheilung** eintreffender
Ladungen **Kohlen und Coaks** besorgt **billigst**
und **schnell** 20487

L. Rettenmayer, Rollfuhrwerk.

Belziachen jeder Art

werden billig
reparirt und
verändert,
sowie das Reinfiltriren von Mänteln u. Müssen schnell und billigst besorgt
Näh. Kirchhofgasse 6, Part., vis-à-vis dem Tagbl.-Verlag. 22439

Herren-Stiefelsohlen und Fied Mt. 2.80, **Frauen-Stiefel-**
sohlen und Fied Mt. 1.70 und alle Arbeiten billig. 22997

M. Franz, Ellenbogengasse 6, Seitenbau 1 Tr.

Modes! Sämtliche Bugarbeiten w. geschmackv., schnell u.
billig angefertigt Dohheimerstraße 18, 2. P.

Costüme, Mäntel, Jaquettes und Capes

werden nach neuester Mode angefertigt und modernisirt. 22388

G. Krauter, Damen-Schneider,
Faulbrunnstraße 1, 2. Et.

Wichtig für Damen.

Kleider werden billigst angefertigt. Gedrucktes Kleid Mt. 2.50, Haus-
kleid Mt. 3.50, Costüme von 8 Mt. an. 22322

Maria Hildebrand, Kleidermacherin, Walramstraße 5.

G. durchaus perf. Schneiderin i. Rindsch. Krantenstr. 4, 1. r. 22183

Costüme, sowie Hauskleider werden von den einfachsten bis
zu den elegantesten geschmackvoll und unter Garantie für tadel-
losen Sitz angefertigt Langgasse 3, 2.

Costüme werden bei tadellosem Sitz f. 8 Mt. angefertigt
Platterstraße 4, Frontisp.

Geübte Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause.
Mauergasse 17, 1.

Frau Pez, Weißzeugnäherin, empfiehlt sich in allen in ihr
Fach einschlagenden Arbeiten bei prompter und reeller Bedienung. Arbeit
steht zur Ansicht. **Drantenstraße 22, Seitenbau 1 St. rechts.**

Tüchtige Weißzeugnäherin, Ausbesserin u. Feinstkoperin empfiehlt sich
den geehrten Herrschaften. **Emmerstraße 25, 5th. Part.** 22903

Stickerien!

Ein Polken hochfeiner Stickerien, ges., angef. u. fertig, **enorm**
billig! Kunststickerie Neugasse 9. 21873

Weißstickerie wird billigst besorgt Saalgasse 3, Part. 19058

Weiß-, Gold- u. Bunstickerien w. billigst besorgt Goldgasse 22.

Handschuhe werd. schön gew. u. acht gefärbt Weberg. 40. 12137

Waschen und Ausbessern

VON

22784

Spitzen.

Specialität: Aechte Spitzen.

Louis Franke, 2. Wilhelmstrasse 2.

Wäsche für Hotels, sow. Pensionen u. Privat und
auch f. Bügel wird angenommen Weiblich-
straße 5, 5th. Part. 14588

Für r. Arb. w. Wäsche, sow. Fliesen angen. Feldstr. 18, 5th. 22379

Drantenstraße 25, 5th. Part., kann zu jeder Tageszeit

Wäsche gemangelt werden. 23177

Baugrund kann abgeladen werden Humboldtstraße, Ecke

der Uhlandstraße. 22748

Eine in der Krankenpflege erprobte Frau empfiehlt sich zur Nacht-
wache. **Drantenstraße 19, 5th. 1 St.**

Heirathsgesuch.

Geb. jg. Mann, Hfm., wünscht mit einem liebensw. jg. Fräulein
bekannt zu werden. Gest. Offerten sub **H. 8. 10** hauptpostlagernd
erbeten.

Damen finden freundliche liebevolle Aufnahme. Näheres
Krostrasse 32, Frau **Dürr**, Gebamme. 22302

Photographie van Bosch.

Da es nicht möglich ist an den wenigen hellen Tagen, welche die Jahreszeit bietet, den vielen Anforderungen bez. Aufnahmen zu entsprechen, so erlaube ich mir besonders für Diejenigen, welche Photographien zu Weihnachts-Geschenken bestimmt haben, darauf aufmerksam zu machen, daß bei dem jetzigen Standpunkt der photographischen Technik und meinen Einrichtungen die Aufnahmen bei trübem Wetter, selbst Regen und Schnee, mindestens ebenso schöne Resultate ergeben wie bei Sonnenschein.

O. van Bosch,
Königl. Hofphotograph. 22480

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagiertes Personal vom 16.—30. November 1893: **Schäffer u. Waldburg**, Gesangs- u. Charakter-Duetten, **Mr. Rocoska**, Original-Mimiker (grossartig), **Messrs. Griffith and Rente**, americ. burleske Trapez-Act. (komisch), **Troupe Klatt**, Reck- und Ringturner, **Miss Annie Ademar**, Grotesque-Tänzerin, **Mr. Petroff** mit seinen dressirten Schweinen (komisch), **Fräulein Marie Materna**, Walzer- u. Liedersängerin, **Herr Carl Klar**, Gesangshumorist.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Masche**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen. 345

Reeller Ausverkauf

einzelner Artikel, wie Aluminium-, Nickel-, Holzwaaren, Fächer etc.

Der Ausverkauf dauert so lange, wie Vorrath reicht, und werden sämtliche dem Ausverkauf ausgesetzte Stücke zu und unter Fabrikpreisen abgegeben. 22386

Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32.

Eine Anzahl Restparthien von

Import. Savana-Cigarren,
sowie von

Inländischen Fabrikaten

versh. Preislagen empfehle als sehr preiswerth. 23119

Lehmann Strauss.

Laubfägenholz in allen Holzarten, zum Brennen, Malen, Schniken, billig zu haben bei 23192

K. Blumer, Friedrichstraße 37.

Anständige junge Leute erhalten gute bürgerliche Kost u. Logis billigt. Kleine Schwalbacherstr. 3, 2. St. 22078

Guten bürgerl. Mittagstisch billig. Helenestr. 8, Gartenh. Parterre.

Taschen-Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Passend für Weihnachtsgeschenke

sind ein Salontisch in Rußb., Sessel, ein Leuchterweibchen, Humpenbretter in versch. Größen billig zu verkaufen beim
Holzbildhauer **Krebs**, Wellstr. 43, 3. St.

Vorzügliche Kessel per Kumpf 20 Pf. zu haben. Obsthandlung an der Taunusbahn. 21898

Unterricht

Deutsch, Französisch, Englisch, Russisch, auch Unterricht in all. übr. Fächern, v. e. gepr. Lehrerin z. mäß. Preis. Offerten sub **Z. D. 638** an den Tagbl.-Verlag. 21727

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 19008
Unterr. erth. eine Engl. Im Kurl. 5 Mt. Dosheimerstr. 2, B. 1-3.

Englischen Unterricht

erth. eine Engländerin; höchste Referenzen. Näh. Friedrichstr. 45, 1. St. 1.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 17985

English lessons Gram. Conv. 57 Adelhaidstrasse 2-4.

Prof. Nicole, Leçons de langue et de littérature française, de lecture et de déclamation publique et privée. Leçons d'italien. **Botzh. Str. 10**, 2. eme. 21841

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches. **Louisenplatz 3 Part.**, chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser **Librairie Feller & Gecks**. 19446

Spanisch, Lehrerin, Interpretin, Adelhaidstrasse 57, 2-4 Uhr.

Unterr. im Uebermalen von Photographien, Portraits und Genres, sowie Coloriren eign. Photo- und Platinographien in jeder Größe. Näh. **Wilhelmstraße 18, 3**. 22196

Clavier-Unterricht bei mäß. Honorar wird gründl. ertheilt von **Käthch. Neusser**, Zahnstr. 21, III. 20779

Gesang-Unterricht (Kursus)

giebt anerkannt guter **Opern- und Concert-Sänger**.

Gute Stimmbildung, Athem-Abschliessen, klare Text-Aussprache garantirt.
Vollständige Ausbildung für Bühne und Concert.

Auf Wunsch **Theorie-Clavier** durch geprüfte Pianistin.

Sprechstunde:

Damen: 11—12 $\frac{1}{2}$, **Hellmundstr. 41, 2** (Frau Jahn).

Herren: 12 $\frac{1}{2}$ —2, **Schwalbacherstrasse 43, 1**.

Violin-Unterricht wird gründlich in und außer dem Hause ertheilt. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 21898

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterricht z. mäß. Preise. Off. u. **Z. D. 616** a. d. Tagbl.-Verl. 17898

Zuschneide-Kursus.

Gründliche, praktische und theoretische Ausbildung für sämtliche Damen- und Kinder-Garderoben. Vorzügliche Anfertigungslehre nach den Regeln der Berliner Academie Nothos Schloß bei mäßigen Honorarfögen. **Fran Heidecker**, Duerstraße 3, 3 St. rechts.

Tanz-Unterricht Menuet à la reine.

Zur gefl. Kenntniss, daß ich das Menuet ganz genau lehre, wie es Herr **Dehnicke**, königlicher Tänzer, lehrt, wie es überhaupt nach Hoffitte richtig ist.

G. Diehl, Hermannstraße 15.

Miethgesuche

Villa od. größere Wohnung m. etw. Garten im Preise von 3000—3500 Mk. für das Frühjahr zu mieten gesucht. 22912 **Otto Engel**, Immo.-Agentur, Friedrichstraße 26.

Villa oder größere Etage von ca. 12 Herrschafts-räumen zc. für das Frühjahr zu mieten gesucht. Offerten sofort zu richten an **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 22750

Ein ruh. Herr sucht ein großes helles ruhig geleg. Zimmer, mömgl. mit freier Aussicht, gleichviel welche Etage, möbl. oder unmöblirt. Off. unter **D. H. 158** an den Tagbl.-Verlag. Ein H. Keller nächster Nähe der Burgstraße zu mieten gesucht. Off. unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verl. 22789

Fremden-Pension

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Pension Gräbner, 9, dicht beim Kurhaus, schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension preisw. zu verm. 21579

Friedrichstraße 5, 1, elegante sonnige Zimmer mit oder ohne Pension. 19997

Vollst. Pension mit Zimmer abgegeben Goldgasse 6, 1 St. 17986

Grünweg 4, nahe d. Kurhaues, gut möblirte Hochparterre-Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Für gebr.

Billige Pension! Villa **Dehmerweg** 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 21726

Peus. f. zw. u. Ausländerinnen Rheinstr. 18. 20109

Tannusstraße 13, 1 St.

Ede der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 19124

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa **Gildastrasse** 4 ist sofort zu vermieten oder zu ver-kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leister**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Hogler**, Adelsbaidstraße 68. 12516

Nerothal 49, Villa **Marmion**, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Möderallee 12. 19077

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 Laden zu vermieten. Näh. da-selbst 1 St. 18237

Goldgasse 12 ist ein Laden mit zwei Schau-fenstern u. Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu ver-mieten. Näh. Langgasse 6. 21533

Goldgasse 17 Laden per 1. Dezember, event. mit Wohnung per 1. Jan. zu verm. Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.**

Marktstraße 12 Laden mit Zubehör, sich gut für Comptoir, Kartoffelhandel, Butters- und Biergeschäft zc. eignend, sofort billig zu vermieten.

Der seitder von Herrn **Christian Begeré**, kleine Burgstraße 9, be-nutzte Laden sammt Einrichtung ist vom 1. Januar 1894 ab, nöthigen-falls schon früher zu vermieten. Näh. bei **Christian Begeré** oder Rechtsanwalt **Gutmann**, Marktplatz 3. 407

Laden, geräumig, mit daran stoßender H. Wohnung für 1200 Mk. zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, Gde der Friedrich- und Delapeschstraße. 22921

Großes Entrepot mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten Marktstraße 12.

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 56, B. 18790

Laden nebst Wohnung, sowie eine Wohnung, geeignet für Bäckerei, mit Bleichplatz zu vermieten Walfmühlstraße 30. **Müller**. 22747

Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, für jedes Ge-schäft passend, im Beltrichviertel auf gleich o. später billig zu verm. **P. G. Rück**, Dogheimerstr. 30a. 20412

Bahnstraße 6 schöne Werkstatt, auch Lokal für Maschinen-bierhandel, Käferei, Bäckerei zc. 22943

Louisenstraße 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten. 22943

Schöner Raum, als Werkstatt oder Lagerraum, mit Wohnung, 2 Zimmer, auf 1. April zu verm. Offerten u. **V. G. 152** a. d. Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ede Adelsbaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8—9 Zimmern, Balkonloge, Bades, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gebrüder Lage. 17329

Friedrichstraße 20,

im Vorschauvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Manjarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzuziehen von 11—1 Uhr Vormittags. 300

Villa Mainzerstraße 32 sind 8 Zimmer; Badezimmer zc. zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 22938

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 19069

Wohnungen von 7 Zimmern.

Diebricherstraße 31 Bel-Etage nebst Obergeschloß, 7 Zimmer mit Zubehör, elegant, mit Garten und Bleichplatz, prachtvolle Aussicht auf den Rhein zc., zu vermieten. Näh. bei **J. Hohlwein**, Helenestraße 28. 22342

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine hochelegante Bel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschloß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. da-s. 2 St. 7041

Bachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Walfmühlstraße 27**. 16122

Goethstraße 36, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon nebst reichl. Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Anzusehen von 2 bis 4 Uhr Nachm. Näh. Driemenstraße 24, Part. 21957

Herrngartenstraße 7 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hth. B. 22339

Herrngartenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, wegen Abreise sofort oder später zu vermieten.

Nicolassstraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Wegzugs halber sofort oder später zu vermieten. 14727

Schwalbacherstraße 2, Gde der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern zc., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Haus-eigenthümer. 17330

Victoriastraße 8, Villa Lydia,

hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bades., Balkon und 3 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastrasse 11, 2. 15643

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 18827

Villa Walfmühlstraße 30 b, Hoch-Parterre, 5 Zimmer, feine eingericht., reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. Walfmühlstraße 32. 18087

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, miethsfrei für jetzt oder später. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22926

Sam 1. April 1894

Victoriastraße 27

die 2. Etage mit 5 Zimmern, großem Badezimmer, 3 Mansarden, Veranda und sonstigem Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 21542

Wohnungen von 4 Zimmern.

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 18272

H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Bart.

Karlstraße 9, 2. Et., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller auf gleich o. sp. an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Barterre. 18146

Drancienstraße 22, gleich an der Adelhaidstraße, ist im Vorderhaus in der 2. Etage eine Wohnung mit Balkon, von 4 großen Zimmern, Küche und sonstigem reichlichen Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Dachstod bei Herrn Brühl. 20498

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubehör, Waschküche, Mitbenutzung des Waschplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 18113

Wörthstraße 1 elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 18957

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 21, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. an stille Familie zu verm. Näh. Vorderhaus Bart. 21198

Adolphstraße 12, 2. Et., 3 Zimmer u. auf gleich zu vermieten. Näheres Bart. 21198

Goldgasse 17, 2, 3 Z. u. K. per 1. Jan. Näh. b. Herrn Satzger, 3. Et., oder Museumstraße 1. A. Bark. 21198

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stod von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17598

Idsteinerweg 21, Gartenhaus, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Mansarde u. Zubeh. auf gleich zu vermieten. Preis 280 und 400 Mark. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostraße 1. 22149

Lehrstraße 12, Bbh., schöne Barterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bart. 1. oder beim Eigentümer Joh. Syben, Diebriehstraße 1. 18717

Worikstraße 48, Hochpart., 3 Zim. u. K. auf gleich zu verm. 21894

Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 19814

Drancienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Weinkeller. 16123

Schwalbacherstraße 41 Barterrewohnung, 2 Zimmer und Cabinet, zu vermieten. 22872

Schwalbacherstraße 41, Hths., Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer, zwei Mansarden und Küche, an ruhige Mieter zu vermieten. 22371

Wellrigstr. 20 Wohnung v. 3 Z. u. Küche mit o. ohne Verft. z. v. 20976

Westendstraße 4, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. daselbst. 18496

Wohnungen von 3, 4, 5 Zimmern und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens zu vermieten Wallmühlstraße 30. Hüfner. 22746

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf 1. Dezember z. vm. 21680

Adolphstraße 3 schöne Mansardenwohnung, 2 Zimmer Küche u. Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auctionator Klutz. 20248

Bertramstraße 9 u. 13 Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. Näh. Bertramstraße 13, Bart. 21713

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17088

Kirchgasse 40 sind zwei ll. ineinandergelagerte Mansarden mit Keller auf gleich an ruh. einz. Leute zu verm. Näh. Adelhaidstraße 33, B. 21631

Langgasse 3, 1. Et., sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näh. bei Heinrich Leicher, Langgasse 25, 1. 21721

Nerostraße 13 eine Mansardenwohn. (2 Zimm.) auf gleich zu verm. 14817

Platterstraße 36 2 Zimmer u. Küche auf gleich oder später z. v. 23047

Römerberg 17 eine schöne Barterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. Januar zu vermieten. 23110

Schachtstraße 4 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 18644

Wohnungen von 1 Zimmer.

Philippstraße 4a ist ein Zimmer und Küche an evang. Wittve auf gleich oder später zu vermieten, desgl. ein großes Zimmer, Bart. 20885

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 20 Dachlogis zu verm. Näh. in der Wirtshaus. 20885

Adlerstraße 29 eine kleine Wohnung auf 1. Dezember zu verm. 21735

Dohheimerstraße 17 ll. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21535

Emserstraße 6 kleine Wohnung an kinderl. Leute zu vermieten. 20715

Emserstraße 55 (Landhaus) ist die Frontispiz-

Wohnung mit schöner Aussicht an ruhige Leute bald oder später zu vermieten. 22003

Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727

Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung an alleinstehende ältere Personen oder kinderloses Ehepaar auf gleich zu vermieten. Preis 260 M. Näh. Bart. 22881

Hartingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876

Hochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20320

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Stagewohn.) zu vermieten. 17142

Jahnstraße 25 Bel-Etage mit Balkon und Zubeh. jederzeit zu vermieten für M. 50 pro Monat. Näh. Anstufst Bart. rechts. 21904

Karlstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 22668

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 18564

Kirchgasse 11 kleine Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 16807

Kirchhofgasse 7 eine freundl. Mansardenwohnung zu verm. 17146

Lehrstraße 1 eine schöne Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. 17146

Näh. Feldstraße 23, 1. Et. h. 17146

Michelsberg 20 zwei neu hergerichtete Dachwohnungen auf gleich od. 1. Jan. z. verm. 19686

Morikstraße 35 Frontispiz-Wohnung zu verm. Näh. Bart. 22701

Nerostraße 18 ein Dachlogis auf 1. November zu vermieten. 20006

Nerostraße 36, Seitenb. 1. Et., ll. Wohnung auf 1. Jan., auch früher, zu vermieten. 23052

Näh. Adelhaidstraße 35, 2. Etage. 22872

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stod, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 22872

Drancienstraße 4 geräumige Mansardenwohnung zu vermieten. 23140

Partweg 2, 1. Et., Bel-Etage u. 1 Mansardenwohn. zu verm. 18360

Rheinstraße 60, Hth. Bart., kleine Wohnung gegen Reinigung von Thorfahrt, Straße u. an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später billig zu vermieten. 22320

Röderstraße 25, Bbh., eine Mansarden-Wohnung zu vermieten. 21182

Röderstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22875

Saalgasse 26 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 17589

Schachtstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 22128

Schwalbacherstraße 4 kleine Wohnung zu verm. 21877

Schwalbacherstraße 9 kleine Mansarden-Wohnung zu vermieten. 22166

Schwalbacherstraße 37 ein kleines Logis zu vermieten. 19802

Steingasse 9, Bart., ll. Logis auf gleich oder später zu verm. 19802

Steingasse 29, Bbh., schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten; ebendasselbst im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 19558

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 22674

Tannusstraße 38 ist auf 1. April die

Bart.-Wohnung, in welcher bis jetzt

ein Friseur- u. Putzgeschäft betrieben

wurde, z. vm. Näh. i. Restaurant. 22098

Victoriastraße 14 sind 3 freundliche Wohnungen zu vermieten. Näh. 22898

Nicolastraße 18. 22875

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 22675

In meinem Neubau Platterstraße sind per Januar verschiedene Wohnungen zu vermieten. H. Schmeiss, Platterstraße 5. 22001

Mehrere schöne Wohnungen zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 48. Bart. beim Bäckermeister Völker. 20811

Eine ll. Wohnung zu verm. Näh. Michelsberg 28, 1. 22096

Dame v. Stand

wünscht große Wohnung mit einer anderen Dame zu theilen. Offerten unter N. 5 postlagernd. 22368

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 32 3 Zimmer, 1 Küche, Mansarden gleich oder später zu vermieten. 22166

Möblierte Wohnungen.

Kleine hochherrschaftlich möblierte Villa billig zu vermieten, ev. mit Stallung. Näh. Van-Bureau Adolphsallee 59. 21283

Dohheimerstraße 26 schöne behagliche möbl. Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör für die Wintermonate zu vermieten. 20416

Friedrichstraße 5, 1. nächst der Wilhelmstraße, sonnige elegant möblierte Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, Zubeh. 19992

Geisbergstraße 5 gut möbl. Winterwohnung (ev. mit Küche) zu vermieten. 18845
Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabsluß, möblirt und unmöblirt, billig zu verm. 17193

Villa Frorath, Leberberg 7,
 möblirte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension, Bäder. 19886
Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 13095

Villa Rosarstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblirte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205

Villa Louise, Parkstraße 2,
 neben dem Kurhaus, schön möblirte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. Stalung. 18289

Park-Villa Sonnenbergerstraße 6,
 in erster Lage, neben dem Kurhaus, Sonnenseite. Herrschaftlich möblirte Wohnungen mit Küche und Zubehör. Stalung. 18187

Sonnenbergerstraße 31
 elegant möblirte Wohnung, 8 Zimmer mit Küche. — Bad. 17267
Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei Kraw. zu 11-1 Uhr. 21194
Tannusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel an folgende zu vermieten. 17396

Wilhelmstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör, der sofort möblirt oder unmöblirt zu verm. Näh. bei **Georg Blicher Nachfolger**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 19974

Möbl. Wohnung zu vermieten (mit bes. Auf- fahrt für Krankenwagen)
Elisabethenstraße 8. 19001

In meiner Villa im Herod- thal ist eine komfortabel möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit prächtiger Aussicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 19114

Schön möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, Balkon, Küche, in ge. Lage, 75-100 Mk. monatlich, zu vermieten. Näh. Langgasse 3, Droguerie.
 Möblirte Wohnung (herrschaftlich eingerichtet) in einer Villa, beste Lage, Warmwasserheizung, Bad, Küche mit Zubehör, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22121

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Adelheidstraße 44 möbl. Parterrezimmer. Näh. daselbst. 22428

Adelheidstraße 45, Bel-Et.,
 zwei fein möbl. Salons (Südseite), auch getheilt, billig zu verm. 22941

Adelheidstr. 57, 1. St., schön möblirte Zimmer, auch Küche, preisw. zu v. M. Park. 22676

Albrechtstraße 31, Bel-Et., möbl. Zim. (separ. Eingang) zu verm. 18747
Albrechtstraße 32 ein hübsch möbl. Parterrezimmer zu verm. 21519
Albrechtstraße 34, 1. St., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 23007

Bahnhofstraße 1, 2, zwei möblirte Zimmer zu vermieten.
Bahnhofstraße 20, 1. St., e. möbl. Zimmer an e. Herrn z. v. 23072
Bleichstraße 3, 1. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22157

Bleichstraße 10 möbl. Zimmer an einem od. zwei Herren zu v. 23010
Bleichstraße 19, 1. St., ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 21524
Bleichstraße 20, 2. St., hübsch möbl. Zimmer sogleich billig zu verm. 22504

Gr. Burgstraße 12 hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. 16845

Al. Burgstraße 10, zweite Etage, großes schön möblirtes Zimmer zu verm. 22679

Castellstraße 1 können ein auch zwei reiche Herren ein möblirtes Zimmer haben. Näh. 1. St. 22679
Dohheimstraße 26 schöne Parterrez. (möbl.) zu verm. 20417
Dohheimstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer mit Pension. 20382

Emmerstraße 19, Villa Friesse, gut möblirte Zimmer, monatl. 15-30 Mk., auf Wunsch mit Pens. (50-70 Mk. monatl.) zu verm. 23142

Emmerstraße 25 ein gr. Zimmer möbl. od. unmöbl. zu verm. 22504
Faulbrunnstraße 18, 2. St., möbl. 3. m. od. o. Kost z. v. 23113

Franzenstraße 20, 1. ein möbl. 3. (sep. Eingang) an einen Herrn z. v. 21997
Friedrichstraße 14, 2. St., ein freundl. gut möbl. Zim. z. v. 21997
Friedrichstraße 21, 1. St., ein gut möblirtes Zimmer. 23098

Geisbergstraße 12 möblirte Zimmer billig abgegeben. 20284
Geisbergstraße 20, 1. St., ist ein fl. aber gt. möblirtes Zimmer für 16 Mk. per Monat zu vermieten. 20284

Helenenstraße 26, 1,
 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354

Heilmundstraße 44, 2. St., ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 22152
Heilmundstraße 47, 2. St., e. g. möbl. Zim. mit o. ohne Pens. zu verm. 22152
Hermannstraße 1, 2. St., ist ein großes od. möblirtes Zimmer mit separatem Eingang b. zu vermieten. 19083

Hermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 19083
Hirschgraben 12, 2 St., ein auch zwei freundlich möblirte Zimmer zu verm. 21516

Jahnstraße 6, 1, möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 19685
Korstr. 5 ein möbl. Parterrez. Näh. Schwalbacherstr. 4, Cigarrengelch.

Karlstraße 5 ist im 1. Stock ein kleines freundl. möblirtes Zimmer, auch eine schöne Manufaktur auf gleich o. später zu vermieten. 21523

Karlstraße 16, Part., ist ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 20535
Karlstraße 20 möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 18902

Kirchgasse 32, 3, gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 19955
Kirchgasse 40 möblirte Zimmer zu vermieten, groß u. klein, 1 n. 2 St. 17732
Lehrstraße 16, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17732

Louisenplatz 7 ist ein möblirtes großes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. r. Anzulegen bis 3 Uhr. 20509

Louisenstraße 3 sind 3 freundlich möblirte Zimmer mit Küche, sowie eine gut möblirte Manufaktur auf gleich zu vermieten. 22481

Louisenstr. 5, 2 r., W.- u. Schlafz., sch. möbl. b. z. v. 22821
Louisenstraße 7 (Südseite) gut möblirte Zimmer frei. 22786

Louisenstraße 12, 2 Tr., ein großes Zimmer möbl. abgegeben. 22786
Louisenstraße 16, Hochpart., ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 22680
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680

Louisenstraße 43, 3. St. 1., zwei gut möbl. Zimmer (20 u. 25 Mk.) auf sofort zu vermieten. 21907

Marktstraße 12, Bdh. 1., ein möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 22946
Mauergasse 14, 3, möbl. Zimmer mit od. ohne Pension z. v. 22745
Mauergasse 19, 2 Tr., möblirtes Zimmer zu vermieten. 22451

Mauergasse 19, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 21884
Moritzstraße 8, 2. St. 2 r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 21000
Moritzstraße 12, 2. St. h., möblirte Zimmer. 15554

Moritzstraße 33 zwei große möblirte Zimmer. 20502
Moritzstraße 37, haben, ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 11152
Mühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 22188

Pferstraße 21, 2, möbl. Zimmer, 2 Betten, mit o. ohne Pension. 22188
Pferstraße 22, 2 l., hübsch möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 21538
Nicolaisstraße 10, 2. St., ein gr. eleg. möbl. Zimmer in feinem Hause zu vermieten. 19364

Pagensternstraße 2, Part., fl. freundl. möbl. Zim. billig zu v. 19364
Quersstraße 2 fein möblirtes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. 15290

Rheinstraße 45, 2, neben Artillerie-Kaserne, möbl. Zim. zu verm. 18927
Römerberg 34, 1 St., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 22655
Römerberg 34, 2 St. h., möblirtes Zimmer billig zu verm. 20019

Römerstraße 6 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19359
Saalgasse 10, 2 St., febl. möbl. Zimmer. 20940
Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 16710

Saalgasse 30, 3 St., schön möbl. Zim. mit sch. Ausz. sof. zu v. 18377
Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Alte Seite), 2 möbl. 3. z. verm. 15503
Schwalbacherstraße 34, 1 l., 2 sehr gut möbl. Zimmer zu verm. 23045
Schwalbacherstraße 63, 2. St., 2 l., möblirtes Zimmer sof. zu v. 22124

Schwalbacherstraße 65 ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 22124
Sedanstraße 3, 3 r., möbl. Zimmer an einen Herrn bill. z. v. 21846

Tannusstraße 36, 1, fein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sof. zu vermieten bei Frau Gundel. 22148

Tannusstraße 45 (Sonnenseite) schön möblirte Hochparterrez- und Bel-Etage-Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 22148

Webergasse 3, 2, möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 22133
Webergasse 23, 3 Tr., ein fl. freundl. m. Zimmer b. zu verm. 21899

Webergasse 29, Ecke der Langgasse, ist im 1. St. ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet und separ. Eingang zu verm. 22039
Webergasse 49, 1 r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22112

Wehrstraße 7, 2, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 16857
Wehrstraße 16, 2, schönes Logis für einen j. Mann sofort. 22362
Wehrstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 20653

Wehrstraße 22, 2 St. r., gut möbl. Zimmer mit und ohne Cabinet billig zu vermieten. 18457

Wilhelmstraße 6 sind möblirte Zimmer mit od. ohne Pension preiswürdig zu vermieten.

Wörthstraße 1, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 21121
Wörthstraße 3, 1 St., möbl. Zimmer mit sep. Eing. bill. zu verm. 21749

Wörthstr. 18, Part., möbl. Zimmerchen mit od. ohne Pens. bill. 17474
Zimmermannstraße 5, 2 Tr., rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 20824
Drei möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 3. Stock. 12509

Drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 9, 1. St. 21449

Die von Excellenz Generalleutnant von Meitler so lange Jahre bewohnten zwei möblirten großen freundlichen Zimmer mit Balkon, ganz neu hergerichtet, sind anderweitig wieder zu vermieten Adelheidstraße 26, Bel-Etage. 23168

Zwei große möblirte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629
Zwei elegant möblirte Zimmer an Einjährig-Freiwillige preiswerth zu vermieten. Näh. Faulbrunnstraße 7. 17982

Zu seinem ruhigen Hause ein oder zwei möbl. sonnige Zimmer mit Vorfenster zu vermieten Lehrstraße 11. 22866

Fein möbl. Salon, großes Schlafzimmer an ältere Dame bei ruh. Familie. Näh. Rheinstraße 97, Part. 22886
Im Kochbrunnen schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer für 40 Mk. monatlich, auch einzeln, an anspruchsvollen H. oder D. Separ. Eingang. Anzuleihen von 9-12 und 3-5 Uhr Saalgaße 38, 1 links.
Ein bis zwei schöne große Parterre-Zimmer, möblirt oder unmöblirt, in der Nähe der Post zu vermieten. Offerten unter **O. G. 100** Hauptpostlagernd. 22916
Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer (per Monat 25 Mk.) sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18400
Ein fein möbl. Zim., Kochpart., zu vm. Adelhaidstr. 44. 22186
Einfach möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstraße 37, 2. 22182
Möblirtes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näh. Enjerstraße 40, Mehgerci. 17910
Ein gr. möbl. Z. m. Kost a. gl. 3. vni. Hellmundstr. 48, 2. St. r. 22317
Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgaße 8, im Büchsenladen. 22757
Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker, Zahnstr. 1a. 22684

Ein möblirtes Zimmer

auf gleich zu vermieten **Oranienstraße 16, Parterre.** 22194
Friedrichstraße 29, Stb. 1 St. l. eine möbl. Mansarde zu vm. 22186
Geisbergstraße 11, Stb. eine schöne einf. möbl. Mansarde bill. 3. vni. 22186
Jahnstraße 19, Stb. Nr. ein möbl. Zim. mit sep. Eingang bill. 22186
St. Schwalbacherstraße 8 eine gr. Mans. mit 2 Betten zu v. 22363
Steingasse 35 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 22018
Tannusstraße 53 heizbare möbl. Mansarde zu verm. 22188
Walramstraße 22 fremdbl. möbl. Mansarde sof. zu vermieten. 22180
Wellrichstraße 9, 1 St. eine freundl. möbl. heizb. Mans. zu vm. 22167
Albrechtstraße 10, Stb. 1 St. erh. anst. Mann Kost u. Logis. 22163
Albrechtstraße 37 erh. ein bis zwei Arb. Kost u. Logis. N. Baderladen. 22163
Blücherstr. 5, Mittelb. 2 l. erh. zwei anst. f. H. b. Kost u. L. 19531
Heidstraße 5, 2. St. l. erh. ein anst. Mann ich. Logis m. od. n. Kost. 22163
Krankestraße 10, 3 St. erh. anst. Arb. b. schönes Logis. 18658
Seidenstraße 5, 1 St. erh. zwei reinf. Arbeiter Zim. m. Kost. 22063
Seidenstraße 7, Stb. erh. anst. Arbeiter bill. Logis. 19127
Hellmundstraße 54, 2 St. erh. i. Leute Kost u. Logis. 22735
Hellmundstraße 64, Stb. 2 St. erh. ein v. Arb. Kost u. Logis. 22735
Mehgergasse 18 erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 22988
Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. l. erh. i. Leute bill. Kost u. Wohnung. 20471
Schulberg 11, 1 r. i. ein auch zwei solide i. Leute sch. Logis erh. 22179
Walramstraße 12 erhalten ein auch zwei saubere Leute billig Kost u. Logis. 22303
Wellrichstraße 8, 1. erh. zwei anst. f. Leute auf gleich Schlafst. 22992
Zwei anst. Mädchen können sofort Logis erh. Adlerstraße 29. 22194
erhalten gute Kost und Logis per Woche 8 Mk. 20537
Aleine Schwalbacherstraße 4 Näh. 22037
Steingasse 3, 1 r. 19547
Anständige Leute erh. Kost u. Logis. Näh. Wellrichstr. 12, Laden. 20131
Sonnenberg. Wiesbadener Landstr. 22 schön möbl. 3. 3. v. 20131

Arbeiter
Reinliche Arbeiter erhalten billig Kost und Logis. Näh. 22037
Steingasse 3, 1 r. 19547
Anständige Leute erh. Kost u. Logis. Näh. Wellrichstr. 12, Laden. 20131
Sonnenberg. Wiesbadener Landstr. 22 schön möbl. 3. 3. v. 20131

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Adlerstraße 26 ist ein großes Zimmer sofort zu vermieten. 22034
Bleichstraße 11 ein Zimmer auf gleich zu vermieten. 22360
Bleichstraße 12, 2. St. ein großes schönes Zimmer zu verm. 22046
Bleichstraße 35, Vorderh. ein großes Parterre-Zimmer mit Keller zu vermieten. 22104
Krankestraße 5 heizbares Zimmer und Mansarde unmöblirt und getrennt sofort zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 23. 22091
Gartingstraße 6 sind 2 große nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd billig zu vermieten. Näh. Part. r. 20423

Hermannstraße 16, 1. St. r.
 ein leeres Zimmer sofort billig zu vermieten. 22395
Hermannstraße 26, Stb. ein Zimmer u. eine Mansarde zu vm. 22156
Jahnstraße 8, 2. Etage, 1-2 leere Zimmer, neu hergerichtet, zu vermieten. 20768
Langgasse 18, 1. St. ein unmöblirtes großes Zimmer zu verm. 22125

Nickelsberg 9a ein Zimmer zu vermieten. 19876
Oranienstraße 27, Stb. 1 Tr. fchl. l. Zimmer an e. geb. ruh. Person für 8 Mk. monatl. zu verm., event. auch 3. Möbelleinstellen abzug. 21844
Rheinstraße 43, Stb. r. ein l. Zimmer an eine anst. Pers. zu v. 21761
Richtstraße 6, Stb. Part. unmöbl. Zimmer zu vm. Zu erst. v. 11-1. 22366
Schachtstraße 9e ein leeres Zim. zu v. Näh. im Speisereisladen. 22366
Tannusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Tannusstraße 36 ein schönes gr. Zimmer mit Cabinet für eine eins. Dame sofort zu vermieten. 20920
Walramstraße 10 ein heizbares Zimmer zu vermieten. 22118
Walramstraße 23 leeres Parterrezimmer auf 1. Dez. zu verm. 22069
Entersolzimmer, Adelhaidstraße, 3. vni. Näh. Leberberg 12, S. 22686
Leeres Zimmer zu vermieten Dirichstraße 10. 22169
Ein schönes unmöbl. Zimmer zu verm. Rheinstr. 45, Bapierladen. 22161

Bleichstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Leute auch einzeln zu vermieten. 18094
Bleichstraße 21 eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 21945
Rah. 1. St. 21945

Gustav-Adolfstraße 13, 3 r. eine schöne Mansarde zu verm. 21922
Serrnartenstraße 17 Mansarde zu vermieten. 20798
Sarkstraße 4 eine sehr schöne heizbare Mansarde zu vermieten. 22361
Mauergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 17894
Moritzstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 19930
Moritzstraße 60 eine große heizbare Mansarde zu vermieten. 21383
Philippstraße 2 große heizbare Mansarde an einzelne Person sofort zu vermieten. 19159
Platterstraße 40 u. 42 eine heizb. Mans. an br. e. Pers. zu v. 18617
Rheinstraße 53 eine Mans. für Möbel einzustellen zu v. Näh. Stb. 19222
Rheinstraße 63 sind 2 schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19078
Schachtstraße 17 eine große Mansarde zu vermieten. 21386
Schulenhofstraße 3, 1 St. eine leere große freundliche Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 22361
Schwalbacherstraße 47, 2. Mansarde an eine anst. Pers. 3. v. 16767
Tannusstraße 24 heizb. Mans. auf gleich an eine Person 3. v. 22345
Weißstraße 14 ist ein leeres geräumiges Mansardzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 22708
Wellrichstraße 14 ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 20769
Wellrichstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu vm. 22688
Wellrichstraße 46 Mansarde zu vermieten. 22688
Wellendstraße 3 schöne gerade Mansarden an einzelne Leute zu vermieten. Näh. 1 St. links. 20920
Wörthstraße 18 große Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 20524
Zwei H. ineinandergeh. Mansarden zu verm. Hellmundstraße 34. 20433

Zu vermieten
 per 1. Dezember c. 2-3 helle geräumige Mansarden (Frontpizzenzimmer) zum Einstellen von Möbeln etc., event. Logis Sonnenstraße 14. Niebling. 22027
Geräum. Mans. 3. Möbelleinst. 5 Mk. m. Näh. Adelhaidstr. 40, B. 22027

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Seidenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15297
Moritzstraße 32 Keller, auch als Versteck ben., zu verm. 21454
Wein- oder Lagerkeller in der Nicolassstraße, nächst Rheinbad, zu vermieten. Eigene Thorsahrt mit Schotengang von Straße aus 28 Stück. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2. tagl. 2-3 Uhr. 20146

Weinkeller
 ca. 50 Stck haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf gleich zu vermieten. **Gg. Laufer, Schwalbacherstr. 43.** 16382
Keller, 45 Dmtr., trocken, m. sep. Eingang, auf gleich oder später zu vermieten Sedanstraße 10. 21569
Ein Keller, für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbierhandel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter v. w. c. 504 an den Tagbl.-Verlag. 22094
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 27. November 1893.

Adler.	Grüner Wald.	Jung, Fökb.	Kirchen	Kraft, Kfm.	Frankfurt	Baumgarten, Kfm. Hamburg
Staudt, Kfm. Frankfurt	Keil, Gutsbes. Melbach	Kramer.	Kirchen	Borrmann, Kfm. Hanau	Vollrath, Kfm. Carlsruhe	
Koenig, München	Pfeiffer. Diez	Karpen, Kfm. Berlin	Berlin			
Frahne, Landshut		Süsskind, Kfm. Berlin	Berlin			
Central-Hotel.	Hotel Harpfen.	Hotel Oranien.		Rhein-Hotel.		Tannus-Hotel.
Müller, Kfm. Heidelberg	Henster, Kfm. Weiburg	Dessewffy, Fr. m. B. Ungarn		Bremser, Kfm. Berlin	Wever, Kfm. Berlin	Wever, Kfm. Berlin
Marx, Kfm. Heidelberg	Nassauer Hof.	Dessewffy, m. Fm. Temes-var		Sommer, m. Fr. Breslau	Pick. Dresden	Pick. Dresden
Poelsing, Dr. Labenstein	Lilienthal, L. San Francisco	Schüll, m. Fr. Düren		Leed, Kfm. London		
Hoffmann, Offiz. Strassburg	Lilienthal, Th. San Francisco	Prälzer Hof.		Römerbad.		Hotel Victoria.
	de Barry, m. Fm. Antwerpen	Schäfer. Flacht		Pralle, Fr. Hameln	Stöcker, Kfm. Mühlheim	Stöcker, Kfm. Mühlheim
	Knoke, m. Fr. Küttendorf	Oppenheimer. Camberg		Becker, Fr. m. K. Aerzen	Spier, Fr. Wickrath	Spier, Fr. Wickrath
	Villa Nassau.	Wolz. Klingenberg		Walz, Fr. Stuttgart	Hotel Weiss.	
Herz, Kfm. Berlin	van Merlep, m. Fr. Holland	Zur guten Quelle.		Weisser Schwan.	Beyerle, Amtsg.-R. Dietz	Beyerle, Amtsg.-R. Dietz
	van Merlen. Holland	Klein, Kfm. Münster-Appel		Ostermann-Mathaei, Rent. m. Fr. Detmold	Ziempel, Dr. m. Fr. Berlin	Ziempel, Dr. m. Fr. Berlin
	Nonnenhof.	Klöme, Kfm. Köln		Zur Sonne.	Hölzer, Kfm. Schwalbach	Hölzer, Kfm. Schwalbach
Schneider, Kfm. Breslau	Seifert, Kfm. Barbodos	Quellenhof.		Römer, Fr. Frankfurt	In Privathäusern.	
Herrmann, Kfm. Frankfurt	Craissheimer, Kfm. Köln	Kraemer, Secret. Coblenz		Kern. Offenbach	Pension Maria.	Pension Maria.
Brehm, Kfm. Amsterdam	Balzer, Kfm. Frankfurt	Müller, Kfm. Kreuznach		Klöckner. Bochum	Landauer-Lonner, Fabrikbes. m. Fam. Frankfurt	Landauer-Lonner, Fabrikbes. m. Fam. Frankfurt
	Grosse, Kfm. Bremen	von Orlosky, Fr. Russland		Steffens. Camberg	Walter, Fr. Frankfurt	Walter, Fr. Frankfurt
Wagner, Kfm. Stuttgart	Becker, Kfm. Düsseldorf				Frankfurterstrasse 10.	Frankfurterstrasse 10.
Neus, Kfm. Dresden					Kunze. Berlin	Kunze. Berlin

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 555. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 28. November. 41. Jahrgang. 1893.

Preise fest.

Garantie 1 Jahr.

Möbel-Lager und Ausstellung der Gewerbehalle zu Wiesbaden,

gegründet 1862,

Kleine Schwalbacherstraße 10.

Ein großer Theil der verschiedenartigsten Möbel ist in der Gewerbehalle zu bedeutend ermäßigten Preisen ausgestellt und ist mit Gelegenheit geboten nur gutgearbeitete, durch Begutachtungs-Commission geprüfte Möbel zu sehr billigen Preisen zu kaufen. Mündliche und schriftliche Beistellungen werden prompt ausgeführt.

247

Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49.

Kirchgasse 49.

Wir haben unsere **sämmtlichen** Waaren von heute bis Weihnachten **bedeutend** reduziert und empfehlen solche zu **Geschenken ganz besonders geeignet.**

Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49.

Kirchgasse 49.

23261

Weihnachten 1893.

Die
Eröffnung
meiner

grossen Weihnachts-Ausstellung

in

Kinder-Spielwaaren

ausgestattet mit allen Neuheiten der Saison, zeige mit der Bitte um geneigten Besuch ergebenst an.

23295

H. Schweitzer,

grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager
Wiesbadens.

13 Ellenbogengasse 13.

Zweckmäßig zu Weihnachtsgeschenken.

Das Anfertigen mitirter Glas- und Porzellan-Valereien, lehre ich gründlich in 3 Stunden. Jede Theilnehmerin fertigt als **Eigenthum**, ein Lichtbild, Servirbreit, Lampenteller, Handschuhkasten oder Schlüssel-rett. Honorar für Unterricht und Auslagen 9 Mk. Näh. durch Herrn **Wahn**. Papierhandlung, Kirchstraße 16.

Eine These mit Glaskasten und zwei Gasarme zu verkaufen
Herrn Colonnade 16.

Aechte Havana-Cigarren

empfeht in großer Auswahl

23851

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42
i. „Kaiser-Bad“.

Junge fette Gänse

sauber gepf., 8-10 Pfd.
schwer, 2 Pfd. u. 50 Pf.
an. versch. geg. Nachn. Gutbefigter H. Hilmant. Koenigshausen (Oder.)

Weimar-Loose à 1 Mt.,

11 St. 10 Mt., Ziehg. sicher 9.—18. Dez., Hauptgew. 50,000.
10,000, 5000 Mt.,
Berliner Rothe + Loose à 3 Mt., Ziehg. sicher 4.—9. Dez.,
Hauptgew. 100,000, 50,000, 25,000, 15,000 Mt., Gelb,
Münch. Dombau- (Gold) Loose à 3 Mt. empfiehlt 23312
de Fallois, 10. Langgasse 10.



Hühneraugen

Radikale Entfernung der
nur bei Anwendung der
Columbus Plates.
Convent u. 12 Plates 10. J. v. Brief 10 J.
Kohnemann & Co., Hamburg.
Käuflich in allen Apotheken.



General-Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei:
G. Kurz, Wiesbaden, Bahnhofstrasse 6.
(Hac. 3351/9) 188

Trockene Zimmerpäne

fortenweise zu haben bei

H. Wollmerscheidt, 19744

Trockene Zimmerpäne

zu haben Moritzstrasse 72 und auf dem Platze
dieselbst. 23176

Alter Batavia-Arac, ganz alter Jamaica-Rum,

Arac, Rum und Ananas-Punsch
besten Qualität, in ganzen und halben Flaschen
empfiehlt 23229

A. H. Linnenkohl,
15. Ellenbogengasse 15.

Große Ganslebern,

Wid. Mt. 2.30, empfiehlt

W. Petri, Koch-Geschäft,
Friedrichstraße 31.

Fette junge Gänse

franco versendet H. Kropat, Gutsbeiz., Votrafen (Distr.).

Ung. Mehl-Niederlage.

Feinstes Weizenmehl per Pfd. 24 Pf., in feinen Leinen-
säcken à 5 und 10 Pfd. à Pfd. 22 Pf.

feinstes Blumenmehl per Pfd. 20 Pf., in feinen Leinen-
säcken à 5 und 10 Pfd. à Pfd. 18 Pf., Säcken frei,
empfiehlt 23308

Hch. Eifert,
Neugasse 24.

Platzter Sauerbrant per Pfd. 10 Pf., Salzbohnen per Pfd.
25 Pf., Schweizer Käse per Pfd. 80 Pf., Birn-Latweg per Pfd.
25 Pf., Eier per Stück 6, 7, 8 Pf., sowie frische Landbutter empfiehlt

Frau Trog, Wwe., Michelsberg 5.

Butter

Süßrahm-Hotfahelbutter tägl. frische ff. von meiner Dampfmoellerei in
10-Pfd.-Gall. franco Nachn. zu Mt. 8.—

Os. Fischer, Bodensee 16, (Distr.)

Christbäume

empfehle für Wiederverkäufer in vorzüglicher Waare zu billigem Preise.
Begehungen beliebe man unter A. H. 100 postlagernd Langen,
Schwalbach zu richten.

Umzäunungen fertigt bill. an
L. Debus, Hermannstraße 80. 23294

Die beliebtesten
gebrannten
Kaffee-
Spezialsorten

No. 13. Visiten-Kaffee per Pfd. Mk. 1.80

No. 12. Haushalt.-Kaffee I „ „ 1.70

No. 9. Haushalt.-Kaffee II „ „ 1.60

werden täglich
frisch gebrannt.

Erste und Älteste
Wiesbadener Kaffee-Brennerei
von

A. H. Linnenkohl,
15. Ellenbogengasse 15.

Geogr. Institut
1852.

Telephon No. 94.

Prima Hamburger Rauchfleisch

frisch eingetroffen bei

Ed. Chedell, Bahnhofstraße 5.

Verschiedene Sorten gute Kartoffeln.

per Malter 3.50, 3.80 u. 4 Mt.,
werden abgegeben Schwalbacherstraße 23 bei R. Faust, 23091

Verkäufe

Durch anhaltende Kränklichkeit bin ich gezwungen, meine
gute und einträgliche

Damen-Schneiderei

(sehr günstig) zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23168

Wegen Todesfall abzugeben: 1 Theaterabonnem.
I. Rangloge No. 7, Vorderbühn, bis Ende Januar lauter.
Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Ein Viertel Basterrelage, Vorderplatz, abzugeben. Näheres
Frau With. Lugenblitt, Wwe., Weberstraße 23, 2.

Zwei Viertel Theaterabonnem. (I. Rangloge Nr. 7) zu
gleich abzugeben. Näh. Launstraße 2, 2.

G. Winterüberzieher für H. Mann zu verk. Michelsberg 9, 2. Et.

Ein Abendmantel, Eosum, Jaquet zu verk. Launstr. 23.

Wassercrad, auch Helm und Anzug (blau), neu, preisw. zu
Abelstraße 57, Part.

Ein neuer Uniform-Mantel zu verk. Näh. Bahnhofstraße 20,
Einziehen von 5—6 Uhr Nachmittags.

Bettfedern u. Daunend. zu verk. Ellenbogengasse 15, 1. Et.

Wollene Portièren,

ein großes Bild,
lang, 45 Cmt. breit, zu verkaufen Louisenstraße 7.

Samyra-Leppich, fast neu, 5 x 8 Meter, aller Perser Tepp.
2,50 x 1,30 Meter, Pfeilerstängel mit Trümmern preiswürdig
verkaufen bei Fr. Gerhardt, Launstraße 25, Part.

Billig zu verkaufen:

1 Bettstelle mit Sprungrahmen, Koffhaarmatratze u. Matz, 1 hoch-
Herrn-Schreibtisch in Eichen, 4 zweithür. Kleiderchränke, musk.-lad., 1
einhür., 1 Brandschrank, dreith., eichen-lad., 1 hoch. Sopha u. 2
geschnitz., 1 Schlafdivan, 1 Sopha, 1 Koffer-Sessel, 1 musk.-pol.
ischul. Kommode, 1 musk.-lad. Waschkommode, 2 musk.-lad. Waschkom-
2 onale pol. Tisch, 1 vierediger pol. Tisch, 1 Kaiser-Spiegel, 2
Schrankchen, 1 Büchergestell, 1 pol. Sekretär, 1 Stahlschreibtisch zum
schließen, 1 Blumentisch, 1 noch fast neue Barockstühle, neue Stühle
Nähr- u. Patente, 1 getriebener Klappstuhl, 2 graue Marmortische
Küchenchränke mit Glasur, 1 Küchenchränk ohne Aufsatz, 1 Mus-
breit, 4 neue Anrichtische, einzelne Bettstellen, neue Sprung-
Matratzen, große u. kleine Spiegel, Regulateure, Bilder u. pg.
9. Moritzstraße 9, im zweiten Hinterbau links.

Ein Bräutler Teppich, 4 1/2 Mtr. lang und 4 1/2 Mtr. breit, sowie hochseiner Kinderwagen mit Gummitreif billig zu verkaufen. Langgasse 46. 22876

Einige gepolte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen. H. Matthes, Piano-Ganglung, Rheinstraße 29. 21008

Guter Stuhlregal und ein Tafel-Clavier billig zu verkaufen. Lenz, Sönnichstraße 45. 21008

Ein gebrauchter Concertflügel zu verk. Moritzstr. 60, 2 r. 20887

Eine Spieldose, 8 Stude spielend, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21585

Ein Polarplanimeter (System Amster) billig zu verkaufen. Althoffstraße 27, 1. 21585

Photogr. Apparat „Mars“ für Zeit- u. Moment-Objectiv, Stativ, Tasche u. dergl., wenig gebraucht, n. sehr gut erhalten, 125 M. für 70 M. zu verk. Off. n. F. F. 226 Tagbl.-Verlag. Eine schöne **Wohnungs-Stand-Uhr** mit großer Glasplatte billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21585

Internationales neues und reichhaltiges Briefmarken-Album (Schwanenberger). passend als Weihnachts-Geschenk, zu verkaufen Schlichterstraße 22, Part. 23246

Billig zu verkaufen 1 vollst. Betten, sowie einzelne Bettteile, 1 Blüschgarnitur mit 8 Stühlen, 1 pol. Tisch, 1 Canape, 2 Stuhl. Kleiderkasten, 1 einst. Kleiderkasten, 1 einst. Kleiderkasten mit und ohne Glashaar, 1 Waschkommode, 1 Waschküchle, 1 Kleiderstod, 1 stummer Diener, 1 Handtuchhalter, 1 Regulator, 1 versch. Schiffsbrett, 1 Wasserbott. Wellstr. 10, 5th. Part. 22351

Vollständige Betten, einzelne Teile, eiserne Kinderbettstellen, 1 Deckbetten und Kissen billig zu verk. Glendogengasse 18, 1. 17864

Zwei pol. Bettstellen, 1. Haupt, mit Springarmen, dreih. Koff. Matratzen, 1. Deckbetten u. Kissen, sowie Voll- und Seggrasmatr. zu verkaufen Glendogengasse 18, 1. St. 22506

Grünl., Rahme, Diavale, Reil, 42 Mtr., Schwalbacherstr. 29. 23091

Schöne neue **Blüschgarnitur** 230 M., eine **Ottomane** 40 M., gebrauchtes **Canape** für 20 M. zu verkaufen bei P. Weiss, Langgasse 6. 21036

Begen Räumung der Wohnung sofort billig zu verkaufen: 1 schöne Garnitur (4 Stuhl, 1 Sopha), 1 vollst. Betten von 25 M. an, ein- u. zweith. Kleiderkästen, Kommoden, 1 Schiffsbrett, 1 Ausziehtisch mit 3 Einlagen, 1 Secrerär, sechs kleiner Stühle, 1 großer Weilerspiegel, 1 stummer Diener, mehr. Spiegel, Kleiderhänder, 1 Blüschgarnitur, 1 Portieren, Vorhänge, kleine u. große Zimmer-Teppiche, Silber u. dergl. Goldgasse 15. 23166

1. moderne Blüschgarnitur b. abqua. Michaelsberg 9, 2 St. 1. 23166

Garnitur Polstermöbel (Wegzug wählbar) billig zu verkaufen 13. Frankenstr. 13, 5th. 1. 23169

20 Stüd neue Canapes von 36—118 Mtr., Blüschgarnituren von 180 M. ab, complete Betten 100 M., Deckbetten, Kissen, Matratzen, Alles billig. Marktstraße 22, 1. 23169

Ein **Sopha**, neu, mit br. Blüschzug bill. zu verk. Jahnstr. 6. 22366

Schönes Canape (neu) bill. abzug. Michaelsberg 9, 2 St. 1. 23164

Wegen Raummangel e. g. erhalt. **Chaiselongue** billig zu verkaufen Langenstr. 41, 1 St. rechts. 23164

Ottomane mit u. ohne Wegzug b. abqua. Michaelsberg 9, 2 St. 1. 23165

Im Auftrag ein zweith. **Samett-Stp.** fast neu, zu verkaufen für Part. 92. F. Loew, Wellstr. 2. 23062

Ein Spiegelschrank, 2 Kuch.-Bett. mit Koffhaarmatr. (billig) ab 1 Verticow zu verkaufen Bleichstraße 25, Part. 22694

Ein mittelgroßer **Duffenschrank** ist billig zu verkaufen Kirchhofgasse 4. 22971

Ein Spiegelschrank für 75 M. zu verkaufen Taunusstraße 16. 22984

Ein zweithüriger **Küchenschrank**, viereck. u. ovaler Tisch, Küchenstuhl, Consollen billig zu verkaufen Frankenstr. 15, 5th. 23162

Drei neue Consolschränke billig zu verkaufen. W. Zimmermann, Langgasse 25, 23128

Zwei Mahagoni-Geschränke und zwei schöne **Puppen** zu verkaufen. Näh. Wöhringstraße 2, Part. 23128

Ein großer **Salon-Goldspiegel**, **Trümeau** mit **Marmorplatte**, sowie ein noch sehr guter **Kranenwagen** b. zu v. Neugasse 2. 22877

Original-Singer-Nähmaschine, **Spieldose** mit **Stickerpiel**, ein fast neuer transport. **Kachelofen** b. zu verkaufen Bleichstr. 25, Part. 22454

Gut erb. Singer-Nähmaschine bill. zu verk. Friedrichstr. 14, 2. r. 22454

Ein neue schöne **Puppenstube** mit **Küche**, ausmöblirt, billig zu verkaufen Dranienstraße 27, 2th. 8 St. rechts. 22454

Baby-Waage billig zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 17, 1. 23354

Zwei Hosenständer a 2, 12 Mtr. hoch, 1, 12 Mtr. breit, 4 Stücken, zusammen 8 Mtr. lang, 30 Cent. hoch, von Doppelst., 2 Glasverkleidung auf Stahl, 2, 55 Mtr. hoch, 1, 95 Mtr. breit, zu verkaufen Langgasse 12, Seitenbau. C. Wolff. 2360

Pachtstücken zu verkaufen Marktstraße 22. 2360

Ein fast neuer **Transportier-Werk** zu verkaufen. Friedrichstraße 42. 16250

Ein großer **Amerikaner Ofen** und einige gut erhaltene **Wand-Decken** zu verkaufen Schulberg 11, 1 r. 21178

Ein eiserne **Gartenhose** und mehrere **Gartenläden** sind zu verkaufen Guts-Preussstraße 4. 23241

Deckelst. zu verkaufen Wellstr. 18. 23352

Zwei große hellbraune Pferde, fünf- und sechsährig, gut gefahren und durchaus sicher, billig zu verk. Näh. Hotel Ried, in Stall. 23004

Ein für landwirtschaftliche Zwecke brauchbares **Arbeitspferd** ist billig zu verkaufen Bertramstraße 1. 22904

Ein Paar schwere **Quaypferde** zu verkaufen Nicolast. 5. 22740

Ein deutscher **Wohlfüh-Sund**, Farbe braun, zu verkaufen. Angu-sehen von 1 bis 3 Uhr Abendsstr. 58. 23004

Junger wachsender Widz billig abzugeben Osterstraße 35. 23004

Seine Harzer edle Hohlrouer, Klingel, Gluck, tiefe Hühre und tiefe Knarre u. i. w. zu verk. J. Enkireh. Moritzstr. 41, Mittelb. 1 Tr. 1. 23004

Savin zu verkaufen Helenestraße 6. 23004

Ein Waggon Ruhbung abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23175

Verloren. Gefunden Sonntag Nachmittag vom Rindl bis Abendshöhe ein schwarz gefädeltes Tuch verloren. Abzugeben gegen Belohnung Neugasse 20. 23175

Verloren zwei Rechnungen mit Namen **Emmel**. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben Schulberg 19, Part., abzugeben. 23175

Verloren ein schwarzseidenes **Spizentuch** auf dem Rathausplatz. Abzugeben gegen Belohnung bei Fr. Geisler, Friedrichstraße 38, Part. 23175

Ein kleiner schwarzer **Sund** hat sich verloren. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohn. Adelsb. 71. (Kreuzzeichen u. weiße Brust.) 23041

Entlaufen. Ein schwarzer **Dachshund** mit dunkelgelben Abzeichen entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben im Hotel Einhorn. 23189

Entlaufen ein kleines braunes **Hündchen** mit weißer Brust und Vorderpfoten. Vor Anlauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung Taunusstraße 2. 23256

Unterricht Vorbereitungs-Studien bei e. j. Dame, art. Schauspielerin be- vorzugt, für ein vierzehnjähriges j. Mädchen gesucht. Gest. Offerten unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 23254

Extra-Tanz-Kursus. Einige Herren und Damen können sich einer aparten Gesellschaft zum Extra-Tanz-Unterricht anschließen. 23254

Robert Seib, Hermannstraße 10, 2. Etage. 23254

Pachtgesuche Suche für 1. bezw. 15. März eine gut- gehende Wirtschaft mit einigen Fremden- zimern oder kleines Hotel in Mitte der Stadt zu pachten. Offerten mit Preisangabe unter W. H. 175 an den Tagbl.-Verlag. 22098

Verpachtungen Ein guter **Weinsteller** mit **Rah-** und **Glaschenlager** zu verpachten. Näh. unter W. Z. B. 465 durch den Tagbl.-Verlag. 22098

Immobilien

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit nützlichen Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. **Fr. Gerhardt**, Immo.-Agent, Taunusstr. 25. 22925



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11736
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Besorgung von Hypothekengeldern. — Coulaute Ausführungen. 17149

Immobilien zu verkaufen.

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18805
Ein rentables Haus mit gr. Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23129

Haus-Verkauf.

Haus nebst Bauplatz, Biebricherstraße 19, ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Sehr gut geeignet für Herrschaften, Baumeister oder Pächter. Näh. Auskunft erteilt Stadtdiener **Hess**, Wiesbaden, oder der Eigentümer **Johann Marsy** in Kassel, Mainzerstr. 36. 22508
Kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11103

Haus, für jedes Geschäft geeignet.

sehr rentabel, günstige Gelegenheit für Speculant, preiswürdig zu verkaufen (Anzahlung 8—10,000 Mk.) durch **Fr. Gerhardt**, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 25.
Das Landhaus **Seinrichsberg 4** mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 20628

Villa San Remo, nächst der Parkstraße, hochselegant, der Zeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien praktisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 8, Parterre. 19062
Die Villen **Kreiselstraße 3 u. 4** sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Kreiselstraße 4. 18407

Die Villa **Rosenstrasse 4** ist zu verkaufen durch **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 20301

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gehr. Esch**, Balmühle. 16260

Al. Landhaus Mozartstraße 1a, am Aargarten, 9 Zimmer u. z. Verkauf oder auch geteilt z. Verm. Näh. Taunusstraße 29, 3. 20829
Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 22374
Rentables feines Haus (doppelte Wohnungen) zu verkaufen durch **Fr. Beilestein**, Dogheimerstraße 11.

Geschäftshaus in allerbesten Geschäftslage der Stadt unter günstigen Bedingungen Verhältnisse halber zu verkaufen durch

Chr. Louis Häuser

(Mitglied des „Verein Deutscher Immobilien-Makler“),
Schwalbacherstraße 37.

Haus mit guter Bäckerei u. Stallung für 4 Pferde für den billigen Preis von 48,000 Mk. mit nur 3000 Mk. Anzahlung Kaufpreis halber auf sofort zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32. 23245

Grundstück, Bonnterrain an fertiger Straße, billig zu verkaufen oder gegen ein zur Gärtnerei geeignetes zu vertauschen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 19486

Villenbaupläne Mainzerstr. 28 und 32b mit (für Familienhäuser) genehmigten Bauplänen zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 22373

Bauplatz

an der Bierstädter Höhe sofort billig zu verkaufen.
F. Münz, Langgasse 29, 1, 9—10 u. 2—3 Uhr.

Kleines Baumstück mit 11 Obstbäumen in der Nähe der Stadt billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22341

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit gut gehender Schweinefleischerei in guter Geschäftslage oder ein solches, welches sich dazu eignet, von zahlungsfähigem Käufer zu erwerben gesucht. Gest. Offerten unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag. 23124

Zuche ein rentables Haus in der Dogheimer-, Draniens-, Moritz-, Adelsbühlstraße oder deren Umgebung bei hoher Anzahlung direct vom Eigenthümer zu kaufen. Schriftl. Off. unter Ziffer **P. F. 125** mit näherer Angabe der Rentabilität u. des Kaufpreises sind im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 23024

Kleine neuere Villa in guter Lage, auch in der Nähe, wird zu kaufen gesucht. Gest. Off. mit Preis unter **G. D. 192** an **(G. 9662) 91**
Max Gerstmann, Berlin, Potsdamerstraße 130.

Geldverkehr

Hypotheken-Angelegenheiten

für erste u. weitere Eintragungen werden rasch u. coulant besorgt. Z. Zt. 50 % der Tare à 4 % u. 60 % à 4 1/2 %; directe Bankvertretung. 21951
Otto Engel, Bank-Commis. u. Hypoth.-Agentur, Friedrichstraße 26.

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 20300
C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1.
J. Meier, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Baunanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorthelhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypothek. Instrukte das

Hypothekengesch. v. **Herm. Friedrich**, Marktstr. 12, Entresol.
Bes.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 19006

Capitalien zu verleihen.

150,000 Mk. à 4 % auf gute 1. Hypoth. bis im Ganzen oder auch geteilt auszuliehen. Näh. bei **Otto Engel**, Hypoth.-Agentur, Friedrichstraße 26. 21880

20- bis 26,000 Mk. **J. Meier**, Taunusstrasse 18
30,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 % sind auf 1. Januar 1894 auszul. Näh. Louisenstraße 16, 1. Et. 21880

Capitalien zu leihen gesucht.

Fein. Familie a. d. Lande sucht a. e. neues Haus i. B. v. 10,000 Mk. = 3000 Mk. geg. 5 % Zins. Off. u. **E. H. 159** a. d. Tagbl.-Verlag.
Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder später 15,000 Mk. ohne Vermittlung zu leihen gesucht. Offerten unter **Z. A. 577** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12129

26,000 Mk. 1. Hypothek auf Haus und viel Land à 4 1/2 % oder mehr wie doppelter Sicherheit und **Mk. 9000 1. Hypothek** 60 % der Tare, à 4 1/2 % sofort gesucht. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 22750

47,000 Mk. bei **110,000 Mk. Tare** à 4 1/2 % gesucht. Off. unter **V. F. 130** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
500 Mk. gegen Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Off. u. **H. H. 162** an den Tagbl.-Verlag. 22750

12-15,000 Mk. gegen sehr gute 2. Hypothek von vermögenden Geschäftsmännern gesucht. Gest. Offerten unter **T. G. 151** an den Tagbl.-Verlag. 23124

Mk. 16,000 zu 5 % gegen doppelte Sicherheit sof. zu leihen ges. Offer von Selbstdarleihern unter **A. H. 155** an den Tagbl.-Verl. 23124

10,000 Mk.

als Nachhyp. à 5 % auf mein hies. in allerfeinst. Lage belegenes Haus per Januar gesucht. Off. sub **J. H. 163** befördert der Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek von solidem Manne und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gest. Offerten unter **N. G. 149** an den Tagbl.-Verlag. 23125

50,000 Mk. gegen gute 1. Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen ges. Gest. Offerten unter **N. G. 148** an den Tagbl.-Verl. 23122

8000 bis 9000 Mk. werden auf 1. Hypothek in die Nähe Wiesbadens gesucht gegen mehr wie doppelte Tage. Offerten unter **N. G. 610** an den Tagbl.-Verlag. 23257

3000 Mk. gegen sehr gute Sicherheit und Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21422

50,000 Mk. zu 4 % Zinsen als 1. Hypothek auf sehr gutes Object zum 1. Januar von pünktl. vermög. Zinszahler gesucht. Fr.-Offerten unter **C. E. 91** bef. der Tagbl.-Verlag. 22843

300 Mk. auf 4 Monate gegen doppelte Sicherheit und Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter **A. Z. 50** hauptpostlagernd erbeten.

Miethgesuche

Eine Dame sucht zum 1. April zwei Zimmer mit Wasserleitung im nördlichen Stadttheile. Off. mit Preisang. u. **N. H. 167** an den Tagbl.-Verl.

Ge sucht April 1894 schöne gesunde Wohnung auf dem Lande, wo Bahn. Offerten mit Preis sub **E. D. 21** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für eine gelähmte Dame werden für ein Jahr vom Monat Mai anfangend, zwei geräumige einfach möblierte Parterre-Zimmer im Preise von 500 bis 550 Mark gesucht. Nähe des Kurhauses erforderlich, Mittagbrod und Bäder im Hause erwünscht. Offerten unter **O. H. 168** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei bürgerlich möblierte Zimmer in gutem Hause von einem einzelnen Herrn sofort zu mieten gesucht. Offerten an **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Ein Weinkeller, sowie ein **Lager-raum** in der Nähe der Taunusstraße auf sofort zu mieten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23219

Ein kl. heller Keller m. Wasser u. event. Zimmer, mögl. inmitten d. Stadt, zu mieten; ebenda e. leichter Küchertarren zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. H. 171** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Gute Pension von einer Dame (Verkaufsrin) gesucht. Familienanschluss Bedingung. Offerten unter **D. J. 180** an den Tagbl.-Verlag.

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im „Verluer Hof“. Schöne Südzimmer mit Penf. Preis mäß. Für zwei Personen sehr vorthellhaft.

Zwei Lehrerinnen

finden gute Pension i. fein. Haus, i. bef. Lage incl. Zim. zc. (25 Mk. pro Woche). Offerten unter **P. H.** postlagernd. 23243

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Eine **Wirtschaft** mit Branntwein-Concession ist zu vermieten durch die Agentur **Daniel Kahn**, 10. Sedanstraße 10. 23273

Säuerergasse 17, Neubau, sind zum 1. April 1894 ein großer geräumiger Laden, mit oder ohne Wohnung, sowie im Vorderhaus und Hinterhaus verschiedene Wohnungen zu vermieten. 23253

Mengasse 2 sehr gr. hoher, heller Laden, sofort und sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 23235

Laden Taunusstraße 40 auf 1. April anderweitig z. v., auch kann ein sehr gr. guter Keller dazu abgegeben werden. Näh. daselbst oder Adolphsallee 51, Part. 23224

Webergasse 23 ist ein schöner geräumiger Laden mit großem Schaufenster auf 1. April 1894 oder früher zu vermieten. Näh. bei **Frau Wilh. Lugenbühl, Wwe., Webergasse 23, 2.** 23264

Walramstraße 12 Laden zu vermieten. Näh. 1 r. 23224

Mehrere Läden billig zu vermieten, darunter der Laden Friedrichstraße 5. Näh. daselbst. 23230

Ein neuer Laden für ein Specerei-Geschäft passend, wird auf 1. Februar oder März 1894 zu vermieten gesucht. Näh. bei Herrn **Glässer**, Michelsberg 26, zwischen 1—2 Uhr. 23238

Wohnungen von 7 Zimmern.

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 23231

Wohnungen von 6 Zimmern.

Mainzerstraße 12

auf sofort oder 1. April die Bel-Etage, und auf 1. April die Parterre-Wohnung, je 6 Zimmer mit Gartenbenutzung getheilt oder zusammen (das ganze Landhaus) zu vermieten. 23268

Nöderalle 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großer Balkon, Küche u. genügendem Zubehö., Bezugs halber sofort oder 1. April 1894 zu vermieten, a 1200 Mk.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dohlemerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehö. auf 1. April zu vermieten. 23236

Friedrichstr. 41, Ecke Kirchgasse (Haltestelle der Pferdebahn), im 1. Stock eine hübsch abgetheilte Wohnung von 5 Zimmern, Küche und 2 Manfarden, neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Leinen-Lager Part. 23233

Untere Goethestraße 17, 3 St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeeinrichtung zu vermieten. 23247

Goethestraße 11, 2. St., ist **Bezugs halber** eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon zc. auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst.

Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manfarden u. f. w., zu vermieten. Näh. **P. Münz**, Langgasse 29, 1, 9—10 u. 2—3 Uhr.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Gieserstraße 6, Gartenhaus 2. Etage, 4 schöne große Zimmer per Januar 1894 Bezugs halber zu vermieten.

Langgasse 45, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehö. per 1. April 1894 zu vermieten. 23313

Mengasse 2 elegante Bel-Etage, großer Salon, 3 Zimmer und Zubehö. sofort oder pro 1. April jebr preisw. zu vermieten. 23237

Niehlstraße 1, Neubau, ist der 2. St., 4 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, Manfarden, 2 Keller und Bleiche für gleich oder April zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 23269

Wohnungen von 3 Zimmern.

Kirchgasse 12, Ecke Paulbrunnenstraße, 2 mal 3 oder 7 Zimmer, Bel-Etage mit Küche per 1. April. 23287

Oranienstraße 40, Hb., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehö., zu vermieten. 23251

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 47 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 23252

Wohnungen von 1 Zimmer.

Morikstraße 30 ist im Seitenb. 1 Zimmer, Küche u. Keller auf sofort zu verm. Näh. Borchert. Part. bei **Fran Schmidt**. 23291

Zu neuem Hause ist ein großes Manfardenzimmer nebst Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 23293

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Die Zimmer, welche Herr **Dr. Labastien** jetzt bewohnt, sind vom 1. April 1894 ab anderweitig zu vermieten. 23222

W. Thomas, Webergasse 6.

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 57. 1. Et., 2-3 fch. Z., a. Bursch auch Küche (40-60 Mk.), zu verm. 28274
 Mühlengasse 16, Hth. 3 Et., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.
 Geldstraße 9, Bds. 2 Et. h. r., einfach möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Dasselbe finden reinliche Arbeiter Schlafstelle.
 Frankenstraße 2, 2. Et., gr. g. möbl. Z. (sep. Eingang) ver. sol. zu v.
 Gustav-Adolfstraße 3 schon. Zimmer, möbl. oder unmöbl., billg.
 Säfergasse 5, 1. Et. r., erhält eine Verkäuferin oder sonst anständ. Fräulein Zimmer mit Frühstück (preiswerth.)
 Seidenstraße 1, Part., ein möbl. Zimmer mit ob. Pension zu v. 28260
 Sellmündstraße 40, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 28269
 Hermannstraße 12, 1. Et., möbl. Zim. 8 Mk., m. Pens. v. 40 Mk. an.
 Kirchgasse 9, Hth. 1 Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 28314
 Moritzstraße 20, 1 Et. l., großes gut möbl. Zimmer zu verm. 28309
 Moritzstraße 60, Hth. 1. Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Neugasse 15, 1. Et. l., ein möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu v. 28248
 Rödterstraße 15, 1 Et., möbl. Z. a. verm. Näh. Geladen. 28302
 Schwalbacherstraße 34, Part., schön möbliertes Zimmer mit guter Pension billig zu vermieten.
 Walramstraße 37, 1 Et., möbl. Zimmer mit Kaffee bill. zu vermieten. Fräulein erhält ein möbliertes Zimmer billig in ang. Straße. Off. unter N. 12. 170 an den Tagbl.-Verlag.
 Moritzstraße 25, Hth. 2 Et., eine möblierte Mansarde zu vermieten.
 Tahnstraße 3, Hth. 1 Et., l. zwei auch drei Arbeiter Kost u. Logis erh. 28292
 Kirchhofsgasse 7, Part., erh. sol. Mann Logis und Kost.
 Schillerplatz 1, Hth. 1 Et. r., findet ein saub. Arb. gute Schlafstelle.
 Schwalbacherstraße 35, Hth. 2., erhält j. Mann schönes Logis.
 Al. Schwalbacherstraße 9, 2. Et., erhält reinf. Arbeiter schön. Logis.
 Wellrichstraße 46, Hth. 1 Et. l., erh. anständ. Arbeiter bill. Schlafstelle.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammiern.

Schulberg 19 ist ein großes leeres Zimmer zu v. Näh. Part. 28249
Schwalbacherstr. 37 gr. leeres Parterrezimmer auf gleich zu vermieten. 28222
 Schwalbacherstraße 30 2 Parterrezimmer zu vermieten. 28222
 Webergasse 53 großes unmöbliertes Zimmer sofort zu verm. 28239
 Weißstraße 13 kleines heizbares Parterrezimmer billig zu vermieten.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung für vier Pferde zu vermieten. Näh. Moritzstraße 66, H. 1 Et.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, des St. 5 Bg., von 6 bis 10 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine norddeutsche Dame zu zwei Kindern, eine Weißzeughaushälterin (Zahresstelle), eine Köchin (30 Mk.), ein besseres Fräulein als Stütze, welches gut näht, eine Verkäuferin (Conditorin), mehrere Alleinmädchen, ein besseres Zimmermädchen sofort.
 Bureau Germania, Säfergasse 5.

Ein Fräulein,

angenehm und heiter, als Gesellschafterin zu einer Dame gesucht
 Hotel Lusitana.
 Eine angehende Verkäuferin in Feinbäckerei gesucht. Dörner's Central-Bureau, Mühlengasse 7.
 Ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie für die Manufactur-Branche gegen sofortige Vergütung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22158
 Einige tüchtige Tailen-Arbeiterinnen werden gesucht. 28127
 Frau J. Bara, Friedrichstraße 47.

Eine perfecte Weibung = Maschinen-Näherin zum sofortigen

Antritt gesucht Wilhelmstraße 12, Hth. 2.
 Mädchen l. d. Kleiderm. u. Putzm. gründl. erl. Moritzstr. 9, B. 28292
Eine starke Frau zum Waschen und Putzen gesucht
 Fogl. Vereinshaus, Platterstr. 2, Vorderh.
 Mühlengasse 2 heizbare Mansarde an ein. Person gegen Verrichtung von leichtem Monatsdienst bei zwei Leuten zu vergeben. 28011
 Solide Monatsfrau kann sogleich eintreten Neue Colonnade 4.
 Ein junges Monatsmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 28220
 Schwalbacherstr. 25, Mittelh. links 2 Monatsmädchen oder -Frau gesucht.
 Junges Monatsmädchen gesucht Wellrichstraße 22, Part.
 Tüchtige Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 22, Gartenh. Part.
 Einfaches Monatsmädchen gesucht Rheinstraße 87, Laden.
 Ein jg. Mädchen tagsüber für H. Haushalt gesucht Ellenbogengasse 7, Laden. 28055
 Zur Beschäftigung eines sechsjährigen Mädchens wird für die Nachmittagsstunden ein zuverlässiges Fräulein gesucht. Offerten unter N. 12. 176 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gesucht eine unabhängige zuverlässige Monatsfrau Albrechtstraße 6, 1.

Alleinmädchen,

das gut kochen kann, wird zunächst als Aushilfe sofort gesucht von Frau Dr. Hochlitz, Moritzstraße 28.
 Junges Mädchen Vormittags für Hausarbeit und Nachmittags zum Serviren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 28301

Zur Aushilfe

tüchtiges Mädchen für Küche und Haus gesucht Moritzstraße 41, 2.
 Eine gute Köchin findet angenehme Stellung zum 1. Dezember (20 Mk. monatlich) Adelheidstraße 47, 2.

Fein brgl. Köchin u. Wainz in ang. Et., drei Alleinmädchen, welche kochen können, ein. Hausmädchen, zwei Kindermädchen für gl. u. d. Dez., Verkauf. in Butterhandl. n. Mannheim.
 Hotel-Zimmerm. f. Ritter's B. (Zug. Lüh), Weberg. 15.
 Fein bürgerl. Köchinnen, 2 Mk. monatl. u. tüchtige Hausmädchen sucht Dörner's Central-Bureau, Mühlengasse 7.

Ein sauberes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Langgasse 5.
 Einfaches Mädchen, welches etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Wallmühlstraße 14.

Ein Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann, gesucht Michaelsberg 10.
 Ein tüchtiges Mädchen f. gleich gef. Kirchgasse 44, im Laden. 28143
 Kindermädchen, junges, sofort gesucht. 28153

Ein junges starkes Landmädchen gesucht Postenstraße 4, 1.
 Ein Hausmädchen, das gut näht und bügelt, zum 1. Dezember gesucht Adelheidstraße 54, 2.

Ein junges williges Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Zimmermannstraße 6, Part.
 Ein einf. treues Mädchen, nicht unter 18 Jahren, wird für einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 28284

Ein Dienstmädchen

gesucht Wellrichstraße 28.
 Gesucht ein Mädchen gegen hohen Lohn Mauergasse 9, 2 Et.
 Nettes Mädchen zu zwei Leuten (hoch. Lohn) gesucht Schachtstr. 4, 1. Et.
 Ein tüchtiges solides Hausmädchen wird gesucht Webergasse 10. 28286
 Ein gelesenes Fräulein, welches kochen und bügeln kann, zur Stütze und Pflege der leidenden Hausfrau gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 28244
 Gesucht auf gleich eine brave Frau oder ebenbürtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das jede Hausarbeit übernimmt, Elisabethenstraße 17, Part.

Dienstmädchen,

welches zu kochen und jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht.
 F. Münz, Langgasse 29, 1.
 Gesucht zuverl. Herrschaftshausmädchen (a. Et.) Bür. Bärenstraße 1, 2.
Ein fleißiges sauberes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht. 28289

Willh. Adler, Tannusstraße 28.
 Gesucht ein gelesenes besseres Kindermädchen (nach auswärts), ein besseres Hausmädchen, perfect im Nähen, Bügeln und in der Zimmerarbeit, Hotel-Zimmermädchen.
 Stern's Bureau, Langgasse 34.
 Anständiges Mädchen auf gleich gesucht Dörsheimerstraße 11, 3 Et.
 Ein zuverlässiges braves Mädchen, welches nähen u. bügeln kann, wird zu einem zweijährigen Kinde gesucht. Näh. Bachmeyerstraße 8, Part.

Gesucht ein besseres Alleinmädchen, welches gut kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann, Nicolastraße 32, 1 r. 28243
 Gesucht ein Kindermädchen mit guten Zeugn., welches nähen kann, zu einem 18 Monate alten Kinde. Näh. Müller's B., Messerg. 14, 1.
 Kräftiges Landmädchen gesucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
 Gef. nett. Mädchen, d. g. kochen kann, in H. Familie. B. Bärenstr. 1, 2.

Central-Bureau

Goldgasse 5, 1, (Frau Warlies), Goldgasse 5, 1, sucht zu alter Dame ein gelesenes bess. Mädchen, welches gut vorliest und deren Bedienung über., zwei bess. Hausmädchen, eine fein bürgerl. Köchin, welche jede Hausarb. verrichtet zu ein. Herrn (Vest), ein zweites Hausmädchen in vorz. Stelle, eine fein bürgerl. Köchin u. ein Zimmermädchen in Pension, drei Alleinmädchen in Familien von zwei bis drei Personen, eine gute Herrschaftstsch. (30 Mk.) in f. gute Et. j. 1. Dez. Gef. prop. Alleinmädchen, d. ew. kochen können. Bür. Bärenstraße 1, 2. auf gleich ein Mädchen, welches kochen und Hausarbeit kann (Lohn 17 Mk.). Sich zu melden Morgens von 9-11 und Abends nach 6 Uhr Geisbergstraße 4, 1. Et.
 Reinliches Mädchen sofort gesucht Kirchgasse 2, 3. Et. r.

Ein gelesenes Fräulein,

welches kochen und bügeln kann und die weiblichen Arbeiten versteht, als Stütze und zugleich Pflege der leidenden Hausfrau gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 28312
 J. saub. Mädchen, am liebsten v. ausw., gef. Gustav-Adolfstr. 11, 2 Tr. Friedrichstraße 44, Hinterhaus, wird ein tüchtiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gesucht.

Suche zwei Mädchen in H. Haush. auf gl. (hob. u.) Schachfräse 5. 1. ein tüchtiges sauberes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit und zum Serviren auf 1. Dezember gesucht. Näh. Adlerstraße 63, Seitenbau 1. Durchaus reinliches Mädchen gesucht Kirchstraße 17, 1. Et. 23266
Ein junges braves Dienstmädchen in eine kleine Beamtenfamilie auf sofort oder später gesucht Philippsbergstraße 17/19, 2. 23266

Ein ordentliches Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, gesucht. Näh. bei 23306
K. Schipper, Photograph, Rheinstraße 81.
Suche zwei bessere zuverl. **Kindermädchen**, gewandtes **Büffet-mädchen**, Mädchen, welche kochen können, als **Allein-mädchen** u. fröst. Küchenmädchen. **Grünberg's** Bür., Goldg. 21, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Fräulein

(Französin), der deutschen und italienischen Sprache mächtig, die bereits in ersten Geschäften Berlins und Hamburgs thätig war, sucht gestützt auf beste Zeugnisse Stellung als Directrice oder erste Verkäuferin in einem feinen Hause. Offerten mit **T. 100** hauptpostlagernd erbeten. Dame, reif, alt, sucht a. Gesellschafter. od. Repräsentant. reip. a. Erzieherin mütterl. Kind in gut. Hause, u. auch ob. Salair Stellung. Off. mit Angabe d. Verhältn. unter **W. 50** postlagernd Berliner Hof.

Für ein jung. geb. Mädchen wird in einem hiesigen Geschäft eine Stelle als angehende Verkäuferin gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 23218

Verkaufserin, in der Buch- und Modewaarenbranche bewandert, sucht per sofort Stellung in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche, auch zur Aushilfe für Weihnachten. Näh. Schwalbacherstraße 25, Mittelbau r. 2. Et. 1. 23290

Verkaufserin, w. schon längere Jahre i. erster Bäckerei, sowie Messgerei thätig gew., s. 38, i. St. Ritter's B. Weberg. 15. Verkaufserin für Conditorei od. dergl., Köchinnen, Allein-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen empfiehlt **Stern's** Bureau, Langgasse 15.

Tüchtige Verkaufserin, in Korsetts-, Kravatten-, Handschuh-Branche er-fahren, sucht Stelle. Offerten erbeten unter **B. 10**, hauptpostlagernd. Eine tüchtige zuverlässige **Verkaufserin** sucht Stellung gegen mäßiges Honorar bei guter Behandlung. Näh. Langgasse 30, im Mannuacturgeschäft.

Selbstständige Arbeiterin (Konfektion) sucht passende Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23267

Ein im Feinkopfen und Ausheften sehr tüchtige Weibzeugnäherin sucht außer dem Hause Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23267

Eine perfekte Bäckerin sucht Beschäftigung. Langgasse 38, 3. Et. 23267
Ein Mädchen sucht Waschk-Beschäftigung, nimmt auch Aus-hülfsstelle an. Frankfurterstr. 2, 3. Et. links.

Ein Waschwädchen sucht Beschäftigung. Näh. Kirchstraße 36.
Eine tüchtige Wäscherin i. Beschäftigung (Küchen). Näh. Ellenbogeng. 6.

Ein tüchtiges **Waschwädchen** sucht Besch. Schwalbacherstraße 29, 2. Et. 2. alleinist. Wwe. i. Besch. (W. u.) a. Monatsst. Frankenstr. 3, 2. Et. E. reinf. Frau i. Besch. (Waschen u. Bügeln). Hellmündstr. 22, Hth. D.

Ein unabh. Mädchen i. Monatsstelle. Näh. Nerostr. 34, Hth. 1. Et. r. Ein älteres Mädchen, welches lange Jahre in Herrschafts-bäuerin gedient hat, sucht Monatsstelle oder Tagearbeiten in Herrschaftsbäuerin. Näh. Michelsberg 7, Schuladen.

Ein ausländisches Mädchen sucht Beschäftigung für die Nachmittagsstunden. Näh. Schwalbacherstraße 29, 1. Et. 1.

Eine aushilf. durchaus zuverl. alleinist. **Wittwe** wünscht Aufwartung, dieselbe nimmt auch Aushülfsstelle an. Näh. Kapellenstraße 4, Sout. für Wäscherinnen sucht Stelle als folge oder als Kinderfr.

Geprüfte Wäscherin Gesellige Anst. unter **E. 14**, postl. Weiburg (Lahn) erbeten. Köchin i. Stelle od. Aushülfsst. i. Privat od. Restaur. Nerostr. 11, Dahl.

Ein ganz perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise der Herrschaft bis zum 1. Dez., auch einige Tage später, weiterer Etabl. Näh. Auguststraße 9.

Ein selbstständige **Herrschafstöchlin** i. Stelle. Launus-straße 8, 4. Et. 23285

Tüchtige Herrschafstöchlin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sowie ein einfaches Hausmädchen i. St. Näh. bei Frau **Volk**, Ellenbogeng. 10.

Eine perfekte Köchin sucht Stelle zur Aushilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23285
Empf. tücht. Herrsch.-Köch., Haus- u. All.-Mädchen. 2. Bärenstraße 1, 2.

Eine propre reinliche Köchin w. etw. Hausarb. übern., gute Zeug-nisse bes., sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 38, 2. B. rechts.

Ein junges Mädchen, im Nähen u. in häusl. Arbeiten bew., sucht auf gleiche Stellung zu einer Dame oder in größeren Häusern. Näh. Zitzstraße 24, Gartenh. 1. Et. 1. 23289

Ein geb. i. Frk. sucht per 1. Januar 1894 Stelle als Stütze ohne gegenseit. Vergütung. Familienansprüche erwünscht. Offerten unter **B. 11**, 156 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junges braves Mädchen von auswärts, das Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung als Kindermädchen auf 1. Dez. oder sofort. Courtenstraße 21, 2.

Gebildetes Fräulein geübten Alters, in der h. sowie bürgerl. Küche tüchtig, in allen häusl. Arbeiten erf., sucht gleich Stellung. Beste Zeugnisse. Adr. Große Burgstraße 9, 2. Et.

Ein anständ. zuverl. Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmer-mädchen, am liebsten allein. Näh. Adlerstraße 28, 1. Et.

Einfr. fröst. Mädchen mit jäbr. best. Zeugn. i. St. Schachstr. 4, 1. Et.

Personalfachpersonal jeder Branche wird stets nachgewiesen und placirt. Bureau Germania, Dämergasse 8.

Ein Mädchen, das jede Hausarbeit und etwas kochen verst., sucht Stelle, nimmt auch Monatsstelle für den ganzen Tag. Adlerstraße 26, 3. Et.

Tüchtige Frau vom Westerwald sucht Stelle zu einer Dame oder Herrn. Ellenbogengasse 6, Messgeri.

Ein junges fleißiges ehrliches Mädchen vom Lande, das schon gedient hat, sucht zum 1. Dezember Stelle als Haus-mädchen. Näh. Rheinstraße 91, beim Hausmeister **Gernert**.

Ein Mädchen, Norddeutsche, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle zum 1. oder 15. Dezember. Kochstraße 2, 1. Et.

Mädchen i. St. f. Küche u. Hausarb. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Empf. ein einf. tücht. Mädchen, welches gut bürgerl. kocht u. dreijähr. gute Zeugnisse besitzt. Fr. Reuerbach, Herrmühlgasse 5.

Eine sehr zuverlässige **Kindfrau**, sowie ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann, auch ein älteres Mädchen, welches selbstständig kochen kann, suchen Stellen. Friedrichstraße 28.

Ein einfr. gebildetes Mädchen sucht Stelle bei einzelner Dame oder älterem Ehepaar. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Messergasse 14, 1.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle als Küchenmädchen. Näh. **Frau Müller**, Messergasse 14, 1.

Ein starkes Mädchen vom Lande sucht 1. Dezember Stelle. Aushilfsst. Schwalbacherstraße 14, Herr **Schmidt**.

Ein Fräulein wünscht Stellung als Büffetfräulein oder als Verkäuferin. Gest. Off. bittet man unter **B. J. 178** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Schäufel-Wimme, eine gesunde, sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verl. 23207

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überall hin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Ans- (M. G. 67) 36

wahl. **Courier**, Berlin-Weidenb. Ein tüchtiger **Detail-Reisender** der Manufakturwaaren-Branche gesucht. Gest. Offerten unter **J. 31** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine hiesige Weingroßhandlung sucht einen **Stadtreisenden** mit **Gehalt** und **Provision** zu engagiren. Offerten u. **A. J. 177** an den Tagbl.-Verlag.

Offene Commis-Stelle.

In einem technischen Geschäft ist für einen strebsamen jungen Mann mit guter Handschrift per 1. Januar 1894 eine Commis-Stelle offen. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter **E. E. 623** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für acht Tage sucht einen repräsentablen jungen Kaufmann zur Aushilfe. 23288

A. Bretthauer.

Ein **Schreiner** gesucht Langgasse 26.
Wochenschneider gesucht Schwalbacherstraße 9.

Tücht. Restaurationschef, einen jungen Küfer, Koch und Keller-lehrtinge sucht **Grünberg's** Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Suche sofort zwei Mann mit guten Referenzen, welche etwas Caution stellen können, zum Reisen. Näh. Frankenstr. 15, 2. Etage rechts.

Volontär für ein Baubüro gesucht. Off. u. C. F. 113 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein **Wochenschneider** gesucht Helenenstraße 18. 23131
Ein **Schulmacherslehrling** gesucht Bärenstraße 1. 22137

Zwei brave Jungen können auf sofort oder später in die Lehre treten bei 22773

Gebrüder Heinze,

Buchbinderei und Cartonnagen, Walramstraße 25.

Ein Diener,

welcher auch die Pflege eines leidenden Herrn übernimmt, wird sofort gesucht. Offerten unter **E. J. 181** an den Tagbl.-Verl. erb. 23311

Gesucht sofort ein solider unverheiratheter **Herrschafst-Kutscher**. **Börner's** Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein stadthund. **Knecht** gesucht Moritzstraße 23, Hth. 2. Et.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann mit gefälliger Schrift und g. Zeugn. i. Stelle als Büreauhülfe, Buchschreiber. Off. u. **B. 94** hauptpostlagernd.

Ein Ziegelmeister, mit Handmaschine, Ringofen und Aufschüßung vertraut, sucht St. als Meister o. Verwalter. Off. u. **U. 11**, 173 Tagbl.-Verl.

Ein junger Küfer sucht Stelle Hellmündstraße 37, 1.

Ein **Gärtner** mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Offerten unter **F. 11**, 169 an den Tagbl.-Verlag.

Gewandter kräftiger j. Mann, geb. Militär, willig zu jeder Arbeit, sucht irgendwelche Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 68, 2. Et. bei **Hahn**.

Ein j. Burche vom Lande sucht Stelle als Hausburche oder Ausläufer. Entenstraße 26, Etk.

Ein junger gewandter Hotelhausburche, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle sofort oder später. Näh. Hirschstraße 26, 1. Et. 2.

Dienstag, den 28. November 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Königl. Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Heimath.
 Reichshallen-Theater. Abends 7 Uhr: Die Fledermans.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
 Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
 Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
 Fecht-Club. Abends 8-10 Uhr: Fechten.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
 Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner und der
 Männer-Abtheilung.
 Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen.
 Lufer'scher Gesangsverein. Abends: Probe.
 Musikalischer Club. Abends: Probe.
 Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangsverein Sila. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangsverein Cecilia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Norderkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
 Quartet'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
 Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkores.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptver-
 sammlung der Lehrlings-Abtheilung. Bibelbetrachtung. Freier Verkehr.
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
 Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. S. Geldstelle bei
 Frau Ph. Spieh, Frankenstraße 13. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind.
 Langgasse 8. Sprechstunde 8-9 Uhr, 2 1/2-3 1/2 Uhr.

Oeffentliche Gebäude.

Acker-Amt: Neugasse 6.
 Aich-Amt: Marktplatz 6.
 Amtsgericht: Marktstraße 1 und 3.
 Armen-Augenheilkunst: Kapellen-
 straße 30 u. Elisabethenstraße 9.
 Bezirks-Commando d. Landwehr-
 Bataillons: Rheinstraße 47.
 Berberge zur Heimath: Platten-
 straße 2.
 Königl. Regierung: Bahnhof-
 straße 15 und Rheinstraße 38.
 Königl. Post- und Steueramt I.
 Rheinstraße 12, Tannusbahnhof.
 Landgericht: Friedrichstraße 15.
 Landesbank: Rheinstraße 34.
 Landesdirection: Rheinstraße 36.
 Leihhaus: Neugasse 6.
 Polizeidirection: Friedrichstr. 32.
 Reichsbank: Lousienstraße 13.
 Rathhaus: Marktplatz 6.
 Stadtkasse: Marktplatz 6.
 Stadt. Schlachthaus: Schlacht-
 hausstraße 2.
 Stadt. Krankenhans: Schwal-
 bacherstraße 38.
 Allgemeine Poliklinik: Felsen-
 straße 25.
 Volks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Fahrten-Plan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen,
 Winter 1893/94.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Nassauische Eisenbahn.

Tannusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
 17 540*† 625P 710 742 830* 927 1040*
 1112 1156P 1237 110P 208*P 245
 330*§ 497 450* 522P 643 657 730*
 815 910*§ 1033P 1010* 1100
 Nur bis Gafel. † Nur bis 31. Oct.
 u. ab 1. April. § Nur Sonn- u.
 Feiertags.
 Ankunft in Wiesbaden:
 525*† 651* 756 849 925* 1005P 1116
 1166 1220* 134P 140 261 315*§ 358P
 425* 521P 600 642 727* 812 825* 913
 955*§ 1053P 1125 1215
 * Von Gafel. † Bis 31. Oct. u.
 ab 1. April. § Nur Sonn- u.
 Feiertags.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
 714 830 942 1125* 1202 1256 132 227
 230*† 457 540 725P 901* 1122
 † Bis Müdesheim.
 * Nur Sonn- und Feiertags.
 Ankunft in Wiesbaden:
 527 622*§ 63808§ 753*† 942P 1142
 1223* 1266 311 420* 621 704 828
 921*†† 955 1112
 * Von Müdesheim. § Nur Werkf.
 bis 31. März. 88 Ab 1. April.
 † Nur bis 31. März. †† Nur
 Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:
 820P 1130 205 410 715* 722*P 920.
 * Vom 1. Nov. bis 31. März.
 † 3m Oct. u. ab 1. April.
 Ankunft in Wiesbaden:
 520* 615† 805 1045P 327P 502 820††
 820P.
 * 3m Oct. u. ab 1. April.
 † Vom 1. Nov. bis 31. März.
 †† Nur Sonn- u. Feiertags.

Hessische Ludwigsbahn.

Nichtung Wiesbaden-Niebornhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:
 622 835P 1155 230 722
 Ankunft in Wiesbaden:
 755 1034 145P 441 892 952

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 5 main columns: Wiesbaden, 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Tägliches Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspannung, Relat. Feuchtigkeit, Windrichtung, Windstärke, Allgemeine Himmelsansicht, Regenhöhe.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 29. Nov.: kälter, meist trübe, streichweise Niederschläge, Nachtröfke.

Omnibus-Verbindung Erbenheim-Wallau u. zurück.

Ab Erbenheim: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 3⁰⁰, Abends 7⁰⁰.
 Ab Wallau: Morgens 9⁰⁰, Mittags 12⁰⁰, Abends 6⁰⁰.
 Ab Norderndorfer Weg: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 3⁰⁰, Abends 7⁰⁰.
 Ab Dellenheimer Weg: Morgens 9⁰⁰, Mittags 1⁰⁰, Abends 6⁰⁰.
 Ab Norderndorfer Weg: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 3⁰⁰, Abends 8⁰⁰.
 Ankunft in Wallau: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 4⁰⁰, Abends 8⁰⁰.
 Ankunft in Erbenheim: Morgens 10⁰⁰, Mittags 1⁰⁰, Abends 7⁰⁰.
 Die Morgenfahrt nur an jedem Dienstag, Freitag, Sonn- und Feiertag.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 10 1/2 Uhr bis Köln, 11 1/2 Uhr bis
 Coblenz. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agenten
 W. Bickel, Langgasse 20.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 28. November. 263. Vorstellung. (39. Vorstell. im Abonnement.)

Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Herr Köchy.

Personen:

Schwärze, Oberstlieutenant a. D. Herr Köchy.
 Ragda, seine Kinder aus erster Ehe. Frä. Eisler.
 Marie, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau. Frä. Rau.
 Auguste, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau. Frä. Wolff.
 Franziska v. Wendlowski, deren Schwester. Frä. Ulrich.
 May v. Wendlowski, Lieutenant, beider Nefen. Herr Rodius.
 Gerdterding, Pfarrer zu St. Marien. Herr Hermann.
 Dr. v. Keller, Regierungsrath. Herr Friedrich.
 Professor Beckmann, pers. Oberlehrer. Herr Grobdecker.
 v. Klebs, Generalmajor a. D. Herr Rudolph.
 Frau v. Klebs. Frä. Sauten.
 Frau Landgerichtsdirector Ellrich. Frau Arndt.
 Frau Schumann. Frä. Koller.
 Therese, Dienstmädchen bei Schwärze. Frä. Dempel.
 Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, 29. November: Carmen. Große Oper in 4 Akten von Georges
 Bizet. Text von H. Meilhac und L. Halévy. Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 28. November: Fledermans. Operette in 3 Akten von
 Johann Strauß.
 Mittwoch, den 29. November: Gasparone.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Einer von unsere Leut. — Mit-
 twoch: Gaar und Zimmermann.
 Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Tannhäuser. —
 Mittwoch: Sohn der Wildnis. — Schauspielhaus. Dienstag: Charles's
 Tante. Vorher: Millionär a. D. — Mittwoch: Zigeunerbaron.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 555. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 28. November.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Zur Lichtung der hohen Baum-Allee zwischen dem Bahnhof und der Stadt Langenschwalbach soll ein Baum um den andern entfernt und demgemäß

119 Stück Rüsterbäume

von 80 bis 130 Cmt. Stamm-Umfang

am Montag, den 4. Dezember 1893,
Vormittags 10 Uhr,

öffentlich an den Meistbietenden an Ort und Stelle versteigert werden. Die Bäume sind von den Käufern auszureißen bzw. mit dem Wurzelsack zu fällen. Im Uebrigen werden die Bedingungen im Termine bekannt gemacht. 408

Wiesbaden, den 20. November 1893.

Der Landesbau-Inspector.

Fischer, Bau Rath.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Handelskammer vom 24. October werden die nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 24. Februar 1870 zu den Wahlen zur Handelskammer Berechtigten zur Vornahme der Wahl von sechs Mitgliedern der Handelskammer eingeladen.

Zu wählen sind für den Stadtkreis Wiesbaden zwei Mitglieder, für den Landkreis Wiesbaden und Kreis Höchst ein Mitglied, für den Rheingaukreis und den Kreis St. Goarshausen ein Mitglied, für den Untermainkreis und Kreis Lingen zwei Mitglieder. Die Wahl findet statt am 11. Dezember, 11 Uhr Vormittags, zu Wiesbaden im Wahlsaal des Rathhauses, in Höchst, Rudesheim, Idstein im Rathhause.

Wiesbaden, Höchst, Rudesheim, L. Schwalbach, den 25. November 1893.

Die Wahl-Commissare.

Franz Fehr. Dr. Pauli. H. S. Jung.

August Besier.

Kur-Verein.

Donnerstag, den 30. Nov. a. c., Abends 8 1/2 Uhr, findet im Saalchen des Hotel Hahn, Spiegelgasse 15, eine

allgemeine Versammlung

des Kur-Vereins statt, wozu wir den Vorstand und unsere Mitglieder hierdurch ergebenst einladen. 23279

Wiesbaden, den 27. November 1893.

Der 1. Vorsitzende.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Wähler II. Klasse!

Wählet nicht den rothen, wählet nicht den grünen Zettel! Wählet parteilos den Euch am Wahllokale gebotenen weißen Zettel mit den Namen:

Ph. Eckhardt.

W. Müller.

Mehrere parteilose Wähler.

Vortheilhafter Weihnachts-Einkauf!

Fast zur Hälfte des Werthes.

Fertig garnirte Damen-Hüte

(auch Trauerhüte) schon von Mk. 3.— an, ferner Ball-Blumen, Mütze und Toss zu anerkannt billigsten Preisen. Preise im Schaufenster.)

A. Wolff, Kleine Burgstrasse 10,

Modewaren- u. Putz-Geschäft.

Bitte genau auf Firma u. Kleine Burgstrasse zu achten.

Inserte jeglicher Art,

welche für das südwestliche Deutschland, das Mittel- und den Hamburger Marsch und Gochtreis berechnet sind, erzielen die größte Wirksamkeit, wenn diese durch in Blanketse erscheinenden

„Norddeutschen Nachrichten“,

Allgemeiner Anzeiger für die Elbgegend,

erlassen werden. Die Zeitung ist Insertionsorgan der Behörden und Vereine; sie gelangt sechsmal wöchentlich zur Ausgabe und erfreut sich wegen des billigen Abonnementspreises von 1 Mt. 35 Pf. pro Quartal allgemeiner Verbreitung. Insertionspreis 20 Pf. die Zeile. Aufträge nehmen entgegen sämtliche Annoncen-Expeditionen oder auch der unterzeichnete Verlag.

Blanketse. Johs. Krüger's Buchdruckerei.

Einwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

liefert

sehr preiswürdig

an L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

Für nur 35 Pfennige monatlich können Sie täglich eine angenehme Zeitungs-Lektüre erhalten, wenn Sie bei Ihrer Postanstalt die 6-mal wöchentlich im größten Zeitungsformat erscheinende

Nowawes-Neuendorfer Zeitung

bestellen. Dieselbe bringt täglich vordende Leitartikel, politische Rundschau des In- und Auslandes, provinzielle Nachrichten, lokale Berichte aus Potsdam und Umgegend, fesselnde Wochenplauderei, zwei Erzählungen und gewährt insonderheit den vermischten Nachrichten von Nah und Fern ganz besondere Aufmerksamkeit. Trotz dieser Reichhaltigkeit jeder Nummer giebt dieselbe ihren Lesern noch wöchentlich 3 illustrierte Gratis-Beilagen:

Mittwochs: 4-seitiges belletr. Unterhaltungsblatt.

Freitags: „Lustige Welt“, 4-seit. Witzblatt ersten Ranges.

Sonntags: 8-seit. Sonntagsblatt mit vorzüglichen Illustrationen

Inserate erzielen in allen Bevölkerungsklassen guten Erfolg.

Abonnementspreis: pro Monat 35 Pf.; pro Vierteljahr 1 Mk. 15 Pf.

Expedition: Nowawes bei Potsdam.

Weihnachts-Ausverkauf.

Nur moderne Regenmäntel mit Pelerine 6 Mk., früher 25 Mk., Kindermäntel 3 Mk., elegante Wintercapes früher 30 u. 40 Mk., jetzt 10 Mk., Jaquettes von 3–30 Mk.

Leipziger Parthiewaarengeschäft, Nerostrasse 21. Part. Kein Laden.

Ca. 80 versch. Decore.



M. Stillger,

16. Häfnergasse 16.

23276

Lahn- und Mar-Zeitung.

(Diezer Tageblatt.)

Begründet 1875.

Preis pro Quartal Mk. 1.50. Anzeigen die 4-spaltige Zeile 10 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. Zum Inseriren in der Lahn- und Mar-Region besonders geeignet.

Diez.

Die Expedition.

Feinen

Souchong-Thee

der neuesten Ernte,

per Pfd. Mk. 2.—, 2.40, 3.— und 4.—

empfiehlt

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

23225

Für Pferdebesitzer!

Gelbe Futterrüben werden heute Dienstag an der Rheinbahn ausgeladen und in jedem Quantum billigt abgegeben. Billigster Ersatz für theures Heu und Hafer.

23277

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Peltal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 15789

Telephon 234.

Telephon 234.

Die orientirteste, beste und billigste Tageszeitung in der Lannuslandschaft ist unstreitig die seit 1. April sechs-mal wöchentlich mit einem illustrierten Sonntagsblatt erscheinende

„Schwalbacher Zeitung“

welche jeden Tag in der Fremdenliste die neu angekommenen Fremden bringt, alle amtlichen Veröffentlichungen enthält, unter Politisches eine recht liberal-freie. Rundschau, speziell das Offen-Rassauische unter Provinzielles pflegt und unter „Verschiedenes“ in rascher Zeit die neuesten Tagesbegebenheiten veröffentlicht. Ein Original-Feuilleton fesselt die Leser. Wegen ihrer großen Verbreitung, namentlich im kaufmännischen Publikum, in vielen größeren Orten und bei den Aurgästen, eignet sich die „Schwalbacher Zeitung“ vorzugsweise zu Inseration aller Art. Man abonniert bei der Post für 1 Mk. vierteljährlich, Inserate kosten 10 Pf. die dreispalt. Zeile. Bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt.

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Kaufgesuche

An- u. Verkauf

von gebrauchten Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Waffen, Gold Silber, Instrumenten, Möbeln u. ganzen Nachlässen. Bei Bestellung komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Eröffnete ein Geschäft zum An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen und Möbeln. Auf Bestellung komme ins Haus.

H. Friediger, Goldgasse 10.

Ein Mahagoni-Schrank mit oder ohne Spiegelglas w. zu kaufen gesucht. Offerten bitte abzugeben Langgasse 19, im Laden.

Gebrauchte Fahrräder

suche eine Anzahl sofort zu kaufen. J. Fuhr, Goldgasse 15.

Zu kaufen gesucht billigt 300 leere saubere Rothweinflaschen Off. mit Ang. d. Preises u.Adr.: Frau Olden, Goethestr. 36, 3. et.

Rußbaumstämme kauft L. Debus, Hermannstraße 30. 23288

Verkäufe

Paletot, zweir., neu, nach Maß angefertigt, Oberweite 52, zu verkaufen Karlsruher 40, 3 Et.

Schöne complete Diener-Uniform für 15 Mk. und eine gute Guitare für 10 Mk. sofort zu verl. Wilhelmstraße 14 im Gartenb. Stengel.

Zum Weihnachtsgeschenk passende

„Italienische Geige“

preiswerth Bezugs halber abzugeben Balkenstrasse 28, P.

Bett, ein schönes, wenig gebraucht, mit Sprungrahmen, dreitheilig, Korbhaarmatratze und Keil billig zu verkaufen Moritzstraße 44. 23290

Ein sehr schöner großer Spiegel, sehr passend für Weihnachtsgeschenk ein Kinder-Bett und ein Kinder-Schwaben billig zu verkaufen. Moritzstraße 26, 1 Et. hoch.

Rey-Boa, Schuppen-Ruff und noch verschiedene Pelzjachen im Auftrag zu verkaufen Kirchhofsgasse 6, Part.

Pianino von C. J. Quant, Berlin, sowie eine **Spielduhr** bill. zu verk. Bleichstraße 25, P. 23310

Gelegenheitskauf.

Ein hochfeines schwarzes Pianino, Irenzaitig, Anschaffungspreis 1000 Mk., jetzt 500 Mk., eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, besteh. aus einem Buffet, Ausziehtisch, Spiegel und Stühlen, 1 prachtv. Diplomaten-Schreibtisch in Eichen mit Zügen, Spiegelschrank, Verticow, Kameltasche-Sopha, Chaiselongue, Schlafdivan, einzelne hochfeine Blüschsophas, eine noch sehr schöne Garnitur, 1 Sopha, 2 Sessel, 1 Barocksofa (grüner Stoff) mit 2 Herren-Sessel, adale und 1 Ausziehtisch, alle Arten von Spiegeln, Bildern, Stühlen, Kleiderhöden, Salon-Tischen mit Marmor, 4 complete Kubb.- u. Lannen-Fremdenbetten, Waschkommoden u. Nachtschische mit Marmor, Schaukelstuhl, 12 schöne Speiseühle, 2 gute Gasluster, Eichen-Spieltisch, versch. Kommoden u. Konsolen, einzelne Sessel u. Buffet,

1 prachtv. Rococo-Mah.-Damen-Schreibtisch, 1 Mah.-Schreibbureau, antik, 1 Mah.-Cylindere-bureau, Goldtischchen mit weißem Marmor, einz. Damasssophas, mehrere Fedbetten u. Kissen, Korbhaarmatrasen, Brüsseler Teppiche, Schreibtisch, 1 einbütt. nuss.-pol. Kleiderichrant, Küchenschrank, sowie noch 6 ganz neue Waddingformen. Sämtliche Möbel sind sehr gut erhalten und werden sofort verkauft 19. Zahnstraße 19, Part.

Raummangel halber verkaufe: gediegene überzogene Holz-Meißeloffen zu den billigsten Preisen, sowie auch eine kleine Lodenhute billig abzugeben **H. Friediger**, Goldgasse 10.

Umzugshalber fast neues **Actenregal** zu verkaufen, Näh. im Tagbl.-Verlag. 23305

Manheimer Spitzhund., subent., 1. wachl., b. z. v. Regerg. 27, P. Ein junges wachl. Spitz-Hundchen b. zu v. Hellmundstr. 49, Bdh. 3.

Verschiedenes

Bei einer vorzüglich eingerichteten **Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft** ist die

Subdirection

für Wiesbaden und Bezirk unter günstigen Bedingungen (Jahres-Einkommen bei befriedigenden Erfolgen ca. Mk. 3000)

zu besetzen.

Kantionsfähige Bewerber wollen ihre Offerten sub **L. 4929** bei **Rud. Mosse** in Karlsruhe einreichen. (Karlsruhe 4929) 192

Ein **Schreinermeister** auf dem Lande wünscht ständige Lieferung von Kommoden, Waschkommoden, Pfeiferschränken u. Nachtschränken an Möbelhandlung zu übernehmen. Gef. Off. an **Carl Bertram**, Schreinermeister, Hürsheim a. M.

Boliren

Der Möbel und Reinigen der Parquetböden geschieht am billigsten und pünktlichsten durch langjährige Erfahrung. Als Hofschreiner bin ich in der Lage, allen Anforderungen Genüge zu leisten; alle in das Fach einschlagenden Arbeiten werden unter Garantie auf Tagelohn oder nach Uebereinkunft ausgeführt. **L. Raaf**, Schreiner, Wellstr. 46, Gth.

Anfertigung von Damen- u. Kinder-Gostümen und Hauskleidern. Billige Preise, tadelloser Sitz. **Neugasse 15, 1. St. 1.**

Schneiderin

empfehl. sich in und außer dem Hause (mäh. Preise). Lehrstraße 7.

Eine tüchtige **Kleidermacherin** empfiehlt sich, billigt zum Anf. aller Näharbeiten in u. außer dem Hause. Schwalbacherstraße 12, Bdh. Dachl.

Perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Kirchgasse 40, 2.

Verf. Schneiderin empf. sich in u. auß. d. Hause. Nicolast. 28, 2. St.

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt, pünktlich und billig besorgt. Bestellungen werden angen. Hauptbrunnstraße 9, im Laden.

Scat-Spieler gesucht

(Ein auch zwei ältere Herren) Montags und Donnerstags.

Eine tüchtige Geschäftsfrau wünscht, da sie ihr Geschäft vergrößern will eine Anleihe von **400 Mk.** auf $\frac{1}{2}$ Jahr gegen gute Zinsen und Sicherheit. Off. unter **T. N. 172** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 28er, gebildet, sehr musikalisch, sucht, da es ihm an Bekanntschaft gänzlich fehlt, **Anscluß**, um seine freie Zeit angenehm zu verbringen. Offerten resp. Anfragen sub **V. N. 171** an den Tagbl.-Verlag.

Ja, gel. Frau wünscht u. ein Kind mitzutun. Adlerstr. 21, 1. St. Bdh.

Familien-Nachrichten

Diakonus Dr. phil. Richard Martin
Margarete Martin

geb. d'Alinge
Vermählte.

Dresden-Striesen (Sachsen), Nov. 1893.

Todes-Anzeige.

Mache Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser Bruder, Schwager und Onkel,

Philipp Volk,

am 25. d. M. sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet

Elisabeth Volk, Wwe., geb. Haibach.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 9 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbadener Velociped-Club.

Wir erfüllen hiermit die traurige Nachricht, daß unser treues Mitglied,

Herr Alfred Mappes,

am 25. d. M. mit Tod abgegangen ist.

In dem Dahingegangenen verlieren wir einen rührigen Sports-Collegen und ersuchen unsere Mitglieber, sich bei der am Dienstag, den 28. cr., Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Häufergasse 6, aus stattfindenden Beerdigung zahlreich theilnehmen zu wollen.

Der Vorstand.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme an dem schweren Verluste, der uns betroffen hat, sagen wir unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Zipp.

Wiesbaden, den 27. November 1893.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 9 Uhr entschlief unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwager und Grossvater,

der practische Arzt

Dr. med. Melchior Friedrich Kranz,

M. R. C. S. E.,

nach kurzem Krankenlager sanft zu einem besseren Leben.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Mathilde Kranz, geb. Killan.
Ida Schmidt, geb. Killan.
Dr. med. M. F. Kranz-Busch.
Minna Kranz-Busch.
Lillie Westerfield, geb. Kranz.
Dr. med. Charles Westerfield.
Ida Winckler, geb. Kranz.
Dr. med. Karl Winckler.
Bertram Kranz, cand. med.
Thilda Westerfield.

Wiesbaden, Alsenz, Lübbecke, Heidelberg, den 26. November 1893.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 29. November, Mittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Wilhelmstrasse 2a, aus statt. Vorher Trauerfeier im Hause. 23315

Turn-Gesellschaft Wiesbaden.

Unser Mitglieb, Herr



Alfred Mappes,

ist am 25. Nov. im jugendlichen Alter von 22 Jahren gestorben.

Die Beerdigung findet heute Dienstag, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Häfnergasse 6, aus statt.

Wir bitten dem Entschlafenen recht zahlreich die letzte Ehre erweisen zu wollen. 287

Der Vorstand.

Freunden und Bekannten, die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin, **Margretha Uhrig**, nach langem mit Geduld ertragenem Leiden dem Herrn sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 29. November, Morgens 9 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste sagen wir unsern innigsten Dank.

Familie **Schaad**.

Wiesbaden, den 27. November 1893.

23259

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder, der Privatier

Joh. Heinrich Born,

heute früh $2\frac{3}{4}$ Uhr im 88. Lebensjahre verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 27. Nov. 1893.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag $3\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Feldstraße 17, aus statt. 23304

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben unvergeßlichen nun in Gott ruhenden Kindes und Brüderchens, sowie für die reichen Blumen Spenden hiermit unsern herzlichsten Dank. 23263

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie **Ferd. Wagner**, Lehrer a. D.



No. 555. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 28. November.

41. Jahrgang. 1893.

Für Dezember!

Der Bezug

des in zwei Ausgaben erscheinenden

"Wiesbadener Tagblatt"

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung

täglich bis zu 100 Quartseiten

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“).

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Neu eintretende Bezüher erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ von jetzt bis 1. Dezember unentgeltlich.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Von Bruderhand. Roman von Doris Frein von Spätgen. (18. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Wenige Tage nur trennten den Mann, den Frankreich vor wenigen Wochen in so würdiger, die Republik ebenso sehr, als den Verstorbenen ehrender Weise zu Grabe geleitet, von seinem 75. Geburtstag. Der Marschall MacMahon, geboren am 28. November 1808, Herzog von Magenta und zweimal Präsident der französischen Republik, war von einem seltenen Glück in seinem ganzen Leben begünstigt, das er durch Geschick in seinem öffentlichen Auftreten, durch ein biederes, gerades, edelmütiges Wesen und durch Energie im gegebenen Augenblick zu unterlegen wußte. Gehörte er auch nicht zu jenen militärischen Größen Frankreichs, die das französische Volk mit Recht verherrlicht, so gehörte er doch zu den besten Männern der neuen Zeit, und an der Uebertreibung seines Kriegsrühmes und seines Feldherrntalentes trägt er selbst weniger die Schuld. Zuerst im Krimkrieg durch seine Unerkanntheit beim Sturm auf den Malakoffthurm allgemeiner bekannt geworden, entschied er später durch sein thatkräftiges und trotzdem gegen den ihm gewordenen Befehl verwehrendes Eintreten in die Schlacht bei Magenta zu Gunsten Napoleons III. dagegen ernannte er im 1870/71er Kriege gegen Deutschland seine Vorbeeren, und er hat es lediglich einem glücklichen Zufalle, einer Verwundung, zuzuschreiben, daß er nicht selbst die Kapitulation von Sedan zu unterzeichnen hatte. Zudem muß man gerechter Weise zugeben, daß der ganze Plan, durch welchen die Armee des Marschalls schließlich kriegsgefangen wurde, durchaus nicht seiner eigenen Aufsicht entsprach und er nur auf Befehl der Kriegsverderber zu Paris handelte. Den Franzosen galt MacMahon auch nach dem unglücklichen Kriege noch als militärische Größe. Während der Zeit seiner Präsidentschaft schien es eine Zeitlang, als ob die Monarchie wieder herzustellen beabsichtige, und das bewirkte auch schließlich seinen Sturz. Den Franzosen wird MacMahon stets als nationale Größe gelten.

— **Tagesordnung** für die Sitzung der Stadtverordneten am Freitag, den 1. Dezember 1893, Nachmittags 4 Uhr: 1) Magistrats-Vorlagen, betreffend: a. die Prüfung und Abnahme der Jahresrechnungen der Actie-, Bachmayerfonds-, Kurs-, Kurpfonds-, Krankenhaus- und der Leibhaus-Verwaltung für das Rechnungsjahr 1892/93; b. die Genehmigung zweier Kaufverträge über Veräußerung je einer Theilfläche des städtischen Heuls westlich der Messergasse an Herrn A. Beckenberger und die Eheleute A. Bender; c. die Verpachtung einer städtischen Grundfläche im Distrikt „Kleinseldchen“ an Herrn Joie Weismüller zum Zwecke der Errichtung einer Pferdeklästerlei; d. die Erneuerung der Allee in der Rheinstraße, insbesondere die Beseitigung der mangelhaften Platanen auf der Strecke von der Adolfs-

straße aufwärts bis zur Dranienstraße. 2. Eingabe des Immobilien-Agenten Herrn Julius Meier, sein Markthallenprojekt Hochstätte betreffend. 3. Anträge des Bau-Ausschusses, betreffend a. das Baugesuch des Fuhrmanns Herrn W. E. Schardt wegen Belassung eines Stallgebäudes im Distrikt „Schiersteinerloch“ gegen Sicherung des Widerrufs durch Kaution, statt des früher bedungenen Stodbuchentzugs; b. das Baugesuch des Fabrikanten und Stadtverordneten Herrn C. Kalkbrenner wegen Errichtung einer Scheune im Distrikt „Hafengarten“ nach abgeändertem Bauplan, sowie Einfriedigung des Grundstücks mit einer Mauer; c. den gegen dieses Baugesuch von Herrn Joh. W. Feig erhobenen Einspruch.

— **Bezirks-Ausschuß.** Aus der gestrigen Sitzung sind noch folgende Fälle zu erwähnen: Dem von dem Magistrat in Frankfurt a. M. mit Zustimmung der Polizeibehörde und der Stadtverordneten festgelegten neuen Fluchlinienplan für die östliche Seite der Gedenheimer Landstraße und die Straßen an den Friedhöfen hat der Bezirks-Ausschuß auf den Einspruch mehrerer Interessenten hin die Genehmigung verweigert. — Die Witwe Amalie Weiß hier klagt gegen die Polizeibehörde wegen Verweigerung der Konzession zum Kleinhandel mit Branntwein in ihrem Ladengeschäft in der Dranienstraße. Der Bezirks-Ausschuß erkannte auf Abweisung der Klage, indem er mit dem Stadt-Ausschuß das Vorhandensein eines Bedürfnisses zur Errichtung einer weiteren Branntweinverkaufsstelle nicht anerkannte. — Die Polizeibehörde hat bei dem Bezirks-Ausschuß den Antrag gestellt, dem Wirthe Georg Kiefer, Messergasse 19, die Konzession zu entziehen, weil er dieselbe nicht so, wie erteilt, ausübe, indem er Zimmer, die er zur Verbergung von Fremden bereit halten wolle, für häusliche Zwecke benutze. Der Bezirks-Ausschuß erkannte auf Abweisung der Klage und nahm dabei an, daß Kiefer ein Zimmer nur vorübergehend zu anderem als dem bestimmten Zweck benutze, die Benützung aber als gerechtfertigt anzuerkennen sei.

— **Schwurgericht.** Heute, Dienstag, steht die Anklage gegen den früheren Polizeibeamten Emil Gajar von hier wegen Unterschlagung im Amt zur Verhandlung.

— **Der neuesten Mode in Fächern** widmet eine Pariserin in der „Fr. Pr.“ folgende Schilderung: In Paris bemüht man sich jetzt, den Fächer ein humoristisches Gepräge zu geben. Die schwarze oder bunte Fläche des Fächers ist ein beliebter Tummelplatz für Pierrot und Pierrette geworden, welches lustige Paar darauf allerlei tolle Streiche vollführt. So sehen wir auf einem schwarzen, von nadelnähnlichen Nebeln bedeckten Fächer eine schlauke Leier, die hoch in den Sternenhimmel hineinragt. Auf der obersten Sprosse sitzt Pierrette in sehr übermüthiger Stimmung und hält ihre langstielige Lorgnette empor, damit der Mond durch dieselbe besser sehen könne, was auf der Erde vorgehe. Der alte Herr verkennt aber diese freundliche Absicht und schielt durch die Lorgnette sehr wohlgefällig auf das lustige Pärchen herab. Ein anderer Fächer zeigt uns Pierrot als Maler und Pierrette als Modell. Das gemeinsam geschaffene Werk scheint wenig künstlerischen Werth zu besitzen, denn ein alter Akademie-Professor steht händeringend vor der Staffelei. Von den kolonialistischen Bestrebungen der Franzosen erzählen verschiedene Fächer, die Karawanen in der Wüste darstellen; natürlich fehlen im Zuge schöne Sklavinnen im Dromedarenzelt nicht. Ein beliebtes Sujet bilden auch Klagen. Ein ganzer Bogen, gebildet aus immer kleiner werdenden Kugeln, schlingt sich um die Fläche und verschwindet auf den Holzstäben. Chrysanthemum und Veilchen sind die Modellblumen der Fächer; wo sie fehlen, bietet blauschwarze und rathfarbene Glitterstickereien eine beliebte Dekoration. Die Federfächer zeigen als Neuheit eine Vereinigung von Straußenfedern mit grauen oder weißen, goldgeputzten Marabouts. Auch Perlhühner sind modern nebst Fächern aus Gänsefedern, die in Folge einer eigenartigen Präparation metallische, blaugrüne Messere haben. Der Kolosfächer hat siegreich alle Revolutionen überdauert, und seine von Spitzengewebe eingefassten bunten Gruppen erzählen der Liebe Lust und Leid in altem Gewande und in neuen Formen. Eine Nonne, die kaum nach Tagen zählt, sind Spitzenfächer mit hellem Schildpattgriffe, auf welchem letzterem emailirte Blumenzweige mit goldenen Ranken und Aesten erscheinen. Noch wirkungsvoller sind Schildpattfächer mit eingestrichenen Diamanten, als einzelne Sterne oder zu Arabesken gefügt — eine neue Technik, die auch bei der Herstellung von eleganten Tabakieren, Portemonnaies und Bonbonnières eine Rolle zu spielen versprochen wurde. Für schlagendste Sorten berechnet sind Fächer mit den Redaillonportraits berühmter Künstler, die in schwarzem Spitzenrahmen

erscheinen. Es giebt da Fächer, die der „alten Richtung“ huldigen, andere wieder mit den Bildnissen der kühnsten Neuerer geschmückt. Auch einzelne Gruppen aus berühmten Gemälden sind in anmuthiger Wiedergabe auf verschiedenen Fächern zu finden.

— **Ein Verbot des Tragens von Extra-Uniformen** soll für Unteroffiziere, Einjährig-Freiwillige und Gemeine aller Waffengattungen befohlen werden. Nur Offiziersaspiranten sollen davon nicht betroffen werden. Es soll nur gestattet werden, sich bei den Reagenten-Anscheiden eigene Uniformen aus etwas besserem Stoffe, aber in Sitz den Kommissariatsuniformen entsprechend, anfertigen zu lassen. Ebenso soll das Tragen von Extra-Seitengewehren resp. Degen und Extra-Helmen verboten werden.

— **Der farbige Frack.** Der Wiener Modestub hat seine Axtation für die Einführung des farbigen Fracks begonnen und versendet bereits einige vom Modestubler Studnizka entworfene Typen. Dieselben zeigen grüne und blaue Fracks in modernem Schnitt, die aus einheimischen Tuchen Bräuner und Reidenberger Fabrikation angefertigt werden sollen. Der Modestub will, wie schon früher gesagt, durch diese Neuerung die bisher einförmige dunkle Herrentracht mit den hellen, bunten farbigen Toiletten der Damen in Uebereinstimmung bringen und auch zu der jetzt beliebten altmodischen Frauenmode ein Pendant durch eine an „die gute alte Zeit“ gemahnende Herrenmode schaffen. Besonders bei den Jung-Herren-Comités der Wiener Eitelbälle will der Modestub für die Idee des farbigen Fracks Propaganda machen.

— **Bei der gestrigen Stadtverordnetenwahl** der dritten Abtheilung handelte es sich um die Stichwahl zwischen dem Herrn Landwirth Louis Wintermeyer und Schreinermeister Heinrich Hirsch (den Kandidaten der freisinnigen Volkspartei) einerseits und den Herren Ziegeleibesitzer J. Heide und Schreinermeister H. Schneider (den Kandidaten der national-liberal-konservativen Vereinigung) andererseits. Nach einer Zählung, die bis auf einzelne Stimmen zutreffen wird, sind im Ganzen auf Herrn Wintermeyer 829, auf Herrn Hirsch 811, auf Herrn Heide 778 und auf Herrn Schneider 773 Stimmen entfallen, so daß die beiden ersten Herren gewählt sind. — Nachträglich wird uns noch das amtlich festgestellte Ergebnis bekannt. Danach sind entfallen: auf Herrn Wintermeyer 828, auf Herrn Hirsch 811, auf Herrn Heide 768 und auf Herrn Schneider 746 Stimmen.

— **Postverkehr.** Als unversehrt ist zurückgekommen eine Postanweisung an Frau Aron Prinz Wwe. in Br.-Stargard über 15 Mark, ausgeliefert am 31. Oktober bei dem Postamt 1 dahier. Die unbekannten Absender obiger Sendung J. L. Kohns Erben haben sich innerhalb 4 Wochen zu melden.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Das „Pompiercorps“, dessen wohlgeungene Veranstellungen bei den früheren Besuchen noch im besten Andenken stehen, feiert am 3. Dezember d. J. abermals in der Turnhalle des Männer-Turnvereins, Blatterstraße 16, eine Abendunterhaltung mit Ball. Das überaus reichhaltige Programm ersten und heitern Inhalts wird die Theilnehmer in hohem Grade befriedigen.

* Bergangenem Samstag Abend versammelte der Gesangsverein „Wiesbadener Männer-Klub“ seine Mitglieder in der großen Halle „zur Kronenburg“. Außer den aktiven Mitgliedern war eine größere Anzahl passiver und Ehrenmitglieder des Vereins erschienen. Es galt der Erinnerung des durch seine Jovialität bekannten Brauereidirektors, Herrn Clemens Löhner, als Ehrenmitglied des Vereins. Nachdem unter des Vereinsdirektoren, Herrn Joh. Fleitbs tüchtiger Leitung ein Begrüßungsschöngelungen, feierte der Präsident, Herr M. Baumgarten, in längerer, schwingvoller Rede die vielfachen Verdienste des neuernannten Ehrenmitgliedes, Herrn Direktor Löhner, und überreichte demselben unter brausenden Hochs der Mitglieder eine prächtig künstlerisch ausgestattete Ehren-Diplom, das Herr Direktor Löhner, sichtlich bewegt, unter herzlichen Dankesworten entgegennahm. Sein Hoch galt dem ferneren Blühen und Gedeihen des Vereins. Sodann folgten die Mitglieder einer liebenswürdigen Einladung ihres neuernannten Ehrenmitgliedes und wurden aus Freigebigkeit von ihrem verehrten Gastgeber mit Kronenbier und Abendessen reichlich bewirthet. Daß namentlich dem vorzüglichen Stoff ordentlich zugesprochen wurde, brauchen wir wohl nicht erst zu versichern. In ungezwungenster Weise kamen nun verschiedentlich Chorlieder, Solofachen, Liederchen u. dgl. ersten und heiteren Inhalts zum Vortrag, und nennen wir in der Beziehung nur die Namen der mitwirkenden Herren Solisten: Helwig als Gast, Hartmann, Krissel, Nigel, Spittel, Start, Ufinger und Wagner, sowie des miterschiedenen Ehrenmitgliedes Herrn Musikdirektors Seibert, welcher letzterer in bezaubernder Liebenswürdigkeit mehrfach seine Zuhörer durch Klavier-vorträge in künstlerischer Form erfreute, was ihm nicht endenwollenden Beifall eintrug. Erst früh am Morgen trennte man sich von der gastlichen Stätte, Herrn Direktor Löhner wiederholt die besten Glückwünsche für ihn und seine Familie darbringend und eingebend der schön verlaufenen, gemüthlichen Feier.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Vor einigen Tagen brachte das „Tagblatt“ die Nachricht, der Magistrat habe beschloffen, den Theil der Allee in der Rheinstraße von der Adolphs- bis zur Kranienstraße abhauen und an Stelle der Platanen Ahorn pflanzen zu lassen. Wenn diese Baumart dieselbe sein sollte, die in so ungeschönten Exemplaren in der Nicolassstraße steht, dann

wäre es dringend zu wünschen, daß der Beschluß des Magistrats nicht zur Ausführung käme; abgesehen davon, daß dieser Ahorn, wenn er geschnitten wird, sehr unschöne Kronen bekommt und die Blätter eine fleckige Blüßigkeit abgeben, welche auf Kleider und Hüte unermessliche Flecken macht. Spaziergänger oder gar sitzen in einer solchen Allee bietet sich von selbst. Warum man sich hier so bestig irrt, den schönsten Alleebaum, die Silberlinde, zu pflanzen, ist nicht zu verstehen. Diese Lindenart bekommt die Blätter sehr früh und behält sie bis in den halben November, sie wächst reich, hat eine blasse, fahle Krone, und die Blätter (natürlich nur bei ungeschützten Exemplaren) düften ähnlich den Orangenblüthen. Wer die Art nicht kennt, gehe in die Elisabethenstraße und sehe sich die Bäume an.

* Mehrfach wird in diesem Jahre darüber geklagt, daß die Kartoffeln diesjähriger Ernte, namentlich die edleren Sorten, beim Kochen zerfallen, nicht fest bleiben. Das beruht auf einer natürlichen Ursache. Die Kartoffeln, wie die meisten Früchte, namentlich auch Obst, sind in diesem Jahre infolge des günstigen Sommerwetters überreife geworden, was zwar die Güte und den Wohlgeschmack erhöht, aber auch ihrer Haltbarkeit Eintrag thut. Es ist daher geboten, die Kartoffeln behutsam und nicht zu lange zu kochen, wenig Wasser und solches rechtlich abzuschütten, damit sie sich in Dampf gar kochen. Peter Siegrist.

* Es werden täglich eine Menge Offerten von Geflügel und Butter u. unter A n a h m e gemacht, welche bei einer Bestellung sich meistens als unzureichend erweisen. So offerirt z. B. ein Händler aus Galizien 1000 Lohbutter, ein Postföller zu 7 Mk. 70 Pf. franko. Bei einem Versuch stellte sich heraus, daß das Bruttogewicht nur 9% Pfund war, statt 7 Mk. 70 Pf. wurden 8 Mk. 50 Pf. nachgenommen. Das Geflügel war von ganz dünnem Holz, so daß sich nur 7% Pfund Netto ergaben, und sich das Pfund auf 1 Mk. 18 Pf. stellte; außerdem war die Qualität eine ganz geringe, überkriechende. Ein Anderer offerirt Gänse à 45 Pf. franko, und bei Bestellung einer solchen von 8% Pfund schickte er eine Gans von 7% Pfund und nahm 4 Mk. 20 Pf. Nachnahme, statt 3 Mk. 20 Pf. Von vielen Seiten laufen Klagen hierüber ein, weshalb es rathsam ist, nichts mit Nachnahme zu bestellen, da man meist hereinkommt.

* **Langenschwalbach.** 25. Nov. Herr Forst-Referendar H. Ernst von hier hat die staatliche Prüfung als Forst-Major in den Reichsländern bestanden.

* **Biedrich.** 27. Nov. Nach dieser Tage erfolgter Abrechnung der Bingerverein dahier mit dem in 1890 eingeleiteten Wein der günstige Resultate erzielt. Die Mitglieder erhielten im Herbst 1890 ihre Trauben die üblichen Preise; der Wein wurde eingekauft und weiterverkauft. Vom Erlöse aus demselben wurden alle darauf haftenden Schulden bezahlt, verschiedene Herdgeräthe angeschafft, und schließlich werden noch nahezu 1000 Mk. an die Mitglieder nach Verhältnis von denselben 1890 eingeleiteten Trauben verteilt. — Der Verwaltung und Beschaffung des hiesigen Darlehnskassenvereins im Sommer d. J., betreffend Abhilfe des Wohnungsmangels der Arbeiterfamilien dahier, folgte sofort thätiges Handeln. Bereits ist ein zweckdienliches Wohnhaus unter Dach und Fach gestellt, welches der Däncher Karl Nübel dahier käuflich unter äußerst günstigen Zahlungsbedingungen zum Selbstkostenpreise überlassen wurde. — Der Ansbauer St. Valentinushaus dahier vermachte eine Ausgabe von ca. 57,000 Mk., von denen 43,000 Mk. aus der vom Oberpräsidenten Cassel genehmigten Lotterie gelöst wurden. Die hiernach verbleibenden mit den bereits vorhandenen Schulden ergeben im Ganzen für St. Valentinushaus eine zu verzinsende Schuldenlast von 154,312 40 Pf.

* **Heudorf i. Rhg.** 27. Nov. Nach Ablauf des dem erkrankten Lehrer Herrn Hermann Basting dahier wiederholt von königlicher Regierung erteilten Urlaubs wurde dessen Stelle dem seitherigen Lehrer, Herrn Lehrer Alzei, übertragen. Herr Basting ist inzwischen im elterlichen Hause zu Winkel gestorben.

* **Höchst a. M.** 26. Nov. Bei der auf den 28. d. M. anberaumten Stadtverordnetenwahl, bei welcher zusammen 1478 Wähler theilhaftig sind, wird es nur in der III. Abtheilung lebhaft werden, da hier die bürgerlichen Parteien und die sehr rührigen Sozialdemokraten gegenüberstehen. In der I. Abtheilung gehört nur ein einziger Berechtigter, die Aktiengesellschaft Harbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning, mit einem Gesamtstimmverbot von rund 812,000 Mk., wählend in der II. Abtheilung 67 Wahlberechtigte ihre Stimme abzugeben haben in der III. Abtheilung dagegen 1410.

* **Siegen.** 24. Nov. In der Nacht vom 23. auf den 24. d. M. wurde in Meegen bei Grevenbrühl (Hagen-Verdortener Bahn) der stationäre Weichensteller in seiner Bude ermordet. Die Station kasse, die der Ermordete mittermalte, wurde erbrochen und der geringen Inhaltes beraubt. Leider fehlt noch jede Spur von dem Thäter.

* **Cassel.** 26. Nov. Am Freitag wurde hier eine Versammlung der Verfassung für unsere Provinz unter Vorsitz des Sanitätsrath Dr. Grandhomme-Frankfurt abgehalten. Unter Anderem wurde als von weiterem öffentlichen Interesse die Frage der Desinfektion bei und nach ansteckenden Krankheiten in den ländlichen Kreisen erörtert. Die Herren Kreisphysikus Dr. Heinemann-Göttinge, Dr. Spieß-Frankfurt erörterten über die Frage ein eingehendes Sachverhalt, und im Wesentlichen nach ihren Vorschlägen sprach sich die Versammlung dahin aus, es sei für alle Kreise die Beschaffung eines bei größeren Kreisen die Beschaffung mehrerer Desinfektions-Apparate sowie die Ausführung der Desinfektion durch geschulte Desinfektoren bedingt notwendig. Bei Begegnung der Krankheiten, auf welche Desinfektion ausgedehnt ist, wurden auch — entgegen dem jüngsten

wurde des Reichsengesetzes — Scharlach und Diphtheritis mit eingeschlossen. Im Weiteren kam auf der Konferenz auch die Frage der gesundheitlichen Einrichtung und Beschaffenheit der Wohnwohnungen für Fremde in Badeorten zur Beratung. Ein sehr umfassendes orientirendes Referat ertheilten hierüber die Herren Geh. Sanitätsrath Dr. Endemann-Greif und Dr. Deeg-Bad Domburg. Nach den Vorschlägen der Herren Berichterstatter wurde sodann beschlossen, eine Kommission zu bilden, welche in Anlehnung an die von den Berichterstattern gemachten Vorschläge die näheren Bestimmungen für eine polizeiliche Kontrolle der betreffenden Wohnungen entwerfen soll. Außerdem wurden noch eine Anzahl Gegenstände beraten, welche mehr nur engere ärztliche Kreise betreffen.

Ausland.

* **Italien.** In Rom wurde Samstag eine Liste von Politikern veröffentlicht, welche bei verschiedenen Banken „notleidende Wechsel“ hatten. Darunter befinden sich Menotti Garibaldi mit 380,000 Fres., Ricciotti Garibaldi mit 9000 Fres., Narducci mit 2 1/2 Millionen Fres., Parri Sciarra Colonna mit über 3 Millionen Fres., der Deputirte Baroni endlich mit 400,000 Fres. seit dem Jahre 1860 (!). Eine Anzahl anderer Deputirten hatten prolongirte Wechsel, darunter Crispi, der 1887 vor seinem Eintritt in das Kabinete Depretis seine Verhältnisse regeln, sowie für die Kosten der Riforma aufkommen mußte, weshalb er mit der Nationalbank eine Schuld von 24,000 Fres. kontrahirte. Allerdings bedingte Crispi hierbei, daß er die Schuld erst nach seinem Austritt aus dem Ministerium tilgen würde, da sein Ministergehalt im Verhältnis zu seinen Einnahmen aus der Advokatur sehr gering sei. Er zahlte auch seine Schuld in regelmäßigen Raten ab, so erst am Freitag mit 2,000 Fres., nachdem er Tags zuvor vom Herzog von Aquino ein Advokatenhonorar von 80,000 Fres. erhalten hatte. Betreffs Crispi's Schuld bemerkt übrigens der Generaldirektor der Nationalbank, daß Crispi stets seinen Verpflichtungen gegen die Bank pünktlich nachkam. Crispi wurde jene Anleihe auf Depretis Veranlassung vom Direktor der Nationalbank offertirt, während Crispi sie gar nicht nachgekauft hatte. — Auch der Senat wird nunmehr eine Enquete über die Bankbankale eröffnen.

Kleine Chronik.

In Düsseldorf ist in der Aderstraße ein Neubau eingestürzt. Zwei Arbeiter wurden getödtet, zwei lebensgefährlich verletzt.

Im Rumpenheimer Schloß ist, während die Dienerschaft auslänglich der Gurtbindung der Prinzessin Friedrich Karl von Hessen (des Kaisers Schwester) nach Frankfurt berufen war, ein großer Diebstahl verübt worden. Es wurde eine Kasse mit Nachschlüssel geöffnet und 1400 Mark, sowie ferner ein Schmuckstück gestohlen. Der Thäter verschwand spurlos.

Wie man aus dem preussischen Oberlande berichtet, antwortete dieser Tage eine Schülerin der Hohenleubener Bürgerschule auf die Frage des Lehrers, was Napoleon I. gewesen sei: „Schuftergeßelle“. Dem Mädchen hatte offenbar das humoristische Volkslied „Napoleon, du Schuftergeßelle“ vorgeschwebt.

In der Pulverfabrik Linsdahl bei Blankenese hat eine Explosion stattgefunden. Das Vertriebsgebäude, in welchem das Pulver verpackt wird, ist zerstört. Ein Arbeiter wurde schwer verletzt, zwei trugen leichtere Verletzungen davon.

Ein arger Skandal hat sich in der Garnison Verbun ereignet. Der Oberst des dort stehenden 147. Linienregiments, als fanatischer Chauvinist bekannt, ist plötzlich mit einer schönen Chansonnette und . . . der Regimentskasse verschwunden. Wie sich inzwischen herausgestellt, hatte er sich nach Belgien geflüchtet; und jetzt, wo die Leute verjährt ist, hat sich der Herr Oberst den Behörden gestellt. Augenblicklich harret er in der Zitadelle von Verbun seines Urtheilspruches. Die französische Presse sucht den Vorfall todtschweigen.

Auf dem Bahnhofe Montecarlo tödtete sich durch einen Revolver-schuß in den Kopf eine junge, sehr schöne Dame Namens Amelia Pariguen aus Brüssel, die in drei Tagen die Bagatelle von dreihundertfünfzigtausend Francs verloren hatte.

Ein Theil des Holzgiges für alte Leute in Badajoz war in Brand gerathen. Es wurden dabei 60 Personen leichter oder schwerer verwundet.

Gestern Vormittag entgleiste auf der Staatsbahn Amsterdam-Utrecht, etwa drei Minuten vom Amsterdamer Bahnhof entfernt, ein Güterzug mit 40 Wagen, weil die Brücke von Keulsevaart nicht geschlossen war. Die Lokomotive stürzte ins Wasser, drei Waggons wurden zerstört. Der Lokomotivführer und der Feizer wurden verwundet.

Vermischtes.

* **Apothekergewerbe für Frauen.** In Holland ist bereits seit Jahren das Apothekergewerbe den Frauen zugänglich gemacht. Die Frauen dürfen zwar nicht selbständig eine Apotheke errichten oder leiten, wohl aber können sie darin als Gehilfinnen (Provisor) beschäftigt werden. Diefür müssen sie vor der Staatsbehörde ein Examen ablegen, welches nach einem vorausgegangenen zweijährigen theoretischen und praktischen Studium absolviert werden kann. Die Gehaltsverhältnisse richten sich danach, ob die Mädchen mit in der Apotheke wohnen oder extern sind, letztere erhalten 500—600 fl. jährlich (1 fl. = ca 1 Mk. 70 Pf.). Sämlich sind auch Stellungen auf dem Lande bei Landärzten, welche gleichzeitig neben ihrem ärztlichen Berufe eine Apotheke führen. Die Mädchen erhalten hier außer freier Station 100—300 fl. jährlich. Nicht selten wird diese Stelle auch von der Ehefrau des Arztes ausgefüllt.

* **Zus Sibirien geschickt.** Amerikanische Walfischfänger, die von dem Polarwinter zeitig aus ihren Jagdgründen verschont, bereits nach San Francisco zurückgekehrt sind, stiegen im Meere von Ochotsk auf ein offenes Boot, in dem sich zehn nach Sibirien verbannte russische Sträflinge befanden. Die Flüchtlinge, die bereits tagelang ohne Lebensmittel und ohne Wasser gewesen, wurden in bedauernswürthem Zustande angetroffen. Ihre Flucht war natürlich ein äußerst gefährliches Wagniß, bei dem ihnen in zweifacher Weise der Tod drohte; wurden sie wieder ergriffen, so wartete ihrer der Strang, entkamen sie auf der offenen See, so mußten sie, wenn sie nicht bald ein befreundetes Schiff trafen, bei ihren geringen Vorräthen verhungern. Diese zehn Leute hatten unter strenger Bewachung als Dolchschläger in einer Strafkolonie der Insel Sachalin arbeiten müssen. Monate brauchten sie, um ohne Aufsehen sich Gegenstände zu verschaffen, die für ihre Flucht nothwendig waren. Zuerst gelang es ihnen, einen eisernen Stessel und eine Pflanne verschwinden zu lassen und im Walde zu verstecken. Nur der Weg aufs Meer stand ihnen zur Flucht offen, und sie beschloßen, in dem offenen Boot der Bachmannschaft diese zu bewerkstelligen. Aber da ihre Peiniger die Ruder sorgfältig unter Verschluss hielten, so mußten sie sich erst solche unter unfähiger Vorrichtung selber heimlich anfertigen. Als Proviant brachte Jeder täglich eine Tasse voll Reis bei Seite. Um sich des Bootes zu bemächtigen, mußten sie die Wächter überumpeln, die jedenfalls ins Meer gestürzt wurden. Die Leiden der Flüchtlinge auf dem Meere waren entsetzlich. Nicht bloß der Hunger und Durst, sondern auch der fast wahnsinnige Eifer, durch angestrengtes Rudern eine möglichst große Strecke zwischen sich und dem benachbarten Lande zu bringen, erschöpfte ihre Kräfte bis aufs Aeußerste. Auf alle Fälle wollten sie lieber verhungern, als wieder in die Hände ihrer Peiniger fallen, und so rübten sie, trotzdem schon alle ihre Lebensmittel und ihr bischen Wasser verbraucht waren, als sich ihnen schon ein rettendes Schiff zeigte, von diesem weg, da sie es für ein russisches hielten. Erst als man dort ihr Gebahren richtig deutete und das Sternenbanner aufzog, hielten sie auf das Schiff zu und wurden an Bord gastlich aufgenommen. Auf die drei Schiffe der Walfischflotte dertheilt, sind sie nun inzwischen in San Francisco angekommen. Unmittelbar nach dem Eintreffen der Walfischfahrer begab sich sofort ein Matrose mit Briefen der Flüchtlinge an dort wohnhafte Russen in aller Stille ans Land, und ehe noch etwas von der Anwesenheit der Flüchtlinge bekannt wurde, waren sie trotz ihrer Sträflingskleider von ihren Landsleuten in sichere Verstecke gebracht, um dem russischen Konful zu entgehen, falls die russische Regierung ihre Auslieferung verlangen sollte. Dem bekanntlich erstreckt sich der zwischen Amerika und Rußland seit einem Jahre etwa bestehende Auslieferungsvertrag auch auf politische Verbrecher, die sie sein sollen.

* **Seltene Oxyerung.** Daß der Chinese selbst seinen Geschützen Opfer darbringt, dürfte eine nicht allbekannte Thatsache sein. Ein solches Opfer ist soeben von dem Brigade-General und den höhern Offizieren der Regimenter, welche in dem Yangtse-Vertragshafen Tschinkiang in Garnison liegen, vorgenommen worden. Vor der Wundung jeder der großen Kanonen, mit denen die dortigen Forts besetzt sind, wurden ein Schweinkopf, ein lebendiges Fuhn und ein großer Fisch aufgestellt. Vor denselben knieten die Offiziere nieder und flehten die Geister, welche die Richtung des Geschosses lenken, an, ihnen in Kriegeszeiten getreu zu sein, jedoch die Kugel stets ihr Ziel treffe, ferner, daß das Rohr nicht plage und dergleichen. Nach dieser Ceremonie wurden die Kanonen geladen und abgefeuert, und die Opfer gestoben in tausend Fegen.

Marktberrichte.

Frankfurt, 27. Nov. Der heutige Viehmarkt war mit 350 Ochsen, 19 Bullen, 687 Kühen, Kindern und Stieren, 396 Kälbern, 1002 Hammeln, — Schaflämmer, — Ziegenlammern, 647 Schweinen besahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 68—70 Mk., 2. Qualität 54—58 Mk., Bullen 1. Qualität 41 bis 43 Mk., 2. Qualität 38—40 Mk., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 56—58 Mk., 2. Qualität 34—40 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 65—70 Pf., 2. Qualität 55—60 Pf., Hammel 1. Qualität 50—52 Pf., 2. Qualität 30—38 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 62 Pf., 2. Qualität 59—60 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursherricht der Frankfurter Effecten = Societät vom 27. November, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 277 1/2 — 278 1/4, Disconto-Commandit 168.20—50, Lombarden 85 1/4, Gotthardbahn-Actien 148.10, Lannabütte-Actien —, Bochumer 109 ca., Gelsenkirchener 189 1/2, Harpener 127 —, 3/4%, Portugiesen —, Schweizer Central 112.50, Schweizer Nordost 98 1/2, Schweizer Union 73.50, 6/4%, Mexikaner 68.55—85, 3/4%, Mexikaner —, 5/4%, Italiener 80.20, Italien. Mittelmeer —, Ital. Meridion. —, Staatsbahn 249 1/2, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 4/4%, Ungarn —, Banque Ottomane —. Tendenz: fest, österreichische Werthe und Mexikaner bevorzugt.

Geschäftliches.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, Langgasse 16,

empfehlen die ächten russischen Gummischuhe für Damen, Herren und Kinder zu Original-Fabrikpreisen. 29284
Bitte beim Eingang gefl. auf No. 16 zu achten.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 27. Nov. 1893.

Reichsbank-Disconto 5%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5%.

Staatspapiere.			Prior-Obligation.		
1. Dtsch. Reichs-A. 106.70	5. Mex. E. Ob. Tehmt. 55.70	4. Pr.-Dux. St.-A. ult. 67.75	4. Albrecht Gold 100.15	4. Fkf. Hyp. S. XIV. 108.	
2. „ 98.75	6. „ 408r 56.	4. Raab-Oedenb. 43.	5. „ Silber 78.	5. „ Hyp.-Ord.-V. 101.60	
3. „ 85.20	7. „ cons. inn. ult. 19.50	4. Reichenb.-Pard. 148.30	6. Böh. Nord Gld. 100.15	6. „ Ldw. Ord. Bk. Fkt. 102.00	
4. Pr. cons. St.-Anl. 106.35	8. Städt. Obligationen 102.90	4. Gotthard-Bahn 98.	7. „ West Silb. 80.50	7. „ Hyp.-Bk. i. Hb. 100.70	
5. „ 99.80	9. „ N & Q 98.30	4. St.-A. gar. 53.	8. „ Gold 101.50	8. „ „ 98.80	
6. „ 85.20	10. „ S 98.45	4. Schweiz. Central 112.50	9. Elisabeth stpf. 94.10	9. „ Meining. Hyp.-B. 100.80	
7. Bad. St.-Obl. 103.75	11. „ T. v. 91 98.50	4. „ Nordost 98.50	10. „ stfr. 100.70	10. „ Nass. Ldbk. Lit. G. 98.	
8. „ v. 1886 104.80	12. Darmstadt 90.	4. Verein. Schweiz. 73.50	11. Franz-Josef Silb. 78.80	11. „ J. F. H. K. L. 98.	
9. „ v. 1892 99.80	13. Heidelberg v. 1890 90.	4. Ital. Mittelmeer 86.10	12. Gal. C. Ldw. 1890 78.10	12. „ Lit. M. 99.80	
10. Bayer. 106.25	14. Karlsruhe 1886 90.	4. „ Meridionales 106.50	13. „ Oest. Localb. Gld. 97.90	13. „ „ N. 99.80	
11. Hambg. St.-Rte. 100.15	15. Mainz 86 u. 88 95.75	4. Westsichliäner 49.50	14. „ Nordwest 105.90	14. „ Pfälz. Hyp.-Bk. 101.70	
12. „ v. 1886 88.70	16. Mannheim 1890 100.	4. Russ. Südwest 73.20	15. „ Lit. A. Silb. 87.60	15. „ 96.60	
13. Hessische Obl. 104.35	17. Wiesbaden 1887 100.	4. Luxemb. Pr.-Henri 54.80	16. „ B. 87.	16. „ Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 102.50	
14. Sächsische Rte. 85.80	18. Bukarest 50.40	4. „ 400r 50.40	17. „ Süd. Lomb. Gd. 102.80	17. „ Central-B.-Cr. 100.05	
15. Wrtb. Obl. 75-80 103.80	19. „ 1888 50.40	4. „ 1871 50.40	18. „ 95.50	18. „ Comm.-Oblig. 94.55	
16. „ 81-83 103.65	20. „ 400r 50.40	4. „ 1871 50.40	19. „ 60.95	19. „ Hyp.-B. div. Sr. 101.10	
17. „ 85-87 106.70	21. Neapel St. gar. Le. 72.50	4. „ 1871 50.40	20. „ 106.90	20. „ Rhein. Hyp.-Bk. 100.90	
18. „ v. 1891 99.95	22. Rom Ser. II-VIII 74.20	4. „ 1871 50.40	21. „ 100.45	21. „ 94.75	
19. „ 88 u. 89 99.95	23. Zürich 1889 Fr. 98.	4. „ 1871 50.40	22. „ 83.90	22. „ Süd. E.-Od. Mch. 101.80	
20. Schwed. Obl. 103.15	24. Pr. Buenos-Air. 33.60	4. „ 1871 50.40	23. „ 80.55	23. „ 96.90	
21. „ 95.80	25. Stadt Buenos-Air. 59.80	4. „ 1871 50.40	24. „ 77.20	24. „ Ital. Allg. Imm. Le 62.	
22. „ 85.15	26. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	25. „ 81.20	25. „ 58.75	
23. Schweiz. Eidg. 89 Fr. 101.	27. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	26. „ 107.80	26. „ 84.25	
24. Griech. G.-A. v. 90 30.50	28. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	27. „ 99.15	27. „ 100.15	
25. „ v. 91 30.50	29. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	28. „ 67.05	28. „ 93.	
26. „ v. 97 37.55	30. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	29. „ 78.30	29. „ 100.40	
27. „ v. 97 37.55	31. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	30. „ 100.30	30. „ 81.	
28. „ v. 97 37.55	32. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	31. „ 83.50	31. „ 93.	
29. „ v. 97 37.55	33. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	32. „ 51.30	32. „ 100.15	
30. „ v. 97 37.55	34. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	33. „ 51.30	33. „ 93.	
31. „ v. 97 37.55	35. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	34. „ 51.30	34. „ 100.15	
32. „ v. 97 37.55	36. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	35. „ 51.30	35. „ 93.	
33. „ v. 97 37.55	37. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	36. „ 51.30	36. „ 100.15	
34. „ v. 97 37.55	38. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	37. „ 51.30	37. „ 93.	
35. „ v. 97 37.55	39. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	38. „ 51.30	38. „ 100.15	
36. „ v. 97 37.55	40. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	39. „ 51.30	39. „ 93.	
37. „ v. 97 37.55	41. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	40. „ 51.30	40. „ 100.15	
38. „ v. 97 37.55	42. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	41. „ 51.30	41. „ 93.	
39. „ v. 97 37.55	43. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	42. „ 51.30	42. „ 100.15	
40. „ v. 97 37.55	44. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	43. „ 51.30	43. „ 93.	
41. „ v. 97 37.55	45. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	44. „ 51.30	44. „ 100.15	
42. „ v. 97 37.55	46. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	45. „ 51.30	45. „ 93.	
43. „ v. 97 37.55	47. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	46. „ 51.30	46. „ 100.15	
44. „ v. 97 37.55	48. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	47. „ 51.30	47. „ 93.	
45. „ v. 97 37.55	49. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	48. „ 51.30	48. „ 100.15	
46. „ v. 97 37.55	50. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	49. „ 51.30	49. „ 93.	
47. „ v. 97 37.55	51. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	50. „ 51.30	50. „ 100.15	
48. „ v. 97 37.55	52. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	51. „ 51.30	51. „ 93.	
49. „ v. 97 37.55	53. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	52. „ 51.30	52. „ 100.15	
50. „ v. 97 37.55	54. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	53. „ 51.30	53. „ 93.	
51. „ v. 97 37.55	55. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	54. „ 51.30	54. „ 100.15	
52. „ v. 97 37.55	56. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	55. „ 51.30	55. „ 93.	
53. „ v. 97 37.55	57. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	56. „ 51.30	56. „ 100.15	
54. „ v. 97 37.55	58. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	57. „ 51.30	57. „ 93.	
55. „ v. 97 37.55	59. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	58. „ 51.30	58. „ 100.15	
56. „ v. 97 37.55	60. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	59. „ 51.30	59. „ 93.	
57. „ v. 97 37.55	61. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	60. „ 51.30	60. „ 100.15	
58. „ v. 97 37.55	62. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	61. „ 51.30	61. „ 93.	
59. „ v. 97 37.55	63. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	62. „ 51.30	62. „ 100.15	
60. „ v. 97 37.55	64. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	63. „ 51.30	63. „ 93.	
61. „ v. 97 37.55	65. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	64. „ 51.30	64. „ 100.15	
62. „ v. 97 37.55	66. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	65. „ 51.30	65. „ 93.	
63. „ v. 97 37.55	67. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	66. „ 51.30	66. „ 100.15	
64. „ v. 97 37.55	68. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	67. „ 51.30	67. „ 93.	
65. „ v. 97 37.55	69. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	68. „ 51.30	68. „ 100.15	
66. „ v. 97 37.55	70. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	69. „ 51.30	69. „ 93.	
67. „ v. 97 37.55	71. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	70. „ 51.30	70. „ 100.15	
68. „ v. 97 37.55	72. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	71. „ 51.30	71. „ 93.	
69. „ v. 97 37.55	73. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	72. „ 51.30	72. „ 100.15	
70. „ v. 97 37.55	74. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	73. „ 51.30	73. „ 93.	
71. „ v. 97 37.55	75. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	74. „ 51.30	74. „ 100.15	
72. „ v. 97 37.55	76. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	75. „ 51.30	75. „ 93.	
73. „ v. 97 37.55	77. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	76. „ 51.30	76. „ 100.15	
74. „ v. 97 37.55	78. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	77. „ 51.30	77. „ 93.	
75. „ v. 97 37.55	79. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	78. „ 51.30	78. „ 100.15	
76. „ v. 97 37.55	80. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	79. „ 51.30	79. „ 93.	
77. „ v. 97 37.55	81. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	80. „ 51.30	80. „ 100.15	
78. „ v. 97 37.55	82. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	81. „ 51.30	81. „ 93.	
79. „ v. 97 37.55	83. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	82. „ 51.30	82. „ 100.15	
80. „ v. 97 37.55	84. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	83. „ 51.30	83. „ 93.	
81. „ v. 97 37.55	85. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	84. „ 51.30	84. „ 100.15	
82. „ v. 97 37.55	86. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	85. „ 51.30	85. „ 93.	
83. „ v. 97 37.55	87. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	86. „ 51.30	86. „ 100.15	
84. „ v. 97 37.55	88. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	87. „ 51.30	87. „ 93.	
85. „ v. 97 37.55	89. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	88. „ 51.30	88. „ 100.15	
86. „ v. 97 37.55	90. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	89. „ 51.30	89. „ 93.	
87. „ v. 97 37.55	91. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	90. „ 51.30	90. „ 100.15	
88. „ v. 97 37.55	92. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	91. „ 51.30	91. „ 93.	
89. „ v. 97 37.55	93. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	92. „ 51.30	92. „ 100.15	
90. „ v. 97 37.55	94. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	93. „ 51.30	93. „ 93.	
91. „ v. 97 37.55	95. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	94. „ 51.30	94. „ 100.15	
92. „ v. 97 37.55	96. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	95. „ 51.30	95. „ 93.	
93. „ v. 97 37.55	97. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	96. „ 51.30	96. „ 100.15	
94. „ v. 97 37.55	98. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	97. „ 51.30	97. „ 93.	
95. „ v. 97 37.55	99. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	98. „ 51.30	98. „ 100.15	
96. „ v. 97 37.55	100. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	99. „ 51.30	99. „ 93.	
97. „ v. 97 37.55	101. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	100. „ 51.30	100. „ 100.15	
98. „ v. 97 37.55	102. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	101. „ 51.30	101. „ 93.	
99. „ v. 97 37.55	103. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	102. „ 51.30	102. „ 100.15	
100. „ v. 97 37.55	104. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	103. „ 51.30	103. „ 93.	
101. „ v. 97 37.55	105. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	104. „ 51.30	104. „ 100.15	
102. „ v. 97 37.55	106. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	105. „ 51.30	105. „ 93.	
103. „ v. 97 37.55	107. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	106. „ 51.30	106. „ 100.15	
104. „ v. 97 37.55	108. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	107. „ 51.30	107. „ 93.	
105. „ v. 97 37.55	109. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	108. „ 51.30	108. „ 100.15	
106. „ v. 97 37.55	110. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	109. „ 51.30	109. „ 93.	
107. „ v. 97 37.55	111. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	110. „ 51.30	110. „ 100.15	
108. „ v. 97 37.55	112. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	111. „ 51.30	111. „ 93.	
109. „ v. 97 37.55	113. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	112. „ 51.30	112. „ 100.15	
110. „ v. 97 37.55	114. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	113. „ 51.30	113. „ 93.	
111. „ v. 97 37.55	115. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	114. „ 51.30	114. „ 100.15	
112. „ v. 97 37.55	116. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	115. „ 51.30	115. „ 93.	
113. „ v. 97 37.55	117. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	116. „ 51.30	116. „ 100.15	
114. „ v. 97 37.55	118. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	117. „ 51.30	117. „ 93.	
115. „ v. 97 37.55	119. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	118. „ 51.30	118. „ 100.15	
116. „ v. 97 37.55	120. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	119. „ 51.30	119. „ 93.	
117. „ v. 97 37.55	121. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	120. „ 51.30	120. „ 100.15	
118. „ v. 97 37.55	122. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	121. „ 51.30	121. „ 93.	
119. „ v. 97 37.55	123. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	122. „ 51.30	122. „ 100.15	
120. „ v. 97 37.55	124. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	123. „ 51.30	123. „ 93.	
121. „ v. 97 37.55	125. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	124. „ 51.30	124. „ 100.15	
122. „ v. 97 37.55	126. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	125. „ 51.30	125. „ 93.	
123. „ v. 97 37.55	127. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	126. „ 51.30	126. „ 100.15	
124. „ v. 97 37.55	128. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	127. „ 51.30	127. „ 93.	
125. „ v. 97 37.55	129. „ 59.80	4. „ 1871 50.40	128. „ 51.30	128. „ 100.15	
126. „ v. 97 37.55	130. „ 59.80	4. „ 1871 50.40			